

WF-2830 Series

Benutzerhandbuch

Inhalt

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher.	7
Verwenden des Handbuchs zur Informationssuche.	7
Marken und Symbole.	9
In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen.	9
Betriebssysteme.	9

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen.	11
Sicherheitshinweise zur Tinte.	12
Hinweise und Warnungen zum Drucker.	12
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers.	12
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers.	13
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers.	13
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung.	13
Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige.	14
Schutz Ihrer privaten Daten.	14

Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile.	15
Anleitung für das Bedienfeld.	18
Bedienfeld.	18
Anleitung für den Startbildschirm.	19
Eingeben von Zeichen.	20
Anzeigen von Animationen.	21

Netzwerkeinstellungen

Möglichkeiten zur Netzwerkverbindung.	22
Wi-Fi-Verbindung.	22
Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung.	22
Verbinden mit einem Computer.	23
Verbinden mit einem Smart-Gerät.	24
Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Drahtlos-Router.	24
Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct.	25
Verbinden mit Android-Geräten über Wi-Fi Direct.	28

Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct.	30
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker.	33
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort.	33
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Drücken einer Taste.	34
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS).	35
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus.	36
Netzwerksymbol.	36
Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts.	36
Netzwerkstatusblatt drucken.	43
Ersetzen oder Hinzufügen von neuen Drahtlos- Routern.	43
Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer.	43
Ändern der Wi-Fi Direct-Einstellungen (Simple AP).	44
Deaktivieren von Wi-Fi über das Bedienfeld.	45
Trennen einer Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) über das Bedienfeld.	46
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld.	46

Vorbereiten des Druckers

Laden von Papier.	47
Verfügbares Papier und Fassungskapazität.	47
Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten.	50
Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen.	52
Einlegen von langem Papier.	53
Papiersortenliste.	53
Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen.	53
Verfügbare Vorlagen für den ADF.	54
Einlegen von Vorlagen in den ADF.	54
Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas.	56
Verwalten von Kontakten.	58
Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten.	58
Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte.	59
Registrieren von Kontakten auf einem Computer.	59
Menüoptionen für Einstellungen.	60
Menüoptionen für Versorgungsstatus.	60

Menüoptionen für Wartung.	61
Menüoptionen für Druckereinstellungen.	62
Menüoptionen für alle Wi-Fi-/Netzwerk- einstellungen.	64
Menüoptionen für Epson Connect- Dienste.	64
Menüoptionen für Google Cloud Print- Dienste.	65
Menüoptionen für Kontakte-Manager.	65
Menüoptionen für FaxEinst..	66
Menüoptionen für Druckerstat.Blatt.	66
Menüoptionen für Druckzähler.	66
Menüoptionen für Kundenforschung.	67
Menüoptionen für Werkseinstlg. wiederh.. . . .	67
Menüoptionen für Firmware-Aktual..	67
Energie sparen.	67
Energie sparen — Bedienfeld.	68

Faxeinstellungen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen.	69
Anschließen an eine Telefonleitung.	69
Kompatible Telefonleitungen.	69
Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung.	70
Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker.	71
Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einst.- Assistent).	73
Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers.	75
Einrichten des Empfangsmodus.	75
Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines externen Telefons.	77
Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen.	78
Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer.	78
Menüoptionen für FaxEinst..	79
Fax-Verbindungstest.	80
Fax-Einst.-Assistent.	80
Menü Grundeinstellungen.	80
Menü Empfangseinst..	82
Menü Berichtseinst..	83
Menü Sicherheit.	83
Menü Benutzerstd.Einst..	84

Drucken

Drucken über den Druckertreiber auf Windows.	85
--	----

Aufrufen des Druckertreibers.	85
Grundlegender Druckerbetrieb.	86
2-seitiges Drucken.	87
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt.	88
Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge).	89
Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments.	89
Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters).	90
Drucken mit Kopf- und Fußzeile.	96
Drucken eines Wasserzeichens.	97
Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien.	98
Drucken mithilfe der Funktion „Color Universal Print“.	98
Einstellen der Druckfarbe.	99
Drucken zum Hervorheben dünner Linien.	100
Drucken deutlicher Strichcodes.	100
Druckvorgang abbrechen.	101
Menüoptionen für den Druckertreiber.	101
Drucken über den Druckertreiber auf Mac OS.	104
Grundlegender Druckerbetrieb.	104
2-seitiges Drucken.	106
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt.	107
Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge)	107
Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments.	108
Einstellen der Druckfarbe.	109
Druckvorgang abbrechen.	109
Menüoptionen für den Druckertreiber.	109
Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber.	111
Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten.	112
Verwenden von Epson iPrint.	112
Verwenden von Epson Print Enabler.	114
Verwenden von AirPrint.	114
Abbruch des laufenden Auftrags.	115

Kopieren

Kopieren.	116
2-seitiges Kopieren.	117
Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt.	117
Menüoptionen für das Kopieren.	117

Scannen

Scannen über das Bedienfeld.	120
Scannen an einen Computer.	120

Scannen mit WSD.	124
Scannen von einem Computer.	126
Scannen mit Epson Scan 2.	126
Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten.	129
Installation von Epson iPrint.	129
Scannen mit Epson iPrint.	130

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen.	131
Senden von Faxen mit dem Drucker.	131
Senden von Faxen mit dem Bedienfeld.	131
Möglichkeiten des Faxversands.	134
Empfangen von Faxen auf dem Drucker.	136
Empfangen ankommender Faxe.	136
Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs.	138
Menüoptionen für den Faxbetrieb.	139
Fax.	139
Scaneinst.	139
Vers.-Einst. faxen.	140
Mehr.	141
Kontakte-Manager.	141
Senden eines Fax von einem Computer.	142
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows).	142
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS).	144
Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer.	145
Speichern ankommender Faxdokumente auf einem Computer.	146
Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer.	146
Prüfen auf neue Faxe (Windows).	147
Prüfen auf neue Faxe (Mac OS).	148
Verwenden von anderen Faxfunktionen.	148
Manuelles Drucken des Faxberichts.	148

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox.	150
Prüfen des Tintenvorrats und des Wartungskastens — Bedienfeld.	150
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows.	150
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Mac OS X.	150

Tintenpatronencodes.	151
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen.	152
Auswechseln von Tintenpatronen.	154
Wartungsboxcode.	155
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens.	155
Auswechseln einer Wartungsbox.	156
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte.	156
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Bedienfeld.	157
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Windows.	157
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Mac OS.	158
Sparen von schwarzer Tinte bei niedrigem Tintenstand (nur für Windows).	159

Druckerwartung

Verhindern des Austrocknens des Druckkopfs.	161
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs.	161
Prüfen und Reinigen des Druckkopfs — Bedienfeld.	161
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs — Windows.	162
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs — Mac OS.	162
Ausrichten des Druckkopfs.	163
Ausrichten des Druckkopfes — Bedienfeld.	163
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung.	163
Reinigen des ADF.	164
Reinigen des Vorlagenglases.	167
Reinigung des durchsichtigen Films.	168

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config).	171
Ausführen von Web Config in einem Webbrowser.	171
Ausführen von Web Config unter Windows.	172
Ausführen von Web Config unter Mac OS.	172
Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2).	172
Hinzufügen des Netzwerkscanners.	173

Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs über das Bedienfeld (Epson Event Manager)	174	Drucken vom Computer nicht möglich.	192
Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility).	174	Prüfen der Verbindung (USB).	192
Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber).	175	Prüfen der Verbindung (Netzwerk).	193
Anwendung für das Drucken von Bildern (Epson Photo+).	175	Überprüfen der Software und der Daten.	193
Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater).	176	Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows).	195
Anwendung zur Konfiguration mehrerer Geräte (EpsonNet Config).	177	Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS).	196
Installieren der neuesten Anwendungen.	177	Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können.	196
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware.	178	Verbindung mit Geräten trotz unproblematischer Netzwerkeinstellungen nicht möglich.	197
Deinstallieren von Anwendungen.	179	Überprüfen der mit dem Drucker verbundenen SSID.	198
Deinstallieren von Anwendungen — Windows.	179	Überprüfen der SSID für den Computer.	199
Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS.	180	Wireless-Verbindungen (Wi-Fi) werden bei Verwendung von USB 3.0-Geräten auf einem Mac instabil.	200
Drucken mit einem Netzwerkdienst.	181	Drucken über iPhone, iPad oder iPod touch nicht möglich.	200
Lösen von Problemen		Druckausgabeprobleme.	200
Druckerzustand prüfen.	182	Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt.	200
Überprüfen von Fehlercodes auf dem LCD-Bildschirm.	182	Streifen oder unerwartete Farben erscheinen.	201
Prüfen des Druckerzustands — Windows.	183	Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 2.5 cm.	201
Druckerzustand prüfen — Mac OS.	183	Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlansrichtung.	202
Softwarezustand prüfen.	184	Schlechte Druckqualität.	202
Entfernen von gestautem Papier.	184	Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf.	203
Entfernen von gestautem Papier aus dem Papiereinzug hinten.	184	Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert.	204
Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Druckers.	185	Die gedruckten Fotos sind klebrig.	204
Entfernen von gestautem Papier aus dem Hintere Abdeckung.	187	Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt.	204
Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF.	188	Drucken ohne Rand nicht möglich.	205
Das Papier wird nicht richtig eingezogen.	189	Bei randlosem Druck werden Bildrandbereiche abgeschnitten.	205
Papierstau.	190	Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch.	205
Papier wird schräg eingezogen.	190	Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig.	206
Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig.	190	Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt.	206
Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers.	190	Mosaikartige Muster im Ausdruck.	206
Papier wird beim Druck ausgeworfen.	190	Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild.	206
Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen.	191	Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt.	207
Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld.	191	Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt.	207
Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	191		
Gerät kann nicht ausgeschaltet werden.	191		
Gerät schaltet sich automatisch aus.	192		
LCD-Anzeige wird dunkel.	192		

Inhalt

Beim Kopieren über den ADF treten Streifen auf.	207	Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxe gedruckt.	218
Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst.	207	Sonstige Faxprobleme.	219
Sonstige Druckprobleme.	207	Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich.	219
Es wird zu langsam gedruckt.	207	Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen.	219
Drucken oder Kopieren wird bei fortgesetztem Betrieb erheblich langsamer.	208	Senderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt.	219
Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8.	208	Sonstige Probleme.	219
Scannen kann nicht gestartet werden.	208	Leichter elektrischer Schlag beim Berühren des Druckers.	219
Scannen kann nicht über das Bedienfeld gestartet werden.	209	Laute Betriebsgeräusche.	219
Probleme mit gescannten Bildern.	210	Datum und Uhrzeit sind falsch.	220
Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas.	210	Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows).	220
Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien.	210	Anhang	
Die Bildqualität ist mangelhaft.	210	Technische Daten.	221
Der Aufdruck scheint durch den Bildhintergrund.	210	Druckerspezifikationen.	221
Der Text ist unscharf.	211	Scanner-Spezifikationen.	222
Moiré-Muster (netzartige Schattierungen).	211	Schnittstellenspezifikationen.	222
Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden.	211	Fax-Spezifikationen.	222
Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt.	212	Netzwerkfunksionsliste.	223
Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden.	212	Wi-Fi-Spezifikationen.	224
Sonstige Scanprobleme.	213	Sicherheitsprotokoll.	224
Es wird zu langsam gescannt.	213	Unterstützte Dienste Dritter.	224
Scannen wird bei fortgesetztem Scannen erheblich langsamer.	213	Abmessungen.	225
Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt.	213	Elektrische Daten.	225
Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen.	214	Umgebungsbedingungen.	226
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.	214	Systemvoraussetzungen.	226
Faxe können nicht gesendet werden.	215	Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	227
Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden.	216	Normen und Zertifizierungen.	227
Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden.	216	Blauer Engel (Deutschland).	228
Kein Faxempfang möglich.	216	Einschränkungen beim Kopieren.	228
Fehler durch vollen Arbeitsspeicher.	217	Transportieren und Lagern des Druckers.	229
Schlechte Qualität beim Senden von Faxen.	217	Copyright.	231
Faxe werden im falschen Format versendet.	217	Markennachweis.	232
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen.	218	Weitere Unterstützung.	233
Empfangene Faxe werden nicht gedruckt.	218	Website des technischen Supports.	233
		Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	233

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

Hier starten (Handbuch in Papierform)

Bietet Ihnen Informationen zur Einrichtung des Druckers, Installation der Software, Druckerverwendung, Problemlösung, usw.

Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Dieses Handbuch. Bietet einen Gesamtüberblick und Anweisungen zur Nutzung des Druckers, zu Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk und zur Lösung von Problemen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

Gedrucktes Handbuch

Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/Support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.

Digitales Handbuch

Starten Sie EPSON Software Updater auf dem Computer. EPSON Software Updater prüft auf verfügbare Updates für Epson-Software und digitale Handbücher und ermöglicht es Ihnen, die neuesten Ausgaben herunterzuladen.

Zugehörige Informationen

➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 176

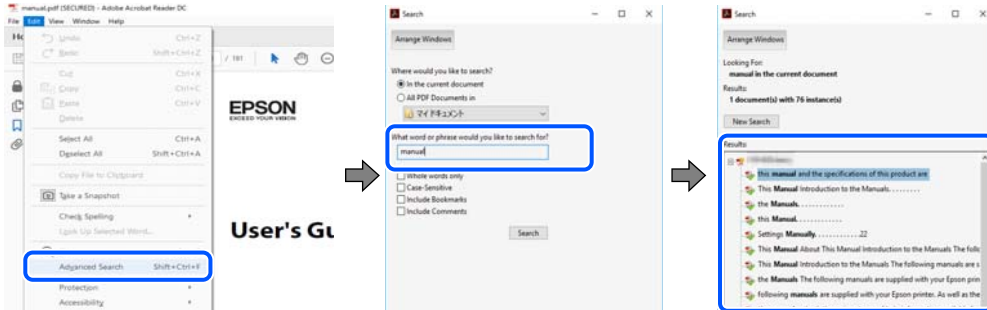
Verwenden des Handbuchs zur Informationssuche

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Das Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Reader X auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Über das vorliegende Handbuch

Suche nach Stichwort

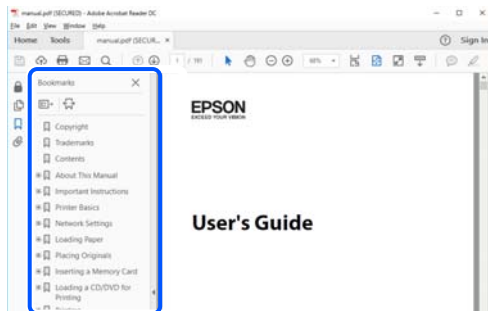
Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.



Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

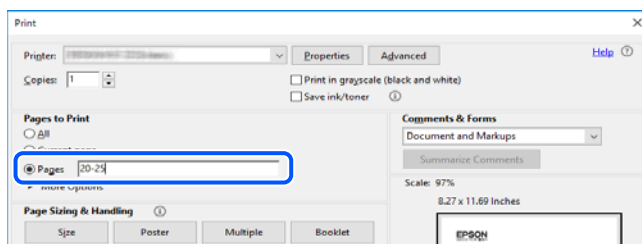
- Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann **←** drücken.
- Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann **←** drücken.



Drucken ausschließlich benötigter Seiten

Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

- Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.
Beispiel: 20-25
- Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.
Beispiel: 5, 10, 15



Marken und Symbole

**Achtung:**

Anweisungen, die sorgfältig befolgt werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.

**Wichtig:**

Anweisungen, die befolgt werden müssen, um Geräteschäden zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet zusätzliche Informationen als Referenz.

Zugehörige Informationen

➔ Verweist auf zugehörige Abschnitte.

In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen

- Die Bildschirmdarstellungen des Druckertreibers und des Scannertreibers Epson Scan 2 stammen aus Windows 10 oder macOS Mojave. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.
- Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“, und „Windows Server 2003“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2

Über das vorliegende Handbuch

- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf macOS Mojave, macOS High Sierra, macOS Sierra, OS X El Capitan, OS X Yosemite, OS X Mavericks, OS X Mountain Lion, Mac OS X v10.7.x und Mac OS X v10.6.8.

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.
<http://support.epson.net/symbols>
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Wichtige Anweisungen

Sicherheitshinweise zur Tinte

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
 - Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
 - Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
 - Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenpatrone oder die Wartungsbox zu zerlegen, andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark und schütteln Sie sie nicht. Vermeiden Sie auch, die Tintenpatronen zu fest zu drücken oder die Typenschilder abzureißen. Dies könnte ein Auslaufen der Tinte verursachen.
- Bewahren Sie Tintenpatronen und die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.



Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformators gerade sind.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

Wichtige Anweisungen

- Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Druckers.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Scannereinheit nicht die Finger einklemmen.
- Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste  aus. Erst wenn die Anzeige  erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen. Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.

Wichtige Anweisungen

- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen. Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige

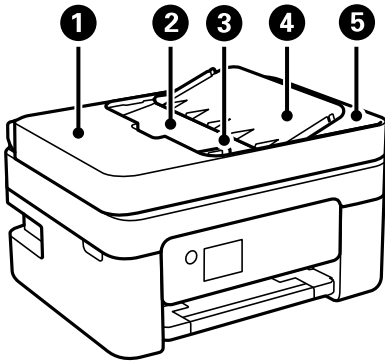
- Die LCD-Anzeige kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund ihrer Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- Reinigen Sie die LCD-Anzeige nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des LCD-Bildschirms könnte bei Gewalteinwirkung wie z. B. einem Stoß brechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Oberfläche des Bildschirms gesprungen oder gerissen ist. Berühren Sie etwaige zerbrochene Teile nicht und versuchen Sie auch nicht, diese zu entfernen.

Schutz Ihrer privaten Daten

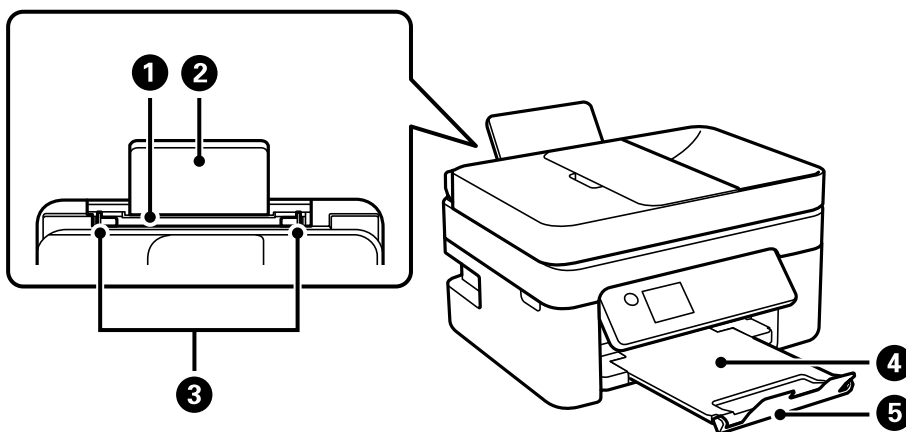
Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher des Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen > Standard wiederherst. > Alle Daten und Einstellungen leeren** auswählen.

Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile



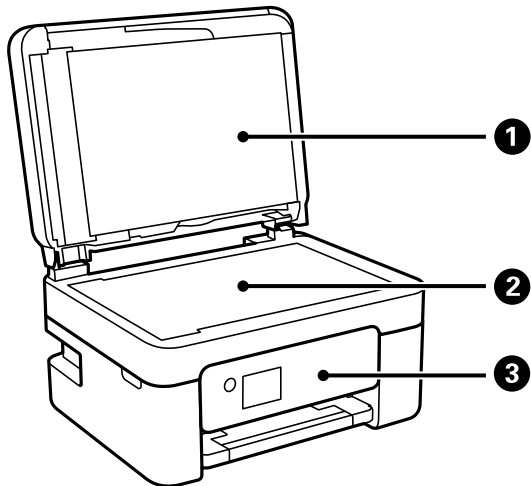
1	ADF Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (Automatic Document Feeder, ADF)	Öffnen Sie diese, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.
2	ADF-Eingabefach	Zieht Vorlagen automatisch ein.
3	ADF-Kantenführung	Sorgt dafür, dass die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden. Schieben Sie die Führung an die Vorlagenkante heran.
4	ADF-Dokumentenunterstützung	Unterstützt Vorlagen.
5	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.



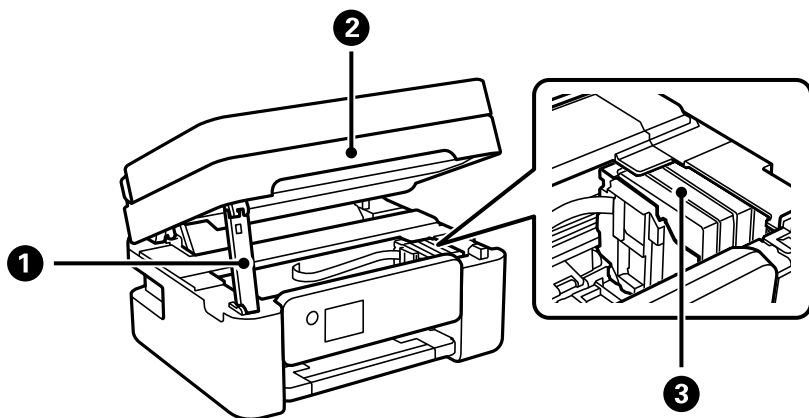
1	Hinterer Papiereinzug	Enthält Papier.
2	Papierstütze	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
3	Kantenführung	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Führungen an die Papierkanten heran.

Druckergrundlagen

4	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.
5	Stopper	Verhindert, dass Ausdrücke aus dem Ausgabefach fallen.

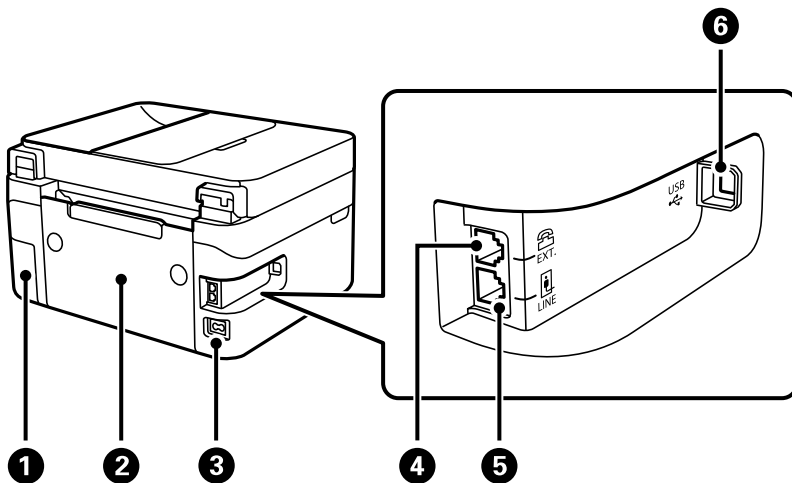


1	Dokumentabdeckung	Verhindert das Eindringen von externem Licht beim Scannen.
2	Vorlagenglas	Legen Sie die Vorlagen ein.
3	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Druckeinstellungen.



1	Stütze für Scannereinheit	Stützt die Scanner-Einheit.
2	Scannereinheit	Scannt die positionierten Vorlagen. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Tintenpatronen ersetzen oder gestautes Papier im Drucker entfernen.
3	Tintenpatronenhalter	Setzen Sie die Tintenpatronen dort ein. Tinte wird aus den Druckkopfdüsen abgegeben.

Druckergrundlagen



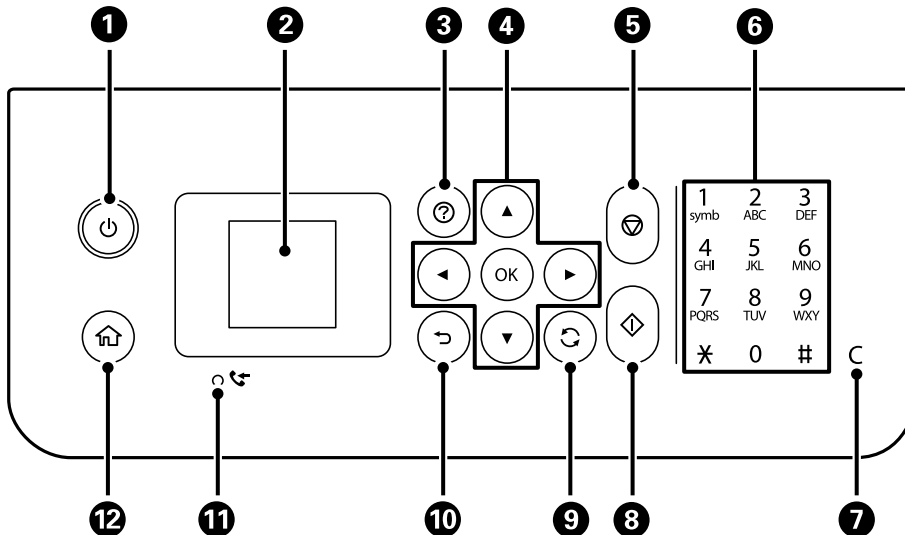
①	Wartungskastenabdeckung	Beim Austauschen der Wartungsbox entfernen. Die Wartungsbox ist ein Behälter, der beim Reinigen oder Drucken überschüssige Tinte auffängt.
②	Hintere Abdeckung	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
③	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.
④	EXT.-Anschluss	Anschluss für externe Telefonapparate.
⑤	LINE-Anschluss	Anschluss für eine Telefonleitung.
⑥	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer.

Zugehörige Informationen

➔ „Bedienfeld“ auf Seite 18

Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld



1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist.
2	Zeigt Menüs und Meldungen an. Verwenden Sie die Tasten am Bedienfeld zur Auswahl eines Menüs oder zum Vornehmen von Einstellungen.
3	Zeigt Lösungsvorschläge bei einem Problem an.
4	Wählen Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ ein Menü und drücken Sie dann die Taste OK, um das gewählte Menü aufzurufen.
5	Stoppt den aktuellen Vorgang.
6	Dient zur Eingabe von Zahlen, Zeichen und Symbolen.
7	Löscht zahlenbezogene Einstellungen wie beispielsweise die Anzahl der Kopien.
8	Startet einen Vorgang, wie z. B. Drucken oder Kopieren.
9	Gilt abhängig von der Situation für eine Vielzahl von Funktionen.
10	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
11	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Dokumente, die noch nicht gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.
12	Zeigt den Startbildschirm an.

Anleitung für den Startbildschirm



1	Symbole für den Netzwerkstatus werden angezeigt.	
		Zeigt an, dass ein Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) deaktiviert ist oder dass der Drucker gerade eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk aufbaut.
		Zeigt ein Problem mit der Drahtlosnetzwerkverbindung (Wi-Fi) an oder dass der Drucker nach einer Drahtlosnetzwerkverbindung (Wi-Fi) sucht.
		Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden ist. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.
		Zeigt an, dass Wi-Fi Direct (Simple AP) aktiviert ist.
		Zeigt an, dass Wi-Fi Direct (Simple AP) deaktiviert ist.
2	Wenn ◀ und ▶ angezeigt werden, können Sie mit ◀ oder ▶ nach rechts oder links blättern.	

Druckergrundlagen

③	Funktionssymbole und Namen werden als Menüsymbole angezeigt. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ ein Symbol und drücken Sie dann die Taste OK, um das Menü aufzurufen.	
	Scannen	Ermöglicht es Ihnen, ein Foto oder Dokument zu scannen.
	Kopieren	Ermöglicht es Ihnen, ein Dokument zu kopieren.
	Wi-Fi-Setup	Ermöglicht es Ihnen, den Drucker für ein Drahtlosnetzwerk einzurichten. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü. Einstellungen > alle Wi-Fi-/Netzwerk- einstellungen > Wi-Fi-Setup
	Fax	Ermöglicht es Ihnen, Faxe zu senden.
	Lautlosmodus	Zeigt die Einstellung Lautlosmodus an, mit der Sie die Geräusentwicklung des Druckers reduzieren können. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern. Je nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü. Einstellungen > Druckereinstellungen > Lautlosmodus
	Einstellungen	Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Wartung, Druckereinrichtung und Netzwerk vorzunehmen.
④	Wartung	Zeigt die Menüs an, die zur Verbesserung der Qualität Ihrer Ausdrücke empfohlen werden, z. B. zum Beheben von Düsenverstopfungen durch das Drucken eines Düsentestmusters und das Durchführen einer Druckkopfreinigung sowie zum Beheben von verschwommenen oder gestreiften Ausdrucken durch die Ausrichtung des Druckkopfs. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü. Einstellungen > Wartung
	Verfügbare Tasten werden angezeigt. In diesem Beispiel können Sie durch Drücken von OK zum ausgewählten Menü wechseln.	

Eingeben von Zeichen

Um Zeichen und Symbole für Netzwerkeinstellungen und die Registrierung von Kontakt über das Bedienfeld einzugeben, verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ und die Software-Tastatur auf dem LCD-Bildschirm. Drücken Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Zeichen oder eine Funktionstaste auf der Tastatur zu wählen, und drücken Sie dann die Taste OK. Wenn Sie mit der Zeicheneingabe fertig sind, wählen Sie **OK** und drücken Sie dann die Taste OK.



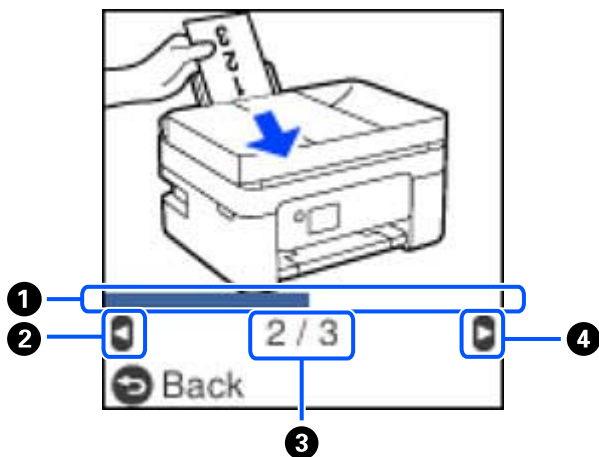
Druckergrundlagen

Funktionstasten	Beschreibungen
◀▶	Bewegt den Cursor nach links oder rechts.
A 1 #	Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen oder Symbole eingeben. Mit der Taste ↻ wechseln Sie zwischen den Eingaben.
┌	Fügt ein Leerzeichen ein.
✕	Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rückschritt).
OK	Gibt die gewählten Zeichen ein.

Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

- Drücken der Taste (?): Zeigt den Hilfebildschirm an. Wählen Sie **Anleitung** und dann die Elemente, die Sie anzeigen möchten.
- Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an.



①	Zeigt Ihren Fortschritt im aktuellen Schritt an. Die Animation wiederholt sich, wenn der Verlaufs balken das Ende erreicht.
②	Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
③	Zeigt die Gesamtzahl der Schritte sowie die Nummer des aktuellen Schritts an. Das oben gezeigte Beispiel zeigt 2 von 3 Schritten.
④	Drücken Sie ▶, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

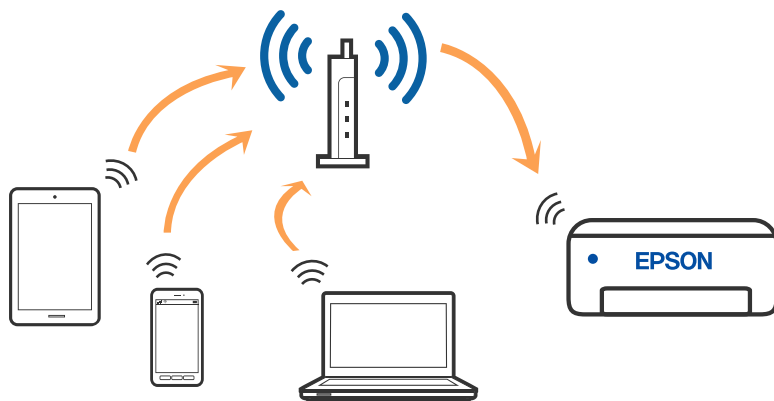
Netzwerkeinstellungen

Möglichkeiten zur Netzwerkverbindung

Folgende Verbindungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Wi-Fi-Verbindung

Verbinden Sie Drucker und Computer oder Smartgerät mit dem Drahtlos-Router. Dies ist die typische Verbindungsmethode für Heim- oder Büronetzwerke, in denen Computer über Wi-Fi und den Drahtlos-Router verbunden sind.



Zugehörige Informationen

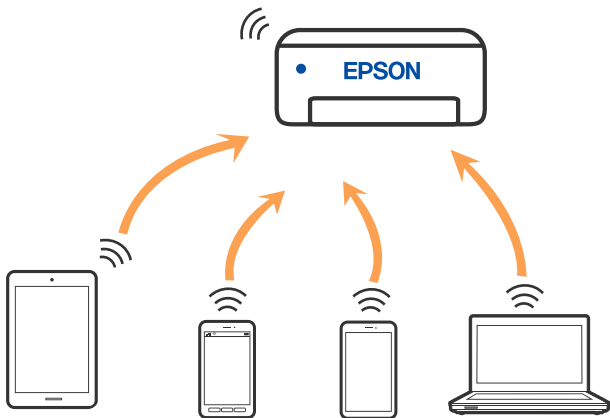
- ➔ [„Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23](#)
- ➔ [„Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Drahtlos-Router“ auf Seite 24](#)
- ➔ [„Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 33](#)

Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi einsetzen, oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder Smart-Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router einsetzen zu

Netzwerkeinstellungen

müssen. Jedoch können Smartgeräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann über Wi-Fi und Wi-Fi Direct (Simple AP) gleichzeitig verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Simple AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct“ auf Seite 25
- ➔ „Verbinden mit Android-Geräten über Wi-Fi Direct“ auf Seite 28
- ➔ „Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 30

Verbinden mit einem Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

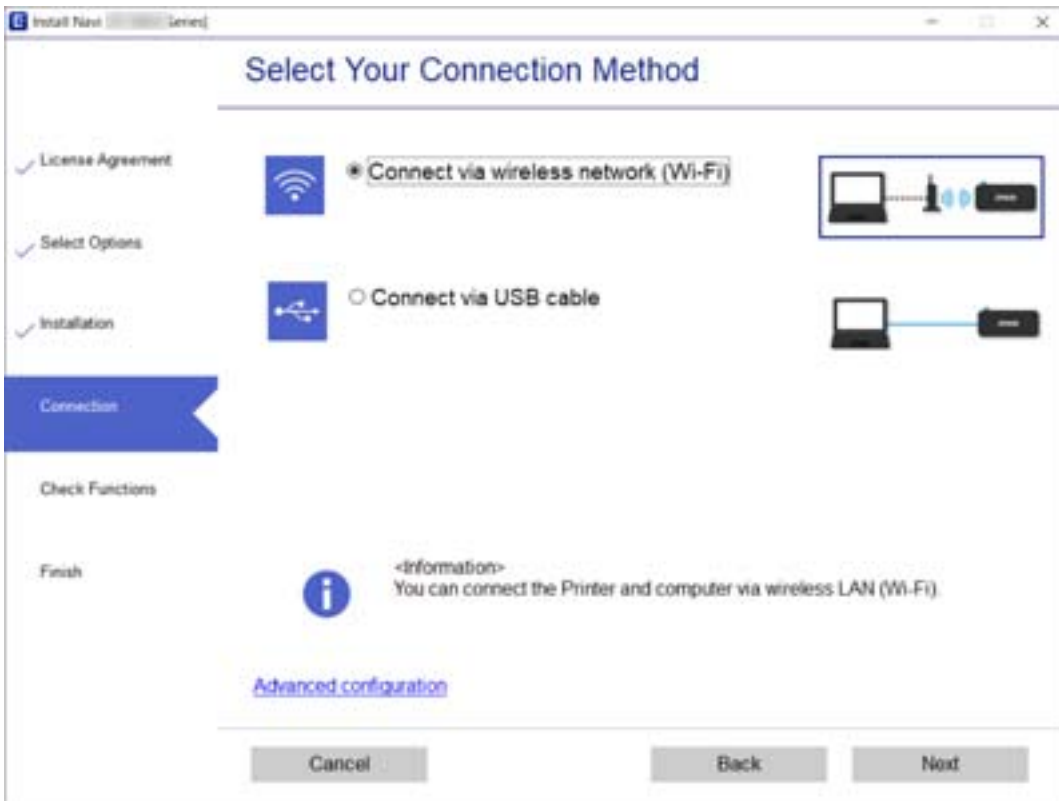
Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen der Verbindungsmethode

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Verbindungsmethode für die Verbindung zwischen Drucker und Computer aus.

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie den Verbindungstyp aus und klicken Sie auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Verbinden mit einem Smart-Gerät

Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Drahtlos-Router

Sie können den Drucker über ein Smart-Gerät verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk (SSID) wie das Smart-Gerät verbinden. Um den Drucker über ein Smart-Gerät zu verwenden, nehmen Sie die Einrichtung über folgende Webseite vor. Greifen Sie über das Smart-Gerät, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten, auf die Webseite zu.

<http://epson.sn> > **Setup**

Hinweis:

Wenn Sie einen Computer und ein Smart-Gerät zur gleichen Zeit mit dem Drucker verbinden möchten, empfehlen wir, zuerst die Verbindung zum Computer über das Installationsprogramm herzustellen.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 112

Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Verbindung des Druckers mit einem iPhone, iPad oder iPod touch ohne Wireless-Router. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um eine Verbindung mithilfe dieser Methode herzustellen. Erfüllt Ihre Umgebung diese Bedingungen nicht, ist die Verbindung auch durch die Auswahl von **Andere OS-Geräte** möglich. Informationen zum Herstellen einer Verbindung finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

- iOS 11 oder neuer
- Verwenden der Standard-Kamera-App zum Scannen des QR-Codes
- Epson iPrint Version 7.0 oder neuer

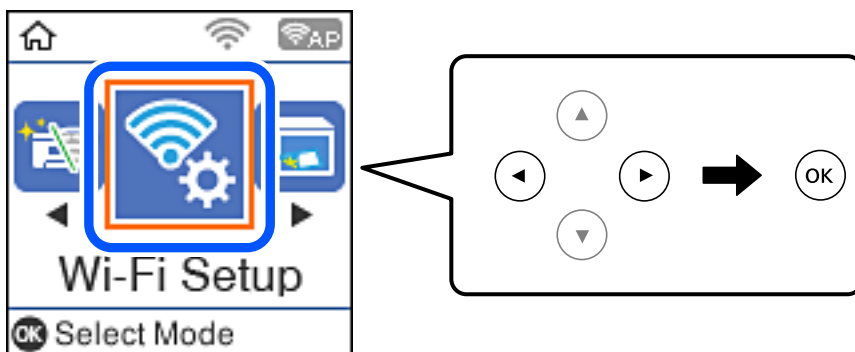
Epson iPrint wird zum Drucken von einem Smart-Gerät verwendet. Installieren Sie Epson iPrint zuvor auf dem Smart-Gerät.

Hinweis:

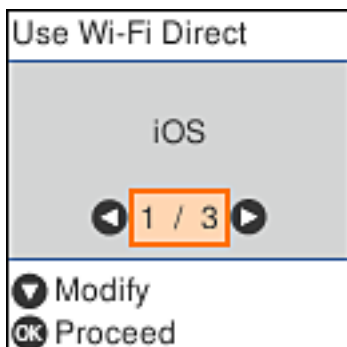
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smart-Gerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
4. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
5. Wählen Sie **iOS**.



Netzwerkeinstellungen

- Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
Der QR-Code wird auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.

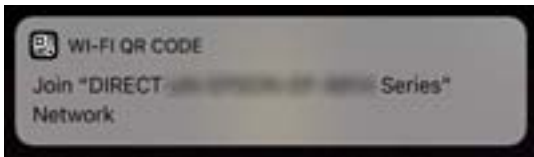


- Starten Sie auf Ihrem iPhone, iPad oder iPod touch die Standard-Kamera-App und scannen Sie dann im Modus „FOTO“ den QR-Code, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

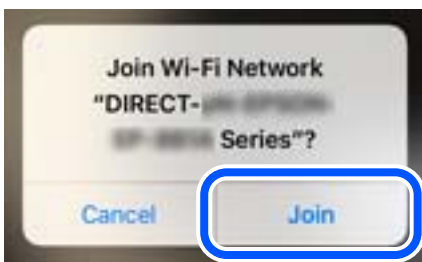


Verwenden Sie die Kamera-App für iOS 11 oder neuer. Die Verbindung zum Drucker mit der Kamera-App ist bei iOS 10 oder älter nicht möglich. Auch ist die Verbindung mit einer App zum Scannen von QR-Codes nicht möglich. Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, drücken Sie die Taste ◀. Informationen zum Herstellen einer Verbindung finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

- Tippen Sie auf die Meldung, die auf dem Bildschirm des iPhone, iPad oder iPod touch angezeigt wird.



- Tippen Sie auf **Verbinden**.



Netzwerkeinstellungen

10. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste OK.
11. Starten Sie auf dem iPhone, iPad oder iPod touch die Druck-App von Epson.

Beispiele für Druck-Apps von Epson

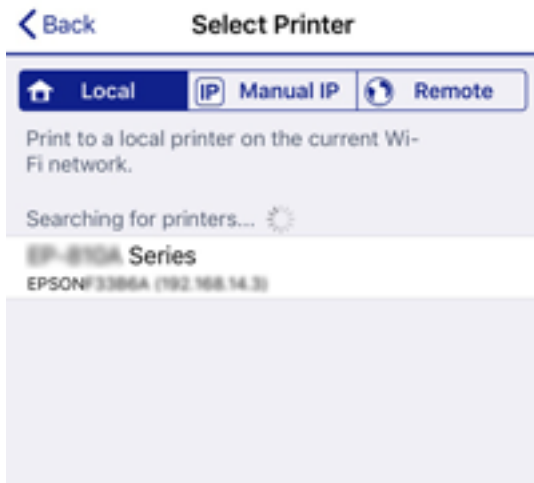


Epson iPrint

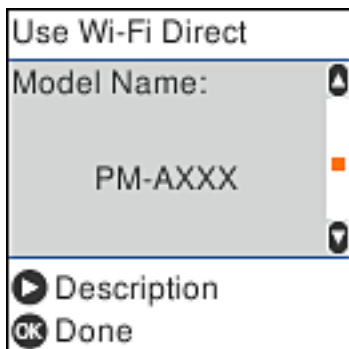


Epson Creative Print

12. Tippen Sie im Bildschirm der Druck-App von Epson auf **Drucker ist nicht ausgewählt**.
13. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.



Beziehen Sie sich auf die auf dem Druckerbedienfeld angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



14. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste OK.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

Netzwerkeinstellungen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 112

Verbinden mit Android-Geräten über Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit einem Android-Gerät ohne Drahtlos-Router. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um diese Funktion zu verwenden.

- Android 4.4 oder höher
- Epson iPrint Version 7.0 oder höher

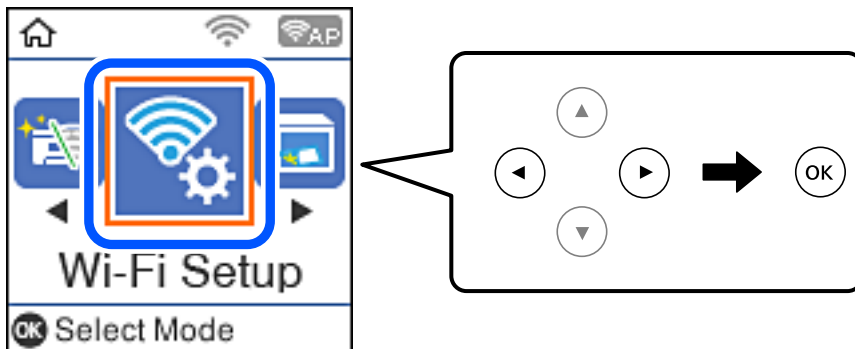
Epson iPrint wird zum Drucken von einem Smart-Gerät aus verwendet. Installieren Sie Epson iPrint im Voraus auf dem Smart-Gerät.

Hinweis:

Sie müssen diese Einstellungen für den Drucker und das Smart-Gerät, die Sie verbinden möchten, nur einmal vornehmen. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht noch einmal vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
4. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
5. Wählen Sie **Android**.



Netzwerkeinstellungen

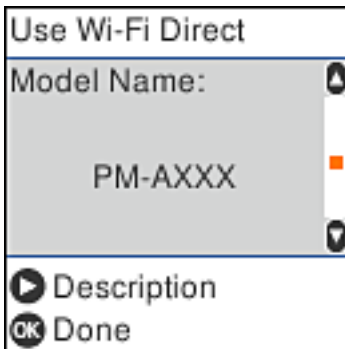
6. Starten Sie auf dem Smart-Gerät Epson iPrint.



7. Tippen Sie auf dem Bildschirm Epson iPrint auf **Drucker ist nicht ausgewählt..**
8. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



Lesen Sie die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.

**Hinweis:**

Je nach Android-Gerät werden Drucker möglicherweise nicht angezeigt. Wenn Drucker nicht angezeigt werden, stellen Sie eine Verbindung durch Auswahl von **Andere OS-Geräte** her. Informationen zum Verbinden finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

9. Wenn der Bestätigungsbildschirm für die Geräteverbindung angezeigt wird, wählen Sie **Zulas..**
10. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf die Taste OK.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die bereits einmal mit dem Drucker verbunden waren, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts aus, um erneut eine Verbindung herzustellen.

Netzwerkeinstellungen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 30
- ➔ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 112

Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct

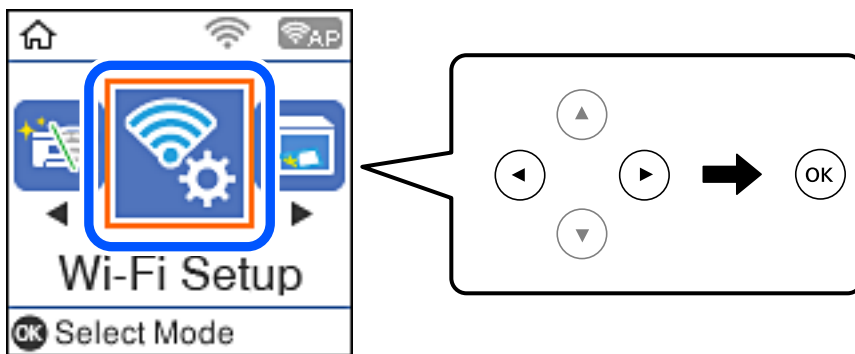
Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Smart-Geräten ohne Wireless-Router.

Hinweis:

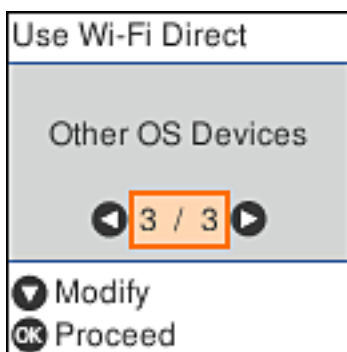
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smart-Gerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
4. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
5. Wählen Sie **Andere OS-Geräte**.



Der Netzwerkname und das Kennwort für eine Wi-Fi Direct-Verbindung mit dem Drucker werden angezeigt.

Netzwerkeinstellungen

- Starten Sie auf dem Smart-Gerät die Druck-App von Epson.

Beispiele für Druck-Apps von Epson

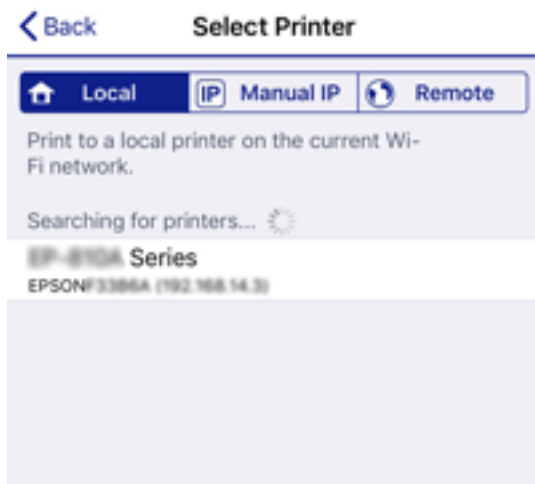


Epson iPrint

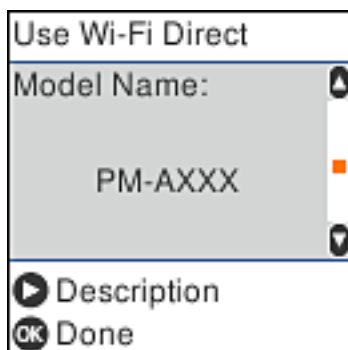


Epson Creative
Print

- Tippen Sie im Bildschirm der Druck-App von Epson auf **Drucker ist nicht ausgewählt**.
- Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.



Beziehen Sie sich auf die auf dem Druckerbedienfeld angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste OK.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 112

Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

Zugehörige Informationen

➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort“ auf Seite 33

➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Drücken einer Taste“ auf Seite 34

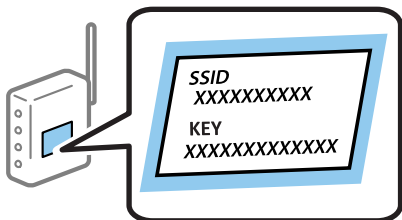
➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 35

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort

Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die für die Verbindung mit einem Drahtlos-Router erforderlichen Informationen über das Bedienfeld des Druckers eingeben. Um diese Einrichtungsmethode zu verwenden, benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Drahtlos-Router.

Hinweis:

Wenn Sie einen Drahtlos-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Kennwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Drahtlos-Router eingerichtet hat, oder sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.



1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi (Empfohlen)**.


3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.

4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.

Netzwerkeinstellungen

- Wählen Sie die SSID für den Drahtlos-Router auf dem Bedienfeld des Druckers und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:


- Wenn die SSID, zu der Sie die Verbindung herstellen möchten, nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um die Liste zu aktualisieren. Wird sie weiterhin nicht angezeigt, wählen Sie **Andere SSIDs** und geben Sie die SSID dann direkt ein.
- Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie auf dem Aufkleber am Drahtlos-Router steht. Falls Sie den Drahtlos-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, nutzen Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID.

- Geben Sie das Kennwort ein.


Wählen Sie, ob Sie nach Abschluss der Einstellungen einen Netzwerkverbindungsbericht drucken möchten.

Hinweis:

- Beachten Sie beim Eingeben des Kennwortes die Groß-/Kleinschreibung.
- Falls Sie den Netzwerknamen (SSID) nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob er auf dem Aufkleber am Drahtlos-Router steht. Falls Sie den Drahtlos-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, nutzen Sie die SSID auf dem Aufkleber. Wenn Sie keinerlei Informationen finden können, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.

- Wenn Sie mit der Einrichtung fertig sind, drücken Sie die Taste .

Hinweis:

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, legen Sie Papier ein und drücken Sie dann die Taste , um einen Netzwerkverbindungsbericht zu drucken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 20
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 36
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 196

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Drücken einer Taste

Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk durch Drücken einer Taste am Drahtlos-Router automatisch einrichten. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie dieses Verfahren zur Einrichtung verwenden.

- Der Drahtlos-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Drahtlos-Router hergestellt.

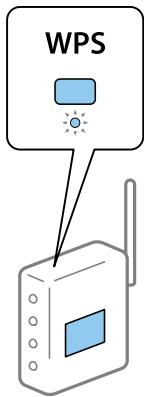
- Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten     und drücken Sie dann die Taste OK.

- Wählen Sie **Wi-Fi (Empfohlen)**.
- Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
- Wählen Sie **Tasteneinrichtung (WPS)**.

Netzwerkeinstellungen

- Halten Sie die Taste [WPS] am Drahtlos-Router gedrückt, bis die Sicherheitslampe blinkt.



Falls Sie nicht wissen, wo sich die Taste [WPS] befindet, oder falls am Drahtlos-Router keine Tasten vorhanden sind, finden Sie ausführliche Informationen in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation.

- Drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld des Druckers. Folgen Sie anschließend der Anweisung auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Drahtlos-Router neu, stellen Sie ihn näher am Drucker auf und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 36
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 196

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Drahtlos-Router automatisch herstellen. Sie können diese Einrichtungsmethode verwenden, wenn der Drahtlos-Router WPS-fähig (Wi-Fi Protected Setup) ist. Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Drahtlos-Router ein.

- Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

- Wählen Sie **Wi-Fi (Empfohlen)**.
- Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
- Wählen Sie **Sonstiges**.
- Wählen Sie **PIN-Code (WPS)**.

Netzwerkeinstellungen

6. Geben Sie über den Computer innerhalb von zwei Minuten den PIN-Code (eine 8-stellige Zahl), der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, in den Drahtlos-Router ein.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation.

7. Drücken Sie die Taste OK auf dem Drucker.

Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Drahtlos-Router neu, stellen Sie ihn näher am Drucker auf und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Verbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 36
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 196

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

Netzwerksymbol

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Druckers können Sie den Netzwerkverbindungsstatus und die Stärke des Funksignals prüfen.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Anleitung für den Startbildschirm“ auf Seite 19

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

1. Legen Sie Papier ein.

Netzwerkeinstellungen

- Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm und drücken Sie dann die Taste OK.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

- Wählen Sie **Netzwerk- einstellungen > Verbindungstest**.

Die Überprüfung der Verbindung beginnt.

- Drücken Sie ◊, um einen Netzwerkverbindungsbericht auszudrucken.

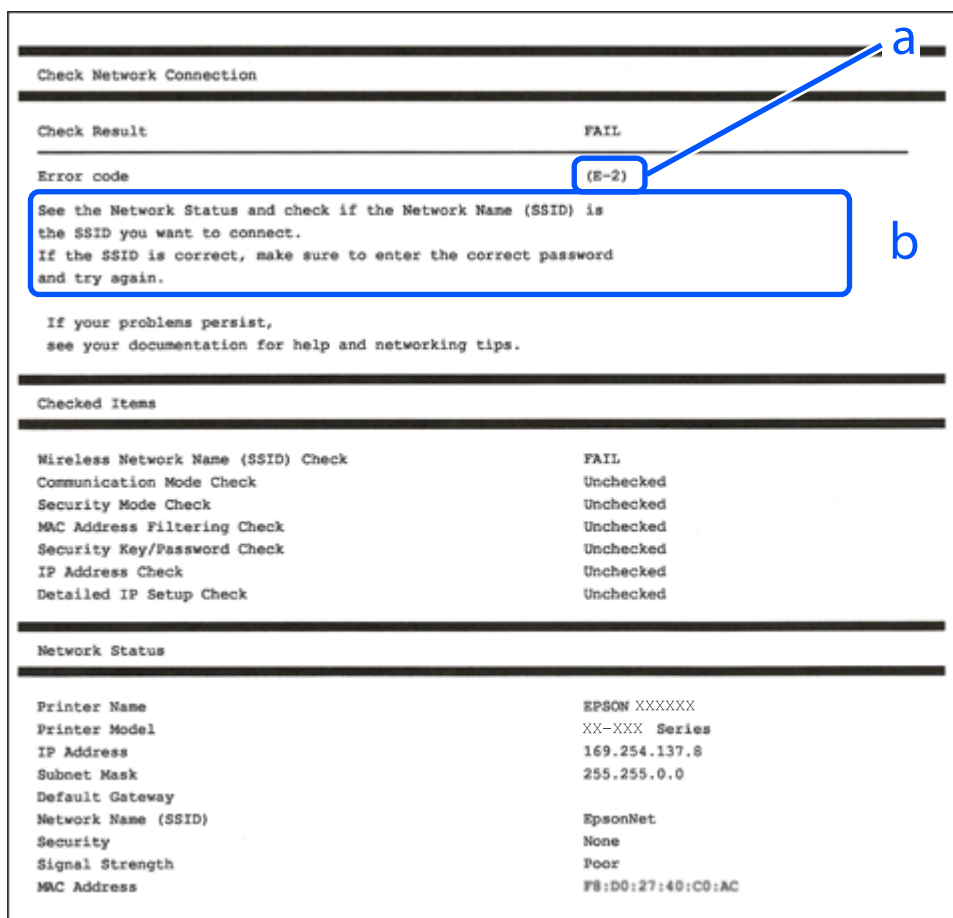
Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Abhilfemaßnahmen.

Zugehörige Informationen

➔ „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 37

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.



a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Netzwerkeinstellungen

Zugehörige Informationen

- ➔ „E-1“ auf Seite 38
- ➔ „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 38
- ➔ „E-5“ auf Seite 39
- ➔ „E-6“ auf Seite 39
- ➔ „E-8“ auf Seite 40
- ➔ „E-9“ auf Seite 40
- ➔ „E-10“ auf Seite 40
- ➔ „E-11“ auf Seite 41
- ➔ „E-12“ auf Seite 41
- ➔ „E-13“ auf Seite 42
- ➔ „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 42

E-1

Abhilfemaßnahmen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel sicher an Ihren Drucker und Ihren Hub oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Hub oder anderes Netzwerkgerät eingeschaltet ist.
- Wenn Sie den Drucker per WLAN verbinden möchten, nehmen Sie WLAN-Einstellungen für den Drucker erneut vor, da er deaktiviert ist.

E-2, E-3, E-7

Abhilfemaßnahmen:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- Bestätigen Sie, dass Ihr Computer oder Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Platzieren Sie den Drucker näher an Ihrem Wireless-Router und entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen den Geräten.
- Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Prüfen Sie die SSID im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht.
- Falls ein Wireless-Router mehrere SSIDs hat, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nicht konforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- Falls Sie über die Drucktasten-Einrichtung eine Netzwerkverbindung herstellen, achten Sie darauf, dass Ihr Wireless-Router WPS unterstützt. Sie können die Drucktasten-Einrichtung nicht nutzen, falls Ihr Wireless-Router WPS nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre SSID nur ASCII-Zeichen nutzt (alphanumerische Zeichen und Symbole). Der Drucker kann eine SSID, die andere Schriftzeichen als ASCII-Zeichen enthält, nicht anzeigen.

Netzwerkeinstellungen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie sich an Ihre SSID und Ihr Kennwort erinnern, bevor Sie sich am Wireless-Router anmelden. Falls Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, befinden sich SSID und Passwort auf einem Aufkleber am Wireless-Router. Falls Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder werfen Sie einen Blick in die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation.
- ❑ Wenn Sie eine Verbindung zu einer SSID herstellen möchten, die von einem Tethering nutzenden Smart-Gerätes generiert wurde, prüfen Sie die SSID und das Kennwort in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.
- ❑ Wenn Ihre Wi-Fi-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie, ob eine der nachstehenden Bedingungen zutrifft. Falls eine dieser Bedingungen zutrifft, legen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut fest, indem Sie die Software von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

<http://epson.sn> > **Setup**

- ❑ Es wurde ein weiteres Smart-Gerät mittels Push Button Setup zum Netzwerk hinzugefügt.
- ❑ Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als Push Button Setup eingerichtet.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23
- ➔ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 33

E-5

Abhilfemaßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- ❑ WEP-64 Bit (40 Bit)
- ❑ WEP-128 Bit (104 Bit)
- ❑ WPA PSK (TKIP/AES)*
- ❑ WPA2 PSK (TKIP/AES)*
- ❑ WPA (TKIP/AES)
- ❑ WPA2 (TKIP/AES)

* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

E-6

Abhilfemaßnahmen:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressfilterung deaktiviert ist. Falls sie aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden. Sie können die MAC-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.
- ❑ Falls Ihr Wireless-Router eine gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit nutzt, stellen Sie sicher, dass Authentifizierungsschlüssel und Index richtig sind.

Netzwerkeinstellungen

- Falls die Anzahl der mit dem Wireless-Router verbindbaren Geräte geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, erhöhen Sie die Anzahl verbindbarer Geräte über die Einstellungen am Wireless-Router. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden.

Zugehörige Informationen

➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23

E-8

Abhilfemaßnahmen:

- Aktivieren Sie DHCP am Wireless-Router, wenn „IP-Adresseinstellung beziehen“ am Drucker auf **Auto** gesetzt ist.
- Wenn „IP-Adresseinstellung beziehen“ am Drucker auf Manuell eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, außerhalb des Bereichs (z. B.: 0.0.0.0). Stellen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers oder Web Config ein.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43

E-9

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Geräte sind eingeschaltet.
- Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut fest, indem Sie das Installationsprogramm von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

<http://epson.sn> > Setup

Zugehörige Informationen

➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23

E-10

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

Netzwerkeinstellungen

- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie „IP-Adresse beziehen“ am Drucker auf Manuell eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnet-Maske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

Wenn DHCP aktiviert ist, stellen Sie „IP-Adresse beziehen“ am Drucker auf **Auto** um. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, prüfen Sie die IP-Adresse des Routers im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie Manuell am Netzwerkeinstellungsbildschirm. Stellen Sie die Subnet-Maske auf [255.255.255.0] ein.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43

E-11

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie Manuell für die TCP/IP-Einstellung des Druckers wählen.
- Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43

E-12

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Versuchen Sie Folgendes, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Nehmen Sie Netzwerkeinstellungen über das Installationsprogramm erneut vor. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

<http://epson.sn> > **Setup**

Netzwerkeinstellungen

- ❑ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43
- ➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23

E-13

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- ❑ Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.
- ❑ Die TCP/IP-Einrichtung für die Netzwerkgeräte wurde nicht manuell vorgenommen. (Wenn die TCP/IP-Einrichtung des Druckers automatisch eingestellt wird, während die TCP/IP-Einrichtung für die anderen Netzwerkgeräte manuell durchgeführt wird, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte verschieden sein.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- ❑ Führen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms an dem Computer durch, der sich in demselben Netzwerk wie der Drucker befindet. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

<http://epson.sn> > Setup

- ❑ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43
- ➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23

Meldung zur Netzwerkkumgebung

Meldung	Abhilfemaßnahme
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Positionieren Sie den Drucker näher am Wireless-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Wireless-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation nach.

Netzwerkeinstellungen

Meldung	Abhilfemaßnahme
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk. Sie können die Anzahl der Wireless-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 32 Zeichen ein.

Netzwerkstatusblatt drucken

Sie können detaillierte Netzwerkinformationen überprüfen, indem Sie sie drucken.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
3. Wählen Sie **Netzwerk- einstellungen > Statusblatt drucken**.
4. Drücken Sie die Taste ◊.
Das Netzwerkstatusblatt wird gedruckt.

Ersetzen oder Hinzufügen von neuen Drahtlos-Routern

Ändert sich die SSID, weil ein Drahtlos-Router gewechselt oder hinzugefügt und eine neue Netzwerkumgebung aufgebaut worden ist, setzen Sie die Wi-Fi-Einstellungen zurück.

Zugehörige Informationen

➔ [„Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer“ auf Seite 43](#)

Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer

Neueinrichtung der Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

Netzwerkeinstellungen

❑ Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

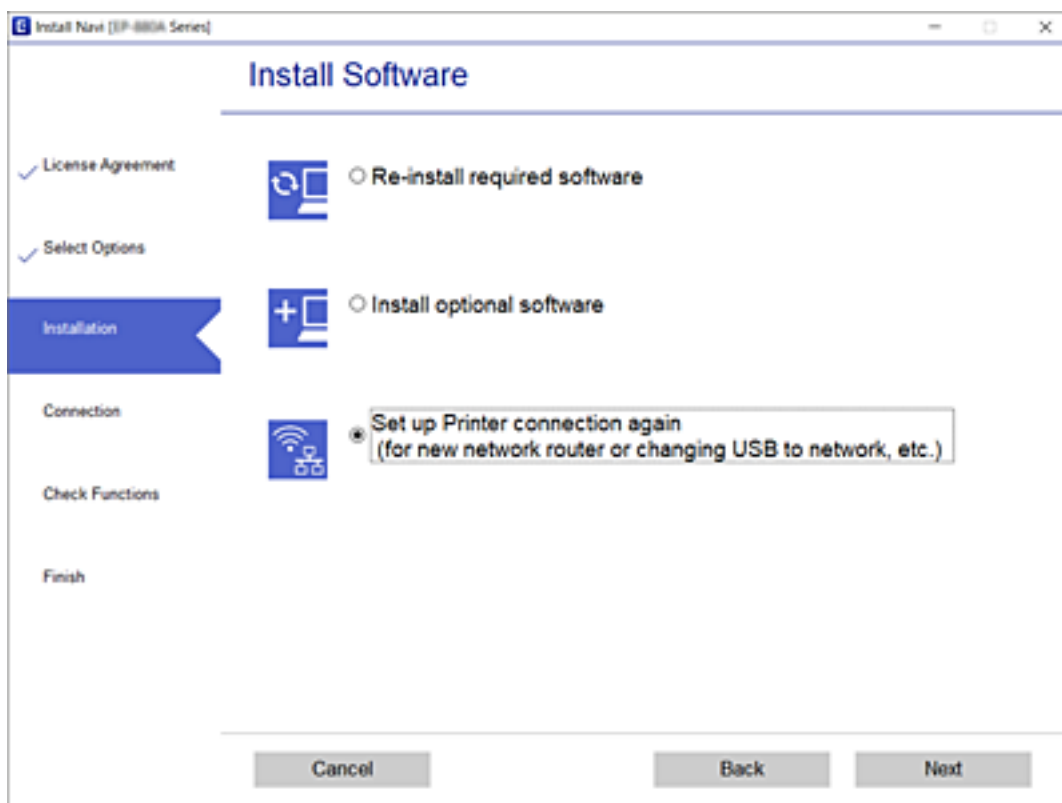
❑ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen von Ändern der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie **Drucker-Verbindung erneut einrichten (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** im Bildschirm Software installieren und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Ändern der Wi-Fi Direct-Einstellungen (Simple AP)

Wenn eine Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) aktiviert ist, können Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen wie Netzwerkname und Kennwort ändern.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.

Netzwerkeinstellungen

4. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
5. Drücken Sie die Taste ▼, um den Bildschirm der Einstellungen aufzurufen.
6. Wählen Sie die Menüoption, die Sie ändern möchten.

Sie können die folgenden Menüoptionen wählen.

❑ **Netzwerknamen ändern**

Ändern Sie für Wi-Fi Direct (Simple AP) den Netzwerknamen (SSID), der für die Verbindung zum Drucker verwendet wird, in einen beliebigen Namen. Sie können den Netzwerknamen (SSID) in ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Wenn der Netzwerknamen (SSID) geändert wird, werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie das Gerät erneut verbinden möchten.

❑ **Kennwort ändern**

Ändern Sie für Wi-Fi Direct (Simple AP) das Kennwort für die Verbindung zum Drucker in einen beliebigen Wert. Sie können das Kennwort in ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Wenn das Kennwort geändert wird, werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie das Gerät erneut verbinden möchten.

❑ **Wi-Fi Direct deaktivieren**

Deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen (Simple AP) des Druckers. Wenn Sie sie deaktivieren, werden alle Geräte, die über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

❑ **Werkseinstlg. wiederh.**

Setzen Sie alle Wi-Fi Direct-Einstellungen (Simple AP) auf ihre Standardwerte zurück.

Die im Drucker gespeicherten Wi-Fi Direct-Verbindungsinformationen (Simple AP) des Smart-Geräts werden gelöscht.

7. Folgen Sie der Anweisung auf dem Bildschirm.

Deaktivieren von Wi-Fi über das Bedienfeld

Bei Deaktivierung von Wi-Fi wird die Wi-Fi-Verbindung getrennt.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Wi-Fi (Empfohlen)**.
3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
4. Wählen Sie **Sonstiges**.
5. Wählen Sie **Wi-Fi deaktivieren**.
6. Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK.

Trennen einer Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) über das Bedienfeld

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um eine Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) zu deaktivieren; Sie können alle Verbindungen über das Bedienfeld des Druckers deaktivieren oder die einzelnen Verbindungen vom Computer oder Smart-Gerät aus deaktivieren. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie alle Verbindungen deaktivieren können.

**Wichtig:**

Wenn Wi-Fi Direct (Simple AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Simple AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

Hinweis:

Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) vom Gerät aus zu trennen.

- Deaktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) des Druckers.
- Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Netzwerknamen (SSID) her.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
4. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
5. Drücken Sie die Taste ▼, um den Bildschirm der Einstellungen aufzurufen.
6. Wählen Sie **Wi-Fi Direct deaktivieren**.
7. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK.

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld

Sie können alle Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Standard wiederherst. > Netzwerk- einstellungen**.
3. Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK.

Vorbereiten des Druckers

Laden von Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Hinweis:

Das angezeigte Papierformat kann abhängig vom Drucker variieren.

Epson-Originalpapier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrücke zu gewährleisten.

Hinweis:

Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung.

Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Matte Paper-Heavyweight	A4	20
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	80

Zum Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Premium Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Photo Paper Glossy	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*

Vorbereiten des Druckers

- * Legen Sie die Blätter einzeln ein, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder der Ausdruck eine ungleichmäßige Farbverteilung oder Schmierstellen aufweist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Papier für Randlosdruck“ auf Seite 48
- ➔ „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 49

Im Handel erhältliches Papier

Normalpapier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Normalpapier Kopierpapier Briefkopfpapier*2	Letter, A4, B5, 16K (195×270 mm), A5, A6, B6	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung.*1
	Legal, 8,5×13 Zoll, Indian-Legal	1
	Benutzerdefiniert (mm) 54×86 bis 215,9×1200	1

- *1 Legen Sie die Blätter einzeln ein, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder der Ausdruck eine ungleichmäßige Farbverteilung oder Schmierstellen aufweist.
- *2 Papier, das in der Kopfzeile mit Informationen wie Absender- oder Unternehmensname vorbedruckt wurde. Es muss ein Abstand von mehr als 3 mm an der Papieroberseite vorliegen. 2-seitiger Druck und randloser Druck stehen bei Briefkopfpapier nicht zur Verfügung.

Umschläge

Medienname	Format	Fassungskapazität (Umschläge)
Umschlag	Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	10

Zugehörige Informationen

- ➔ „Papier für Randlosdruck“ auf Seite 48
- ➔ „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 49

Papier für Randlosdruck

Epson-Originalpapier

- Epson Bright White Ink Jet Paper
- Epson Photo Quality Ink Jet Paper
- Epson Matte Paper-Heavyweight
- Epson Ultra Glossy Photo Paper

Vorbereiten des Druckers

- Epson Premium Glossy Photo Paper
- Epson Premium Semigloss Photo Paper
- Epson Photo Paper Glossy

Im Handel erhältliches Papier

Normalpapier, Kopierpapier (A4, Letter)

Papier für 2-seitigen Druck

Epson-Originalpapier

Epson Bright White Ink Jet Paper

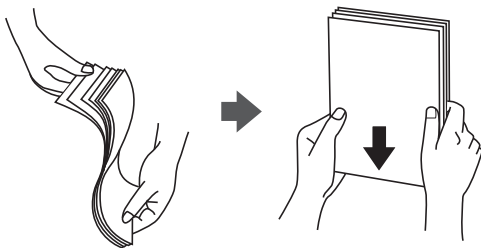
Im Handel erhältliches Papier

Normalpapier, Kopierpapier*

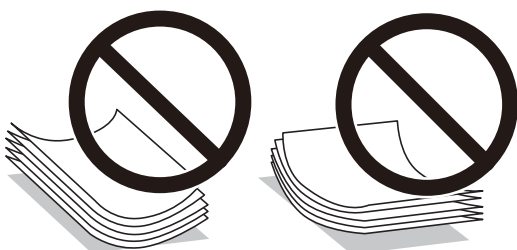
* Für den automatischen 2-seitigen Druck können Sie die Papierformate A4, B5, 16K und Benutzerdefiniert (182×257 bis 215,9×297 mm) verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

- Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.



Vorbereiten des Druckers

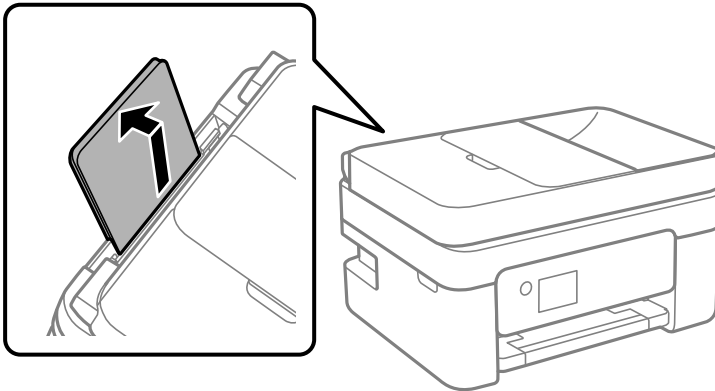
- ❑ Verwenden Sie kein Papier, das gewellt, eingerissen, eingeschnitten, gefaltet, feucht, zu dick, zu dünn oder mit Aufklebern versehen ist. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie Schmalbahnpapier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.

Zugehörige Informationen

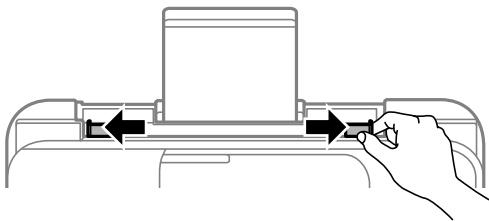
➔ [„Druckerspezifikationen“ auf Seite 221](#)

Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten

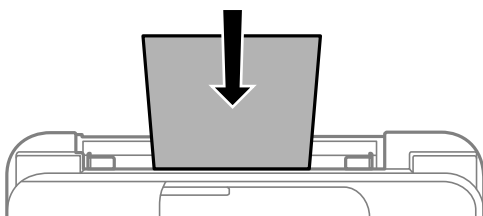
1. Ziehen Sie die Papierstütze heraus.



2. Justieren Sie die Kantenführungen.



3. Legen Sie das Papier in der Mitte der Papierstütze mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

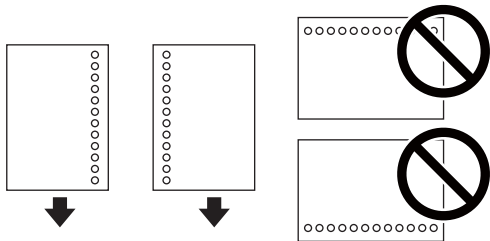


Vorbereiten des Druckers

! Wichtig:

- ❑ Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die sich innen an der Kantenführung befindliche Linie unterhalb des Symbols ▼ ein.
- ❑ Legen Sie Papier mit der kurzen Kante zuerst ein. Wenn Sie jedoch die Breite des benutzerdefinierten Formats an der Längskante ausgerichtet haben, legen Sie das Papier zuerst mit der Längskante ein.

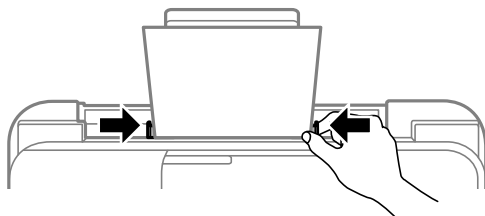
❑ Gelochtes Papier



Hinweis:

- ❑ Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier mit festgelegtem Format und Lochung am linken oder rechten Rand ein.
- ❑ Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.
- ❑ Automatisches 2-seitiges Drucken steht für gelochtes Papier nicht zur Verfügung.

4. Schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.



5. Wählen Sie auf dem Bedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Papier aus, das Sie in den Papiereinzug hinten eingelegt haben.

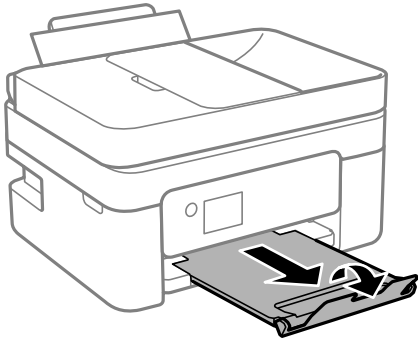
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:

- ❑ Auch können Sie den Papierformat- und Papiersorteneinstellungsbildschirm anzeigen, indem Sie zu **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Papiereinstellung** navigieren.
- ❑ Wählen Sie bei Briefkopfpapier **Letterhead** als Papiertyp.
- ❑ Wenn Sie auf Briefkopfpapier drucken, das kleiner ist als die Einstellung im Druckertreiber, kann der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus drucken, was zu Tintenverschmierungen auf Ausdrucken und überschüssiger Tinte im Inneren des Druckers führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Papierformateinstellung wählen.
- ❑ 2-seitiger Druck und randloser Druck stehen bei Briefkopfpapier nicht zur Verfügung. Auch kann die Druckgeschwindigkeit langsamer sein.

Vorbereiten des Druckers

6. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus.



Hinweis:

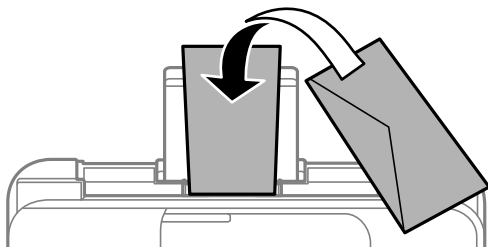
Legen Sie das restliche Papier zurück in seine Verpackung. Wenn Sie das Papier im Drucker lassen, wellt es sich unter Umständen, sodass die Druckqualität abnimmt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 49
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47
- ➔ „Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 52
- ➔ „Einlegen von langem Papier“ auf Seite 53

Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen

Legen Sie Umschläge mit der kurzen Kante zuerst mittig und mit der Umschlagklappe nach unten ein. Schieben Sie die Papierführungsschienen an die Umschlagkanten heran.



- Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



- Verwenden Sie keine Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe.
- Verwenden Sie möglichst keine zu dünnen Umschläge, da sie sich beim Drucken kräuseln können.

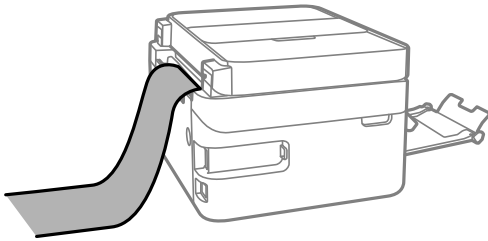
Vorbereiten des Druckers

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50

Einlegen von langem Papier

Beim Einlegen von Papier, das länger ist als das Legal-Format, legen Sie die Papierstützen an und pressen Sie die Vorderkante des Papiers flach.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50

Papiersortenliste

Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber
Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy
Epson Premium Glossy Photo Paper	Prem. Glossy	Epson Premium Glossy
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss
Epson Photo Paper Glossy	Glänzend	Photo Paper Glossy
Epson Matte Paper-Heavyweight	Matte	Epson Matte
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	Photo Quality Ink Jet	Epson Photo Quality Ink Jet

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Platzieren Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas oder im ADF.

Mit dem ADF können Sie mehrere Vorlagen gleichzeitig scannen.

Verfügbare Vorlagen für den ADF

Verfügbare Papierformate	A4, Letter, 8,5×13 Zoll, Legal
Papiersorte	Normalpapier
Papierstärke (Papiergewicht)	64 bis 95 g/m ²
Fassungskapazität	A4, Letter: 30-Blätter oder 3.3 mm 8,5×13 Zoll, Legal: 10 Blatt

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann es unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.



Wichtig:

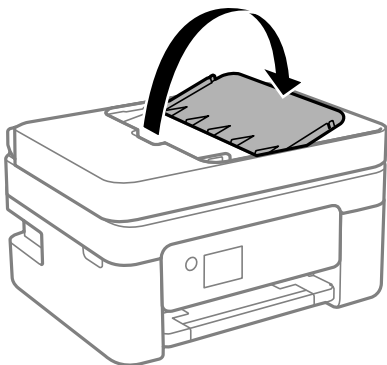
Legen Sie keine Fotos oder wertvolle Kunstorignale in den ADF ein. Fehlerhafte Einzüge können die Vorlagen knittern oder beschädigen. Scannen Sie diese Dokumente stattdessen auf dem Vorlagenglas.

Legen Sie möglichst folgende Vorlagen nicht in den ADF, um Papierstaus zu verhindern. Nutzen Sie für diese Arten das Vorlagenglas.

- Vorlagen, die eingerissen, gefaltet, zerknittert, von schlechter Qualität oder gewellt sind
- Vorlagen mit Löchern für Bindung
- Vorlagen, die durch Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern usw. zusammengehalten werden.
- Vorlagen mit Aufklebern oder aufgeklebten Etiketten
- Vorlagen, die unregelmäßig geschnitten oder nicht rechteckig sind
- Vorlagen, die gebunden sind
- OHPs, Thermo-Umdruckpapier oder Rückseiten mit Kohlebeschichtung

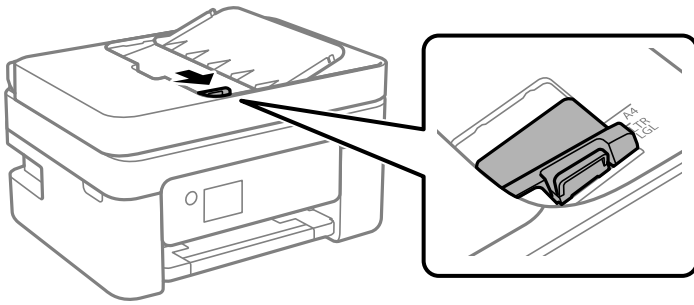
Einlegen von Vorlagen in den ADF

1. Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.
2. Öffnen Sie das ADF-Eingabefach.

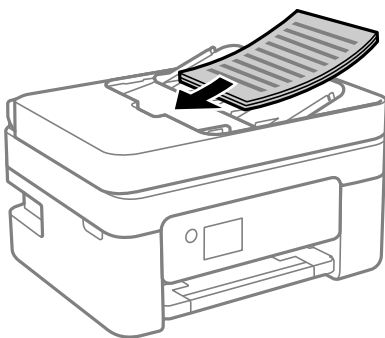


Vorbereiten des Druckers

3. Schieben Sie die ADF-Kantenführung nach außen.

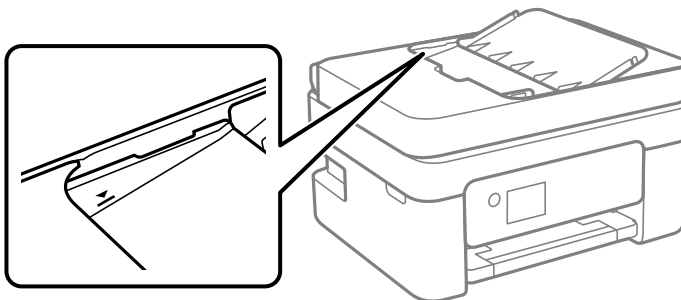


4. Platzieren Sie die Vorlagen mit der bedruckbaren Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst im ADF und schieben Sie dann die ADF-Kantenführung an die Kante der Vorlagen.



! Wichtig:

- Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreieckssymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.



- Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.

Einlegen von Vorlagen in den ADF für 2-fach Kopien

Legen Sie die Vorlagen gemäß der Abbildung richtig herum ein und wählen Sie dann die Ausrichtungseinstellung.

Vorbereiten des Druckers

- ❑ Vorlagen im Hochformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Hochformat** am Bedienfeld.

Multi-Page > 2 hoch > Ausricht. Original > Hochformat

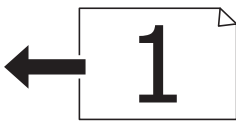
Legen Sie die Vorlagen in Pfeilrichtung in den ADF.



- ❑ Vorlagen im Querformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Querformat** am Bedienfeld.

Multi-Page > 2 hoch > Ausricht. Original > Querformat

Legen Sie die Vorlagen in Pfeilrichtung in den ADF.



Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas

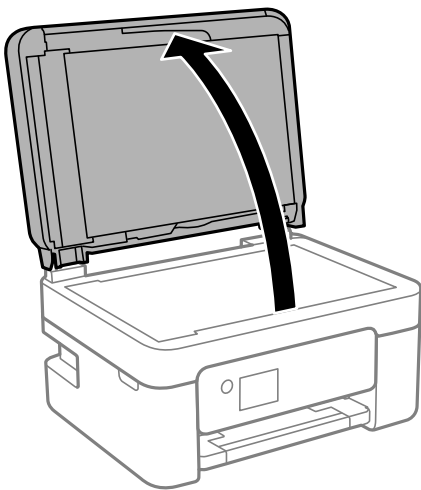
Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

Wichtig:

Achten Sie bei der Verwendung sperriger Vorlagen, wie z. B. einem Buch, darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.

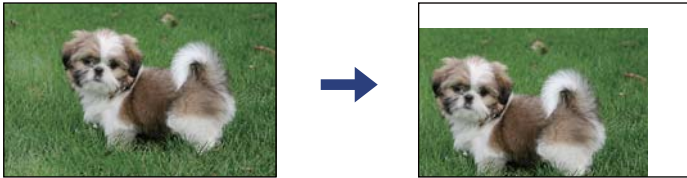


Vorbereiten des Druckers

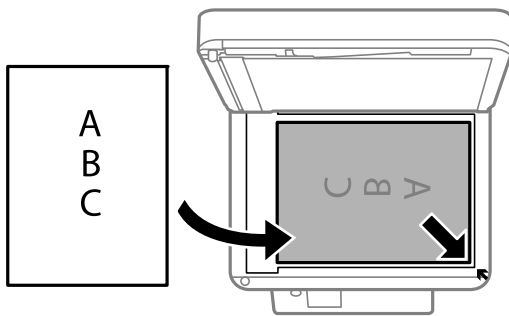
- Entfernen Sie Staub oder Flecken auf der Oberfläche des Vorlagenglas mit einem weichen, trockenen und sauberen Tuch.

Hinweis:

Sollte sich Abfall oder Schmutz auf dem Vorlagenglas befinden, kann der Scanbereich darauf ausgeweitet werden. Dadurch wird das Bild der Vorlage verschoben oder verkleinert.



- Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein und schieben Sie sie bis zur Eckmarkierung.



Hinweis:

- Ein Bereich von 1,5 mm von der Ecke des Vorlagenglas wird nicht gescannt.
- Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.

- Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



Wichtig:

Üben Sie nicht zuviel Druck auf das Vorlagenglas oder die Dokumentenabdeckung aus. Ansonsten können diese Teile beschädigt werden.

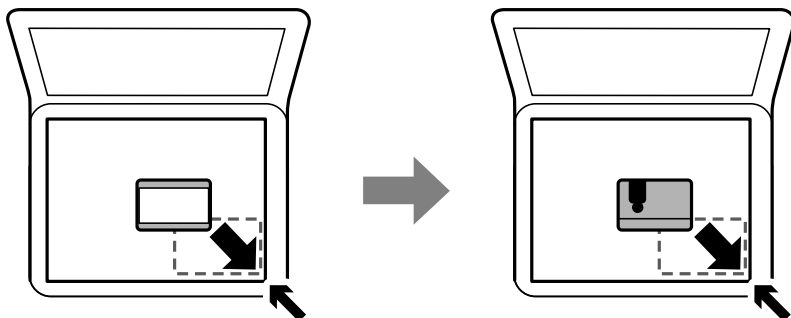
- Entfernen Sie die Vorlagen nach dem Scanvorgang.

Hinweis:

Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.

Auflegen einer ID-Karte zum Kopieren

Legen Sie eine ID-Karte im Abstand von etwa 5 mm von der Eckmarkierung des Vorlagenglas auf.



Verwalten von Kontakten

Durch Registrieren einer Kontaktliste können Sie ganz einfach Empfänger eingeben. Sie können bis zu 100 Einträge registrieren und die Kontaktliste nutzen, wenn Sie eine Faxnummer eingeben.

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Kontakte-Manager**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

- Um einen neuen Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und wählen Sie dann die Registrierungsnummer.
- Um einen Kontakt zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** und wählen Sie dann den gewünschten Kontakt.
- Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie **Löschen**, wählen Sie den gewünschten Kontakt und wählen Sie dann **Ja**. Es sind keine weiteren Schritte nötig.

4. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Hinweis:

Geben Sie bei der Eingabe einer Faxnummer einen externen Zugangscode zu Beginn der Faxnummer ein, wenn es sich bei Ihrer Telefonanlage um eine Nebenstellenanlage handelt und Sie für externe Verbindungen einen Zugangscode benötigen. Wenn der Zugangscode in der Einstellung **Leitungstyp** festgelegt wurde, geben Sie ein Rautezeichen (#) statt des tatsächlichen Zugangscodes ein. Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, drücken Sie die Taste ▼, um einen Bindestrich (-) einzugeben.

5. Wählen Sie **Eintrag zuf.**, um die Registrierung oder Bearbeitung abzuschließen.

Zugehörige Informationen

➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 20

Vorbereiten des Druckers

Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte

Sie können Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, um ein Fax an mehrere Empfänger zugleich zu senden.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Kontakte-Manager**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

- Um eine neue Gruppe von Kontakten zu registrieren, wählen Sie **Gruppe hinzufügen** und wählen Sie dann die Registrierungsnummer.
- Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** und wählen Sie dann die gewünschte Kontaktgruppe.
- Um eine Kontaktgruppe zu löschen, wählen Sie **Löschen**, wählen Sie die Zielgruppe und wählen Sie dann **Ja**. Es sind keine weiteren Schritte nötig.

4. Nehmen Sie einen Eintrag unter **Gruppenname** vor oder bearbeiten Sie den Eintrag und wählen Sie dann **OK**.

5. Nehmen Sie einen Eintrag unter **Indexwort** vor oder bearbeiten Sie den Eintrag und wählen Sie dann **OK**.

6. Wählen Sie die Kontakte, die Sie in der Gruppe registrieren möchten.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste ▶ drücken, wird der Kontakt ausgewählt bzw. abgewählt.

Hinweis:

Sie können bis zu 99 Kontakte registrieren.

7. Wählen Sie **Eintrag zuf.**, um die Registrierung oder Bearbeitung abzuschließen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Eingeben von Zeichen“ auf Seite 20](#)

Registrieren von Kontakten auf einem Computer

Mit Web Config können Sie eine Kontaktliste an Ihrem Computer erstellen und auf den Drucker importieren.

1. Öffnen Sie Web Config.
2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
3. Wählen Sie **Kontakte**.
4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Geben Sie **Name**, **Indexwort**, **Faxnummer** und **Faxgeschwindigkeit** ein.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Vorbereiten des Druckers

Zieleinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Indexwort	Geben Sie Suchbegriffe in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Typ	Dieses Element ist als Fax festgelegt. Diese Einstellung können Sie nicht ändern.
Faxnummer	Geben Sie zwischen 1 und 64 Zeichen mit 0-9 - * # und Leerzeichen ein.
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit für ein Ziel.

Registrieren von Zielen als Gruppe

1. Öffnen Sie Web Config.
2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
3. Wählen Sie **Kontakte**.
4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Geben Sie einen **Name** und ein **Indexwort** ein.
6. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.
7. Klicken Sie auf **Wählen für Kontakt(e) für Gruppe**.
Die verfügbaren Ziele werden angezeigt.
8. Wählen Sie das Ziel, das Sie in der Gruppe registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Wählen**.
Hinweis:
Ziele können in mehreren Gruppen registriert werden.
9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Menüoptionen für Einstellungen

Wählen Sie auf der Startseite des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Menüoptionen für Versorgungsstatus

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Versorgungsstatus



Vorbereiten des Druckers

Tintenfüllstand:

Zeigt die ungefähren Tintenstände der Tintenpatronen an. Wird  angezeigt, ist die Tintenpatrone fast leer. Wenn  angezeigt wird, ist die Tintenpatrone leer.

Sie können die Tintenpatronen in diesem Bildschirm wechseln.

Restkapazität von Wartungskasten:

Zeigt die ungefähre Lebenserwartung der Wartungsbox. Wenn  angezeigt wird, ist die Wartungsbox fast voll. Wenn  angezeigt wird, ist die Wartungsbox voll.

Menüoptionen für Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Wartung

Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Druckkopf-Justage:

Wählen Sie diese Funktion, um den Druckkopf auszurichten und die Druckqualität zu verbessern.

Vertikale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Ausdrücke verschwommen oder Text und Linien fehlerhaft ausgerichtet sind.

Horizontale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn horizontale Streifen regelmäßig auf Ihren Ausdrucken erscheinen.

Tintenpatrone(n) ersetzen:

Verwenden Sie diese Funktion, um Tintenpatronen zu wechseln, bevor die Tinte verbraucht ist.

Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 161
- ➔ „Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 154
- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 163

Menüoptionen für Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckereinstellungen

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Fehlerhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anz. Papiereinr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

Ton:

Passen Sie die Lautstärke an.

Stumm

Wählen Sie **Ein**, um alle Töne stumm zu schalten.

Normalmodus

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Tastendruck**.

Stummer Modus

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Tastendruck** unter **Lautlosmodus**.

Lautlosmodus:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist möglicherweise vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräusentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Ja nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht.

Ausschalttimer:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **AbschaltEinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Vorbereiten des Druckers

AbschaltEinst.:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Ausschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach 30 Minuten aus, wenn alle Ports, einschließlich des LINE-Ports, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Datum/Zeit-Einstellung:

Datum/Zeit

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Sommerzeit

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Zeitdifferenz

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Land/Region:

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die Faxereinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Tastatur

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Schlaftimer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Vorbereiten des Druckers

Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrocknungszeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktiv.** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Energie sparen — Bedienfeld“ auf Seite 68
- ➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 20

Menüoptionen für alle Wi-Fi-/Netzwerk- einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > alle Wi-Fi-/Netzwerk- einstellungen

Statusblatt drucken:

Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus.

Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von WLAN-Einstellungen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen die Verbindungsmethode und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

- Wi-Fi (Empfohlen)
- Wi-Fi Direct

Verbindungstest:

Prüft den Status der Netzwerkverbindung und druckt den Bericht für die Netzwerkverbindung aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Prüfbericht, um das Problem zu lösen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort“ auf Seite 33
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Drücken einer Taste“ auf Seite 34
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 35
- ➔ „Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung“ auf Seite 22
- ➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 36

Menüoptionen für Epson Connect- Dienste

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Epson Connect- Dienste

Vorbereiten des Druckers

Registrieren/Löschen:

Registrieren oder löschen Sie den Drucker in bzw. aus den Epson Connect-Diensten.

Besuchen Sie für Nutzungshilfen die folgende Portal-Webseite.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Anhalten/Fortfahren:

Wählen Sie, ob die Epson Connect-Dienste unterbrochen oder fortgesetzt werden sollen.

E-Mail-Adresse:

Prüfen Sie die Drucker-E-Mail-Adresse, die in den Epson Connect-Diensten registriert ist.

Status:

Prüfen Sie, ob der Drucker bei den Epson Connect-Diensten registriert und damit verbunden ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 181

Menüoptionen für Google Cloud Print- Dienste

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Google Cloud Print- Dienste

Beenden/Fortfahren:

Wählen Sie, ob die Google Cloud Print-Dienste unterbrochen oder fortgesetzt werden sollen.

Registr. aufh.:

Deregistrieren Sie die Google Cloud Print-Dienste.

Status:

Prüfen Sie, ob der Drucker bei den Google Cloud Print-Diensten registriert und damit verbunden ist.

Besuchen Sie zur Registrierung und für Nutzungshilfen die folgende Portal-Webseite.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Menüoptionen für Kontakte-Manager

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Kontakte-Manager

Eintrag zuf.:

Registrieren Sie den für Faxe zu verwendenden Eintrag in den Kontakten.

Vorbereiten des Druckers

Gruppe hinzufügen:

Registrieren Sie den Eintrag für Gruppenfaxe in den Kontakten.

Bearbeiten:

Bearbeiten Sie die in den Kontakten registrierten Einträge und Gruppen.

Löschen:

Löschen Sie die in den Kontakten registrierten Einträge oder Gruppen.

Kontakte drucken:

Drucken Sie die Eintragsinformationen und Gruppeninformationen für die Kontakte in der Liste.

Menüoptionen für FaxEinst.

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > FaxEinst.

Weitere Informationen nachstehend unter „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für FaxEinst.“ auf Seite 79](#)

Menüoptionen für Druckerstat.Blatt

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckerstat.Blatt

Konfigurations- statusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

Menüoptionen für Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckzähler

Zeigt die Gesamtzahl der Ausdrucke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke, einschließlich Optionen wie Statusblatt, seit dem Kaufdatum des Druckers an.

Menüoptionen für Kundenforschung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Kundenforschung

Wählen Sie **Zulas.**, um Informationen zur Produktnutzung wie die Anzahl der Druckaufträge an die Seiko Epson Corporation zu übermitteln.

Menüoptionen für Werkseinstlg. wiederh.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Werkseinstlg. wiederh.

Setzt die folgenden Menüs auf ihre Standardwerte zurück.

- Netzwerk- einstellungen
- Kopiereinstellungen
- Scanner-Einst.
- FaxEinst.
- Alle Daten und Einstellungen leeren

Menüoptionen für Firmware-Aktual.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Firmware-Aktual.

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkserver hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

Aktuelle Version:

Zeigt die aktuelle Firmwareversion des Druckers an.

Benachrichtigung:

Prüft regelmäßig auf Firmwareaktualisierungen und benachrichtigt Sie, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.

Energie sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Vorbereiten des Druckers

Je nachdem, wo der Drucker gekauft wurde, besitzt er möglicherweise eine Funktion, die ihn automatisch ausschaltet, wenn er 30 Minuten lang nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

Energie sparen — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

Hinweis:

*Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Ausschalttimer** hängt vom Kaufort ab.*

- Wählen Sie **Schlaf-timer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
- Wählen Sie **Schlaf-timer** oder **Ausschalttimer** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Faxeinstellungen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Richten Sie vor dem Gebrauch der Faxfunktionen Folgendes ein.

- Schließen Sie den Drucker ordnungsgemäß an die Telefonleitung und ggf. an ein Telefon an
- Führen Sie den **Fax-Einst.-Assistent** aus, der für die grundlegenden Einstellungen erforderlich ist.

Legen Sie Folgendes nach Bedarf fest.

- Kontakte** -Registrierung
- Benutzerstd.Einst.** , die die Standardwerte für die **Fax**-Menüoptionen definieren
- Berichtseinst.** , um Berichte beim Senden oder Empfangen von Faxen zu drucken

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anschließen an eine Telefonleitung“ auf Seite 69
- ➔ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einst.-Assistent)“ auf Seite 73
- ➔ „Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers“ auf Seite 75
- ➔ „Menüoptionen für Faxeinst.“ auf Seite 79
- ➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 22
- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 58
- ➔ „Menü Benutzerstd.Einst.“ auf Seite 84
- ➔ „Menü Berichtseinst.“ auf Seite 83

Anschließen an eine Telefonleitung

Kompatible Telefonleitungen

Sie können den Drucker mit standardmäßigen analogen Telefonleitungen (Festnetz) und Nebenstellenanlagen verwenden.

Sie können den Drucker jedoch möglicherweise nicht mit folgenden Telefonleitungen oder Anlagen verwenden.

- VoIP-Telefonleitungen wie DSL oder digitales Glasfasernetz
- Digitale Telefonleitungen (ISDN)
- Einige Nebenstellenanlagen
- Wenn Adapter wie Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router zwischen die Wandtelefonbuchse und den Drucker geschaltet sind.

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines RJ-11 (6P2C)-Telefonkabels mit einem Telefonanschluss. Verwenden Sie zum Anschließen eines Telefons an den Drucker ein zweites RJ-11 (6P2C)-Telefonkabel.

Je nach Region liegt dem Drucker möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall das beiliegende Kabel.

Möglicherweise müssen Sie das Telefonkabel an einen für Ihr Land oder Ihre Region passenden Adapter anschließen.

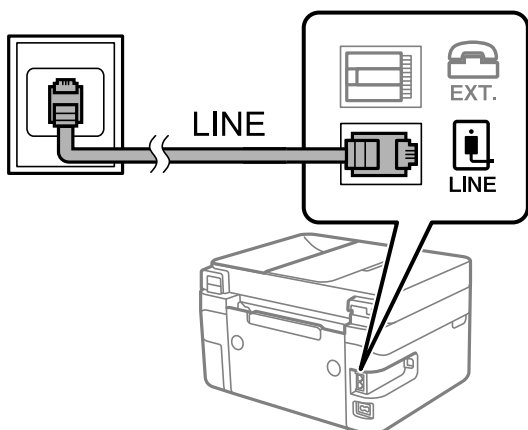
Hinweis:

Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss des Druckers nur, wenn Sie das Telefon mit dem Drucker verbinden. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, wenn Sie kein Telefon anschließen.

In Gebieten, in denen häufige Blitzschlaggefahr besteht, sollte ein Überspannungsschutz verwendet werden.

Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage

Verbinden Sie den Drucker über den LINE-Anschluss auf der Geräterückseite durch ein Telefonkabel mit der Wandtelefonbuchse oder den Anschluss der Nebenstellenanlage.



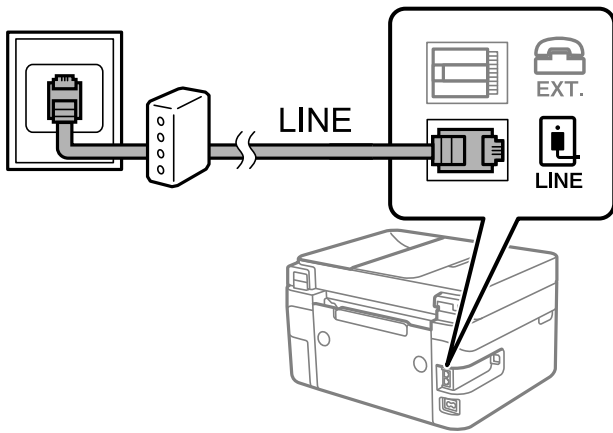
Anschließen an DSL oder ISDN

Verbinden Sie den LINE-Anschluss auf der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem DSL-Modem oder dem ISDN-Terminaladapter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zum Modem oder Adapter.

Faxeinstellungen

Hinweis:

Wenn Ihr DSL-Modem nicht mit einem integrierten DSL-Filter ausgestattet ist, schließen Sie einen separaten DSL-Filter an.



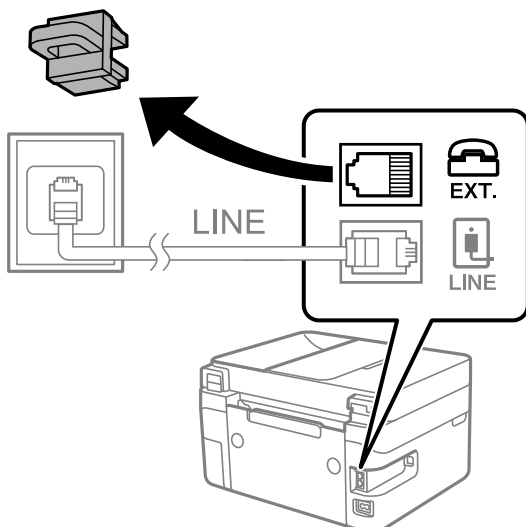
Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker

Wenn Sie Drucker und Telefon mit nur einer Telefonleitung verwenden wollen, schließen Sie Ihr Telefon an den Drucker an.

Hinweis:

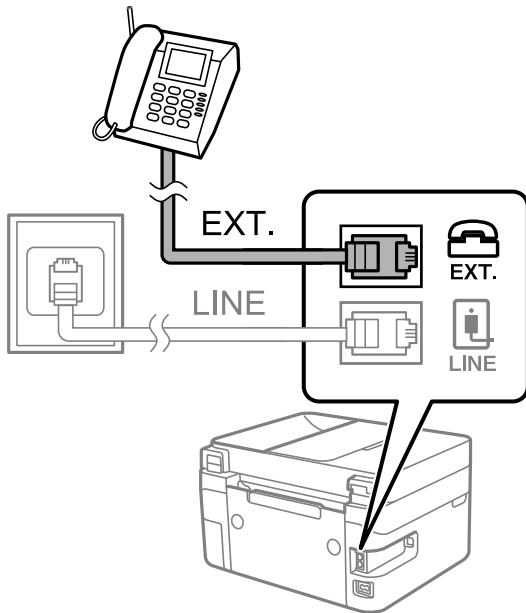
- ❑ Wenn Ihr Telefon über eine Faxfunktion verfügt, deaktivieren Sie vor dem Anschließen die Faxfunktion. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Telefonapparat.
- ❑ Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, achten Sie darauf, dass die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers höher als die Anzahl der für den Anrufbeantworter eingestellten Ruftöne ist, nach der er einen Anruf annimmt.

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



Faxeinstellungen

2. Verbinden Sie den Telefonapparat über ein Telefonkabel mit dem EXT.-Anschluss.



Hinweis:

Wenn Sie beide Geräte an die gleiche Telefonleitung anschließen, stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat mit dem Anschluss EXT. des Druckers verbunden ist. Wenn Sie die Telefonleitung splitten, um das Telefon und den Drucker getrennt voneinander anzuschließen, funktionieren beide Geräte nicht ordnungsgemäß.

3. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

4. Nehmen Sie den Hörer ab.

Eine Verbindung wurde hergestellt, wenn auf dem Bildschirm die Meldung zum Drücken von ◊ angezeigt wird, um mit dem Senden oder Empfangen von Faxen zu starten.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einst.-Assistent)“ auf Seite 73
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“ auf Seite 77
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 77

➔ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 75

Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einst.-Assistent)

Fax-Einst.-Assistent konfiguriert die grundlegenden Faxfunktionen, um den Drucker zum Senden und Empfangen von Faxen einsatzbereit zu machen.

Der Assistent wird automatisch angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Sie können den Assistenten auch manuell über das Bedienfeld des Druckers anzeigen. Sie müssen den Assistenten erneut ausführen, falls der Assistent beim erstmaligen Einschalten des Druckers übersprungen wurde oder sich die Verbindungsumgebung geändert hat.

- Die nachstehenden Optionen können Sie über den Assistenten einrichten.
 - Kopf (Ihre Telefonnummer und Fax-Kopf)**
 - Empfangsmodus (Auto oder Manuell)**
- Die nachstehenden Optionen werden automatisch entsprechend der Verbindungsumgebung eingerichtet.
 - Wählmodus (wie Ton oder Impuls)**
 - Leitungstyp (PSTN oder PBX)**
 - Wähltonerkennung**
 - DRD-Einstellung**
- Andere Optionen in **Grundeinstellungen** bleiben unverändert.

Starten Sie **Fax-Einst.-Assistent** zur Konfiguration der **Grundeinstellungen** anhand der Bildschirmanweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker an die Telefonleitung angeschlossen ist.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Starten des Assistenten den Drucker an die Telefonleitung angeschlossen haben, da am Ende des Assistenten eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorgenommen wird.

2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst. > Fax-Einst.-Assistent**.

4. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und wählen Sie dann **Weiter**.

Der Assistent wird gestartet.

5. Geben Sie im Eingabebildschirm für die Faxkopfzeile den Absendernamen ein, beispielsweise den Namen Ihres Unternehmens, und wählen Sie dann **OK**.

Hinweis:

Ihr Absendername und Ihre Faxnummer erscheinen dann in der Kopfzeile von ausgehenden Faxen.

6. Geben Sie im Eingabebildschirm für die Telefonnummer Ihre Faxnummer ein und wählen Sie dann **Weiter**

Faxeinstellungen

7. Nehmen Sie im Bildschirm **DRD-Einstellung** die folgenden Einstellungen vor.
- Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll.
 - Falls Sie **Alle** wählen, wechseln Sie zu Schritt 8.
 - Falls Sie eine andere Einstellung wählen, wird **Empfangsmodus** automatisch auf **Auto** eingestellt. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
 - Falls diese Option nicht eingestellt werden muss: Wählen Sie **Überspringen** und fahren Sie dann mit Schritt 8 fort.

Hinweis:

- Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter **DRD** das Klingelmuster, das Faxanrufen zugewiesen werden soll.*
 - Je nach Region können **Ein** und **Aus** als **DRD**-Optionen angezeigt werden. Wählen Sie **Ein** aus, um einen personalisierten Klingelton zu verwenden.*
8. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Empfangsmoduseinst.**, ob Sie das an den Drucker angeschlossene Telefon verwenden.
- Bei vorhandener Verbindung: Wählen Sie **Ja** und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Bei nicht vorhandener Verbindung: Wählen Sie **Nein** und fahren Sie mit Schritt 10 fort. **Empfangsmodus** ist auf **Auto** eingestellt.
9. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Empfangsmoduseinst.**, ob Sie eingehende Faxe automatisch empfangen möchten.
- Zum automatischen Empfangen: Wählen Sie **Ja**. **Empfangsmodus** ist auf **Auto** eingestellt.
 - Zum manuellen Empfangen: Wählen Sie **Nein**. **Empfangsmodus** ist auf **Manuell** eingestellt.
10. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen auf dem angezeigten Bestätigungsbildschirm und wählen Sie dann **Weiter**.
- Um Einstellungen zu korrigieren oder zu ändern, drücken Sie die Taste ↶.

11. Wählen Sie im Bildschirm **Fax-Verbindungstest** die Option **Prüfung starten**, um die Faxverbindungsprüfung auszuführen, und wenn Sie zum Drucken des Prüfungsergebnisses aufgefordert werden, wählen Sie **Drucken**. Es wird ein Bericht des Prüfungsergebnisses mit dem Verbindungsstatus gedruckt.

Hinweis:

- Wenn Fehlermeldungen im Bericht enthalten sind, folgen Sie den Anweisungen im Bericht, um das Problem zu lösen.*
- Wenn der Bildschirm **Leitungstyp wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Leitungstyp aus.*
 - Wenn Sie den Drucker an eine Nebenstellenanlage oder einen Terminaladapter anschließen, wählen Sie **PBX**.
 - Wenn Sie den Drucker an eine Standardtelefonleitung anschließen, wählen Sie **PSTN**. Wenn die Meldung zum Deaktivieren der Wähltonerkennung auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK. Durch das Deaktivieren der Wähltonerkennung überspringt der Drucker beim Wählen jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer und sendet das Fax an eine falsche Nummer.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 70

Faxeinstellungen

- ➔ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 75
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“ auf Seite 77
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 77
- ➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers

Sie können die Faxfunktionen des Druckers einzeln über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Die mit dem **Fax-Einst.-Assistent** vorgenommenen Einstellungen können ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen des Menüs **Faxeinst.**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Menüoptionen für Faxeinst.“ auf Seite 79

Einrichten des Empfangsmodus

Es gibt zwei Optionen unter **Empfangsmodus** für den Empfang eingehender Faxe. Sie können die Einstellungen im nachfolgenden Menü vornehmen.

Einstellungen > Faxeinst. > Grundeinstellungen > Empfangsmodus

Empfangsmodus	Verwendung der Telefonleitung
Manuell	Hauptsächlich für das Telefonieren, aber auch für das Faxen
Auto	Nur für das Faxen (externes Telefongerät nicht erforderlich)
	Hauptsächlich für das Faxen, manchmal für das Telefonieren

Zugehörige Informationen


- ➔ „Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 76
- ➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 75
- ➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Nutzung der Methode Manuell

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Klingelton manuell annehmen, indem Sie den Hörer abnehmen.

- Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:

Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm des Druckers, drücken Sie die Taste #, um den Faxempfang auszuwählen, und wählen Sie dann . Legen Sie dann den Hörer auf.

Faxeinstellungen

- Wenn der Klingelton für einen Sprachanruf ist:
Sie können den Anruf wie gewohnt annehmen.

Empfangen von Faxen nur mithilfe eines angeschlossenen Telefons

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe einfach durch das Eingeben des Startcodes empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen Startcode und legen Sie dann den Hörer auf.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 77

Verwendung des Auto-Modus

Empfangen von Faxen ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Hinweis:

*Wir empfehlen, **Klingeln bis Antwort** auf eine möglichst geringe Zahl einzustellen.*

Empfangen von Faxen über externes Telefon

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

- Wenn Ihr Telefongerät der Anrufbeantworter ist und wenn er innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** angegebenen Anzahl von Klingeltonsignalen antwortet.
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: schaltet der Drucker automatisch auf Faxempfang.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: kann der Anrufbeantworter das Gespräch entgegennehmen und Voice-Nachrichten aufzeichnen.
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: können Sie das Fax anhand derselben Schritte entgegennehmen wie unter **Manuell**.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: können Sie das Gespräch normal entgegennehmen.
- Wenn der Drucker automatisch auf Faxempfang schaltet:
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: beginnt der Drucker mit dem Faxempfang.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

Hinweis:

*Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.*

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“ auf Seite 77

Faxeinstellungen

➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 75

Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines externen Telefons

Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters

Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Faxeinst. > Grundeinstellungen**.

3. Setzen Sie die Option **Empfangsmodus** auf **Auto**.

4. Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters.

Wenn für **Klingeln bis Antwort** eine geringere Anzahl Klingelzeichen als für den Anrufbeantworter festgelegt wurde, kann der Anrufbeantworter keine Sprachanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzunehmen. Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern zum Anrufbeantworter.

Je nach Region wird die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ „Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 76

➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)

Sie können eingehende Faxe empfangen, indem Sie einfach nur den Hörer abheben und das Telefon verwenden, ohne den Drucker überhaupt zu bedienen.

Die Funktion **Externer Empfang** kann mit Telefonapparaten verwendet werden, die über eine Tonwahlfunktion verfügen.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Faxeinst. > Grundeinstellungen > Externer Empfang**.

3. Wählen Sie **Ein**.

4. Geben Sie einen zweistelligen Code (Sie können Zahlen von 0 bis 9, * und # eingeben) als Startcode ein und drücken Sie dann die Taste OK, um die Einstellungen anzuwenden.

Faxeinstellungen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 75
- ➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxesendungen

Sie können unerwünschte Faxesendungen (Junk-Faxes) blockieren.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Faxeinst. > Grundeinstellungen > Verweigerung Fax**.
3. Legen Sie die Bedingung zum Blockieren unerwünschter Faxesendungen fest.
Wählen Sie **Verweigerung Fax** und aktivieren Sie dann die folgenden Optionen.
 - Liste verweig. Nr.: Faxesendungen abweisen, deren Absender in der Rufnummernliste „Abweisen“ enthalten ist.
 - Fax-Kopf leer: Faxesendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.
 - Anr. n. in Kontakte: Faxesendungen abweisen, deren Absender nicht zur Kontaktliste hinzugefügt wurde.
4. Drücken Sie ↶, um zum Bildschirm **Verweigerung Fax** zurückzukehren.
5. Falls Sie die **Liste verweig. Nr.** verwenden, wählen Sie **Liste gesperrter Nummern bearbeiten** und bearbeiten Sie die Liste.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer

Um Faxe auf einem Computer zu senden oder zu empfangen, muss auf dem über ein Netzwerk oder USB-Kabel verbundenen Computer FAX Utility installiert sein.

Festlegen der Einstellung Auf PC speich. auf die Option für den Faxempfang

Sie können Faxe auf einem Computer mithilfe des FAX Utility empfangen. Installieren Sie das FAX Utility auf dem Client-Computer und nehmen Sie die Einstellung vor. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Die Einstellungsoption unten auf dem Bedienfeld des Druckers ist auf Ja **Ja** gesetzt und die empfangenen Faxe können auf dem Computer gespeichert werden.

Einstellungen > Faxeinst. > Empfangseinst. > Auf PC speich.

Faxeinstellungen

Zugehörige Informationen

➔ „Menü Empfangseinst.“ auf Seite 82

Festlegen der Einstellung Auf PC speich. auf die Option zum Drucken empfangener Faxe über den Drucker

Sie können festlegen, dass empfangene Faxe sowohl über den Drucker gedruckt als auch auf dem Computer gespeichert werden.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Faxeinst. > Empfangseinst.**.
3. Wählen Sie **Auf PC speich. > Ja und drucken**.

Zugehörige Informationen

➔ „Menü Empfangseinst.“ auf Seite 82

Festlegen der Einstellung Auf PC speich. auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs

Um festzulegen, dass der Drucker empfangene Faxe nicht auf dem Computer speichert, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.

Hinweis:

Die Einstellungen können auch mithilfe des FAX Utility geändert werden. Falls jedoch noch Faxe vorhanden sind, die nicht auf dem Computer gespeichert wurden, funktioniert diese Funktion nicht.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Faxeinst. > Empfangseinst.**.
3. Wählen Sie **Auf PC speich. > Nein**.

Zugehörige Informationen

➔ „Menü Empfangseinst.“ auf Seite 82

Menüoptionen für Faxeinst.

Dieses Menü kann durch Auswahl von **Einstellungen > Faxeinst.** auf dem Bedienfeld des Druckers aufgerufen werden.

Faxeinstellungen

Fax-Verbindungstest

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Fax-Verbindungstest

Durch die Auswahl von **Fax-Verbindungstest** wird geprüft, ob der Drucker mit der Telefonleitung verbunden und bereit für die Faxübertragung ist. Sie können das Ergebnis der Prüfung auf Normalpapier im A4-Format drucken.

Fax-Einst.-Assistent

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Fax-Einst.-Assistent

Durch die Auswahl von **Fax-Einst.-Assistent** können grundlegende Faxeinstellungen vorgenommen werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➔ [„Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen \(mit Fax-Einst.-Assistent\)“ auf Seite 73](#)

Menü Grundeinstellungen

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Grundeinstellungen

Option	Beschreibung
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit aus. Es wird empfohlen, die Option Langsam (9.600 bps) auszuwählen, wenn beim Senden oder Empfangen eines Fax ins bzw. aus dem Ausland oder bei Verwendung eines IP-(VoIP-)Telefondienstes vermehrt Kommunikationsfehler auftreten.
ECM	Korrigiert automatisch Fehler bei der Faxübertragung (Fehlerbeseitigungsmodus), die meist durch Rauschen in der Telefonleitung verursacht werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie keine farbigen Dokumente senden oder empfangen.
Wähltonerkennung	Erkennt einen Wählton vor Beginn des Wählvorgangs. Wenn der Drucker an eine Nebenstellenanlage (PBX) oder digitale Telefonleitung angeschlossen ist, startet der Drucker möglicherweise nicht den Wählvorgang. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung Leitungstyp in PBX . Wenn dies den Fehler nicht behebt, deaktivieren Sie diese Funktion. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.
Wählmodus	Wählen Sie die Art der Telefonanlage aus, an die der Drucker angeschlossen wurde. Wenn Impuls eingestellt ist, können Sie durch Drücken von * („T“ wird eingegeben) kurzzeitig im Wählmodus von Impuls zu Ton wechseln, während Sie auf dem Faxstartbildschirm eine Nummer eingeben. Diese Einstellung wird je nach Land oder Region möglicherweise nicht angezeigt.

Faxeinstellungen

Option	Beschreibung
Leitungstyp	<p>Wählen Sie den Leitungstypen, an den der Drucker angeschlossen ist.</p> <p>Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit Durchwahlnummern und erforderlicher Amtsleitungsvorwahl verwenden, wie z. B. 0 und 9, wählen Sie PBX und registrieren Sie eine Vorwahl. Wenn Sie die Vorwahl registriert haben, geben Sie beim Senden von Faxdokumenten an eine externe Faxnummer die Raute # anstelle der Vorwahl ein. In Umgebungen mit einem DSL-Modem oder Terminaladapter wird ebenfalls die Auswahl von PBX empfohlen.</p> <p>Der Faxversand ist nicht möglich an Empfänger in den Kontakte, für die ein externer Zugangscodewie 0 oder 9 eingerichtet ist. Falls Empfänger zu den Kontakte hinzugefügt wurden, die einen externen Zugangscodewie 0 oder 9 verwenden, stellen Sie den Zugangscodewie Nicht verw. ein. Andernfalls muss der Code in den Kontakte auf # eingestellt werden.</p>
Kopf	<p>Geben Sie Ihren Absendernamen und die Faxnummer ein. Diese werden bei ausgehenden Faxen in der Kopfzeile angezeigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ihre Telefonnummer: Sie können bis zu 20 Zeichen mit 0–9, + oder Leerzeichen eingeben.</p> <p><input type="checkbox"/> Fax-Kopf: Sie können nach Bedarf bis zu 21 Absendernamen registrieren. Sie können bis zu 40 Zeichen für jeden Absendernamen eingeben.</p>
Empfangsmodus	Wählen Sie den Empfangsmodus. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.
DRD	Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll. Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Je nach Region ist die Option Ein oder Aus .
Klingeln bis Antwort	Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, die zu hören sind, bevor der Drucker automatisch ein Fax entgegennimmt.
Externer Empfang	<p>Wenn Sie auf einem am Drucker angeschlossenen Telefon einen eingehenden Faxanruf entgegennehmen, können Sie den Empfang des Fax durch Eingabe des Codes für das Telefon starten.</p> <p>Um den Startcode festzulegen oder zu ändern, stellen Sie für die Option Externer Empfang den Wert Ein ein und geben Sie mit 0–9, *, # zwei Zeichen ein.</p>
Verweigerung Fax	<p><input type="checkbox"/> Verweigerung Fax: Wählen Sie Optionen zum Abweisen unerwünschter Faxsendungen.</p> <p><input type="checkbox"/> Liste verweig. Nr.: Wenn die Telefonnummer der anderen Partei in der Rufnummerliste „Abweisen“ aufgeführt ist, legen Sie fest, ob eingehende Faxe abgewiesen werden sollen.</p> <p><input type="checkbox"/> Fax-Kopf leer: Wenn die Telefonnummer der anderen Partei blockiert ist, legen Sie fest, ob eingehende Faxe abgewiesen werden sollen.</p> <p><input type="checkbox"/> Anr. n. in Kontakte: Wenn die Telefonnummer der anderen Partei nicht in den Kontakten aufgeführt ist, legen Sie fest, ob eingehende Faxe abgewiesen werden sollen.</p> <p><input type="checkbox"/> Liste gesperrter Nummern bearbeiten: Sie können bis zu 30 Faxnummern registrieren, von denen Faxe und Anrufe abgewiesen werden sollen. Geben Sie bis zu 20 Zeichen mit 0–9, *, # oder Leerzeichen ein.</p>

Faxeinstellungen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einst.-Assistent)“ auf Seite 73
- ➔ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 75
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 77
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxesendungen“ auf Seite 78

Menü Empfangseinst.

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Empfangseinst.

Option	Beschreibung
Auf PC speich.	Speichert empfangene Faxe als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer. Sie können dies auf Ja einstellen, indem Sie nur das FAX Utility nutzen. Installieren Sie FAX Utility zuvor auf dem Drucker. Nach der Einstellung auf Ja können Sie diese Option zu Ja und drucken ändern.
Auto-Reduzierung	Druckt empfangene Faxe so, dass übergroße Dokumente formatiert werden, um auf das Papier der Papierquelle zu passen. Je nach den empfangenen Daten kann die Größe des Dokuments möglicherweise nicht immer reduziert werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden große Dokumente in der Vorlagengröße auf mehreren Blättern gedruckt oder es wird ein zweites, leeres Blatt ausgegeben.
Seitenaufteilung	Druckt empfangene Faxe mit aufgeteilten Seiten, wenn das Format des empfangenen Faxes größer als das in den Drucker eingelegte Papierformat ist.
Auto-Drehung	Dreht im A5-Querformat empfangene Faxe, um sie im A5-Format zu drucken. Diese Einstellung wird angewandt, wenn unter Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Papiereinstellung > Papiergröße das A5-Format gewählt wurde. Bei Auswahl von Aus werden im A5-Querformat empfangene Faxe mit der gleichen Breite wie A4-Hochformatdokumente als Faxe im A4-Format gedruckt.
Empfangsinfo. zufügen	Druckt Empfangsdaten im empfangenen Fax, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn Seitenaufteilung aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.
2-seitig	Druckt mehrere Seiten empfangener Faxe auf beiden Papierseiten.
Druckstartzeit	Wählen Sie Optionen, um den Druck empfangener Faxe zu starten. <input type="checkbox"/> Alle Seiten empf.: Der Druck startet nach dem Empfang aller Seiten. Ob der Druck ab der ersten oder letzten Seite beginnt, ist von der Einstellung der Funktion Sammelstapel abhängig. Siehe die Erläuterung für Sammelstapel . <input type="checkbox"/> Erste Seite empfangen: Beginnt das Drucken nach Empfang der ersten Seite und druckt dann in Versandreihenfolge. Falls der Drucker nicht mit dem Drucken beginnen kann, z. B. wenn andere Aufträge bearbeitet werden, beginnt der Drucker mit dem Druck empfangener Seiten im Batchmodus, sobald verfügbar.
Sammelstapel	Da die letzte Seite zuerst gedruckt wird (Ausgabe oben), werden die gedruckten Dokumente in der richtigen Reihenfolge gestapelt. Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Arbeitsspeicher des Druckers fast voll ist.

Faxeinstellungen

Option	Beschreibung
Druckunterbr.-Zeit	Während des Zeitraums den Sie von Endzeit bis Zeit > Neust. angegeben haben, speichert der Drucker empfangene Dokumente im Arbeitsspeicher des Druckers, ohne sie zu drucken. Diese Funktion kann verwendet werden, um störende Geräusche während der Nacht zu vermeiden oder das Empfangen von vertraulichen Dokumenten während Ihrer Abwesenheit zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass genug freier Arbeitsspeicher verfügbar ist, bevor Sie diese Option aktivieren. Wenn Sie hierfür Aus festlegen, können Sie empfangene Dokumente noch vor dem Zeitpunkt des Neustarts drucken.
Lautlosmodus	Verringert die Geräuscentwicklung des Druckers beim Drucken von Faxesendungen, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch möglicherweise ebenfalls verringert.

Menü Berichtseinst.

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Berichtseinst.

Option	Beschreibung
Auto-Fax-ProtDruck	Druckt automatisch das Faxprotokoll. Wählen Sie Ein (alle 30) , um nach jedem Abschluss von 30 Faxeinträgen ein Protokoll zu drucken. Wählen Sie Ein (Zeit) , um das Protokoll zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken. Wenn jedoch mehr als 30 Faxeinträge eingehen, wird das Protokoll vor dem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.
Bild an Bericht anhängen	Druckt einen Übertr.-Bericht mit einem Bild der ersten Seite des gesendeten Dokuments. Wählen Sie Ein (großes Bild) , um den oberen Bereich einer Seite ohne Größenreduzierung zu drucken. Wählen Sie Ein (kleines Bild) , um die ganze Seite mit Anpassung an die Größe des Berichts zu drucken.
Berichtsformat	Wählt unter Fax > Menü > Mehr > Fax-Bericht ein anderes Format für Faxberichte als Protokollverfolg. . Wählen Sie Detail , um auch die Fehlercodes zu drucken.

Menü Sicherheit

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Sicherheit

Option	Beschreibung
Direktwahlbeschränk.	Bei Auswahl von Ein wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern deaktiviert, wodurch es dem Benutzer möglich ist, die Empfänger nur über die Kontaktliste oder den Sendeverlauf auszuwählen. Bei Auswahl von Zweimal eingeben muss der Benutzer bei einer manuellen Nummerneingabe die Nummer ein zweites Mal eingeben. Bei Auswahl von Aus wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern aktiviert.
Adr.-Liste bestät.	Bei Auswahl von Ein wird vor Beginn der Übertragung ein Empfängerbestätigungsbildschirm angezeigt.

Faxeinstellungen

Option	Beschreibung
Auto-Löschung Sicherungsdaten	Bei Auswahl von Ein werden Sicherheitskopien beim erfolgreichen Senden oder Empfangen eines Dokuments automatisch gelöscht. Bei Auswahl von Aus speichert der Drucker als Vorbereitung auf unerwartete Unterbrechungen in der Stromversorgung durch Netzausfall oder Fehlbedienung Sicherheitskopien von gesendeten und empfangenen Dokumenten vorübergehend in seinem Speicher.
Sicherungsdaten löschen	Löscht alle vorübergehend im Druckerspeicher gehaltenen Sicherheitskopien. Führen Sie diesen Vorgang aus, bevor Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen.

Menü Benutzerstd.Einst.

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > Faxeinst. > Benutzerstd.Einst.

Die in diesem Menü festgelegten Einstellungen werden als Standardeinstellungen unter **Fax > Menü** verwendet. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scaneinst.“ auf Seite 139
- ➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140

Drucken

Drucken über den Druckertreiber auf Windows

Aufrufen des Druckertreibers

Beim Aufrufen des Druckertreibers über die Systemsteuerung des Computers werden die Einstellungen für alle Anwendungen angewendet.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

- Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Fax** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:

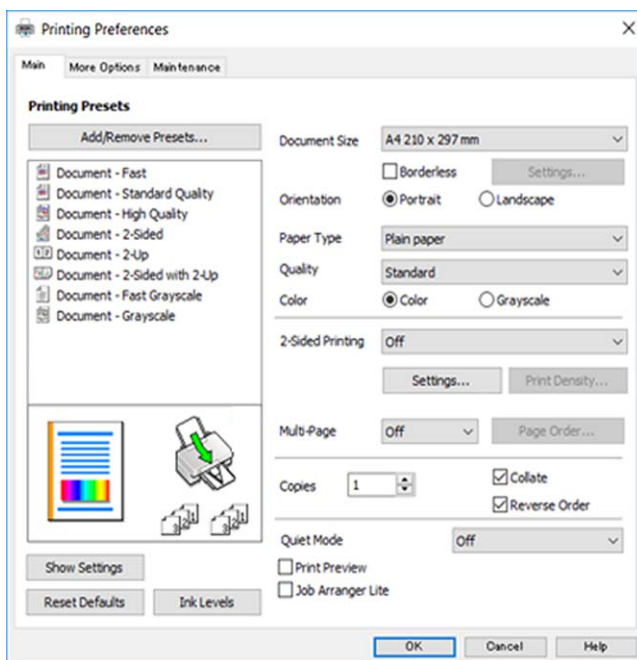
*Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.*

Grundlegender Druckerbetrieb

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Papierformat** im Menü **Datei**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker.
4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

Hinweis:

- Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.
- Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Durch Auswählen von **Druckvorschau** wird ein Vorschaufenster angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 2.

Zugehörige Informationen

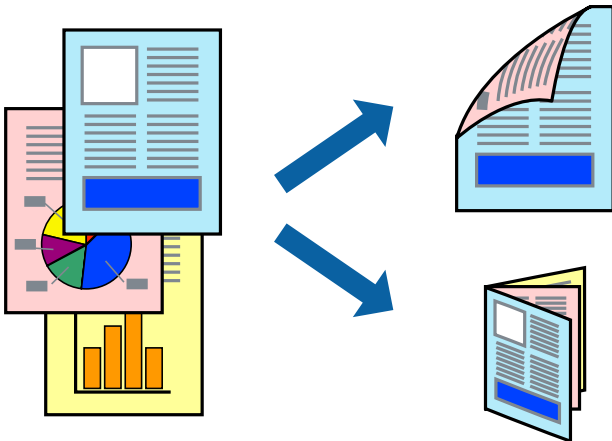
➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47

Drucken

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 101

2-seitiges Drucken

Sie können auf beiden Papierseiten drucken. Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Neusortierung der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

- Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.
- Sie können automatischen und manuellen 2-seitigen Druck verwenden. Drehen Sie beim manuellen 2-seitigen Druck das Papier um, um auf der anderen Seite zu drucken, wenn der Druck der ersten Seite abgeschlossen ist.
- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.
- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47

Druckeinstellungen

Der manuelle 2-seitige Druck steht zur Verfügung, wenn EPSON Status Monitor 3 aktiviert ist. Es ist u. U. jedoch nicht möglich, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder es sich um einen gemeinsam genutzten Drucker handelt.

Hinweis:

Um EPSON Status Monitor 3 zu aktivieren, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers eine Option aus **2-seitiges Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
Nehmen Sie bei Bedarf Einstellungen für **Druckdichte** vor. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie manuelles 2-seitiges Drucken auswählen.

Drucken

Hinweis:

- Wenn Sie eine gefaltete Broschüre drucken möchten, wählen Sie **Broschüre**.
- Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.
- Abhängig von den für **Vorlagenart wählen** im Fenster Einstellung der Druckdichte und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** gewählten Optionen kann der Druckvorgang langsamer sein.

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

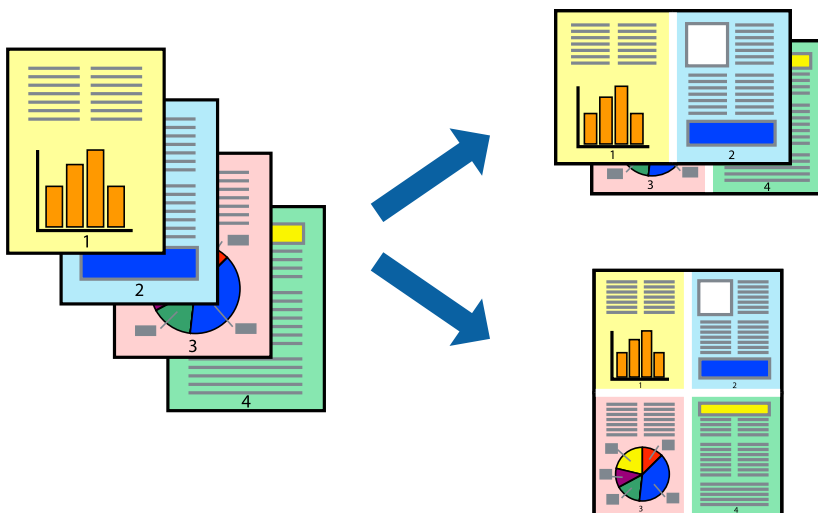
Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen wurde, wird ein Pop-up-Fenster auf dem Computer angezeigt. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 101

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können die Daten von zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2-Up** oder **4-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.

Hinweis:

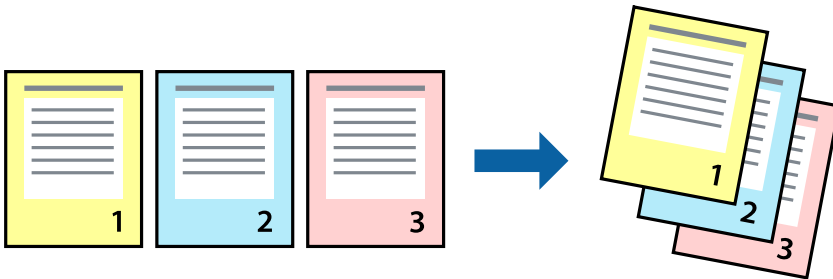
Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 101

Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge)

Sie können ab der letzten Seite drucken, damit die Dokumente in Seitenreihenfolge gestapelt werden.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckers die Option **Seitenfolge**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 101

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können das Format einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz oder auf das eingelegte Papierformat verkleinern oder vergrößern.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Dokumentformat unter der Einstellung **Dokumentgröße**. Wählen Sie das gewünschte Papierformat unter **Ausgabe-Papier**. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern** und anschließend **Passend auf Seite** oder **Zoom auf**. Wenn Sie **Zoom auf** wählen, geben Sie einen Prozentwert ein.

Drucken

Wählen Sie **Mitte**, um Bilder in der Mitte der Seite zu drucken.

Hinweis:

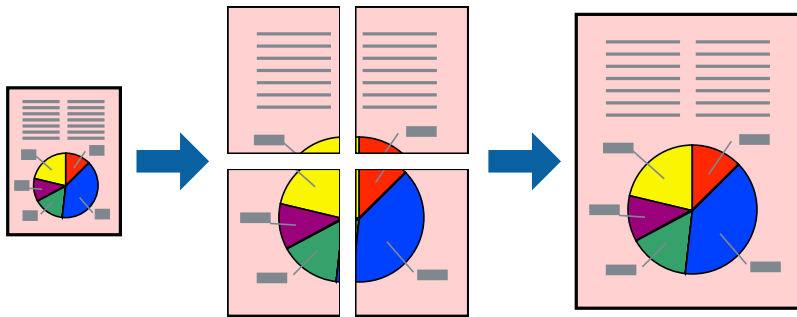
Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 102

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



Hinweis:

Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

Druckeinstellungen

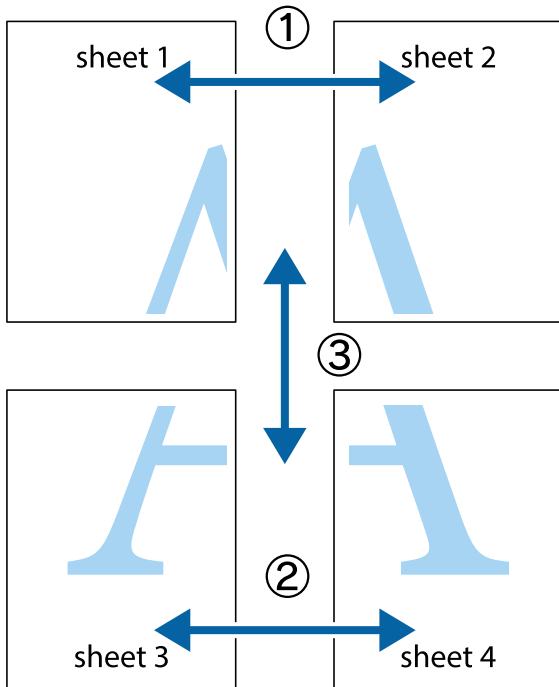
Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**. Durch Klicken auf **Einstellungen** können Sie Bereiche auswählen, die nicht gedruckt werden sollen. Es lassen sich auch die Schritthilfoptionen festlegen.

Zugehörige Informationen

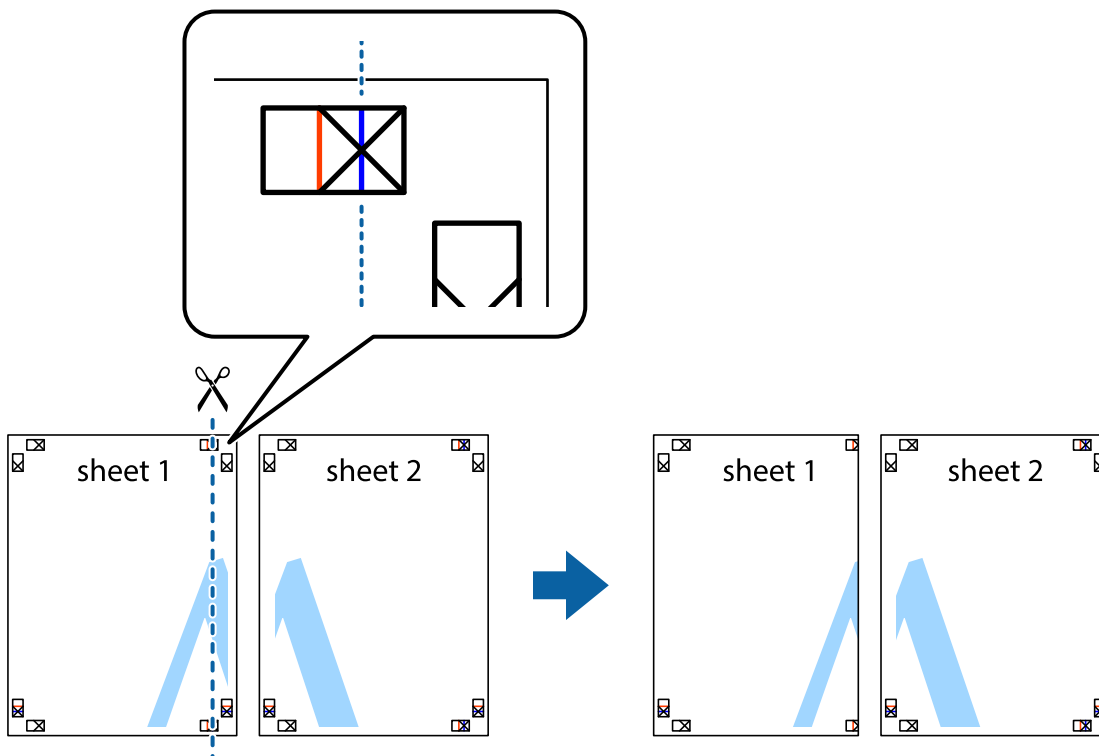
- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 101

Erstellen von Postern mit Ausrichtungsmarken zur Überlappung

Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn in **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.

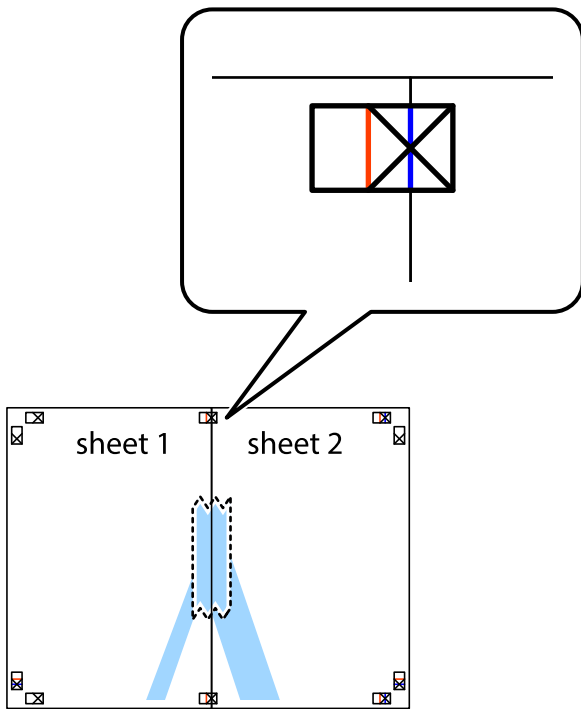


1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.

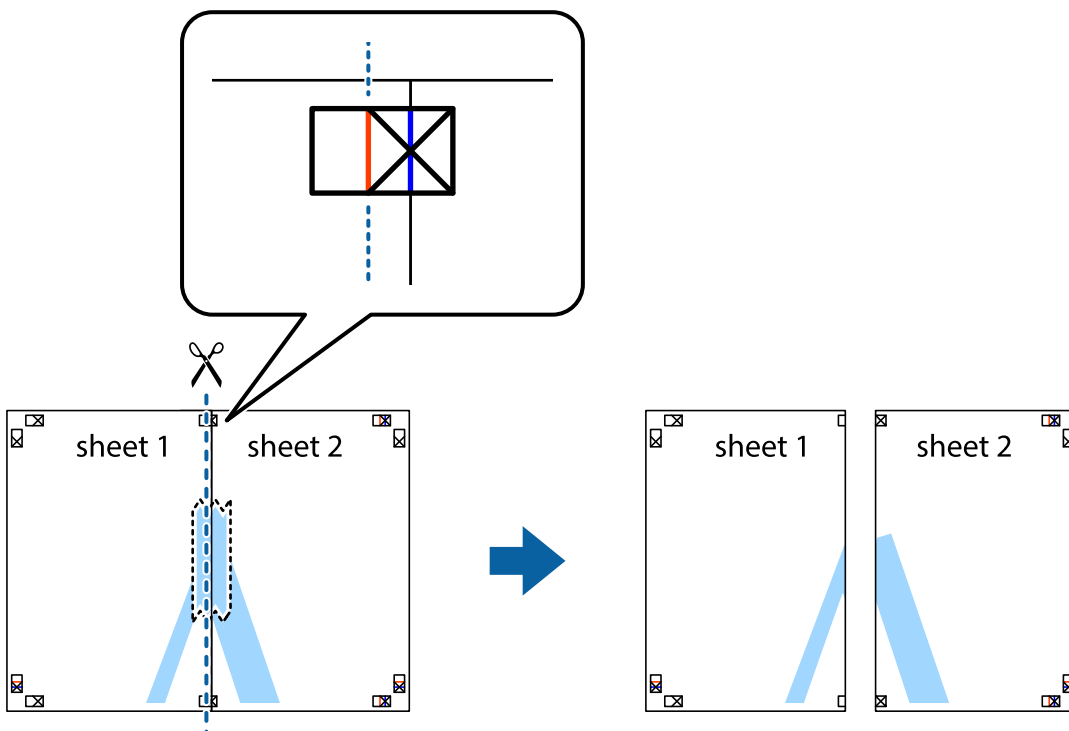


Drucken

- Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.

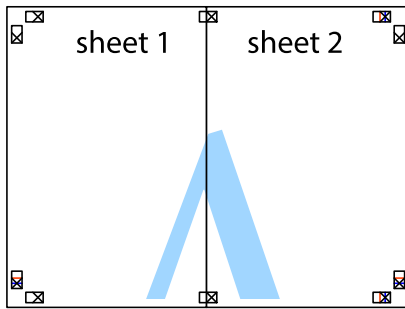


- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.

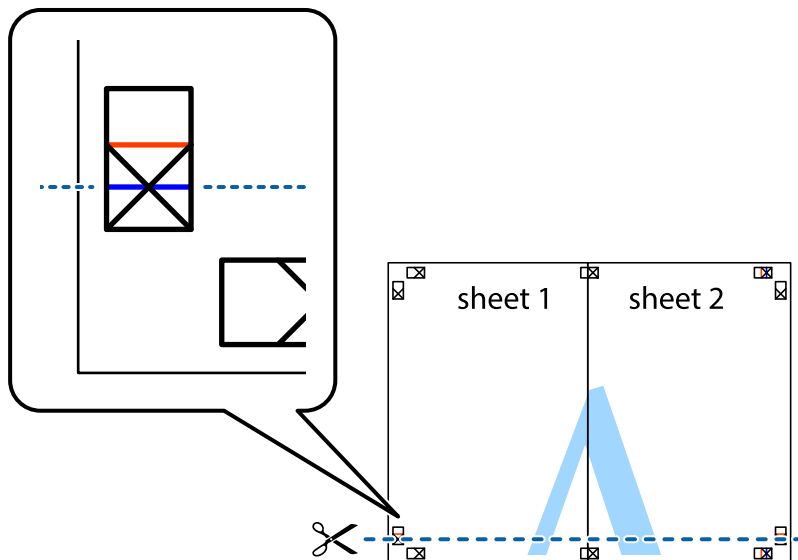


Drucken

- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

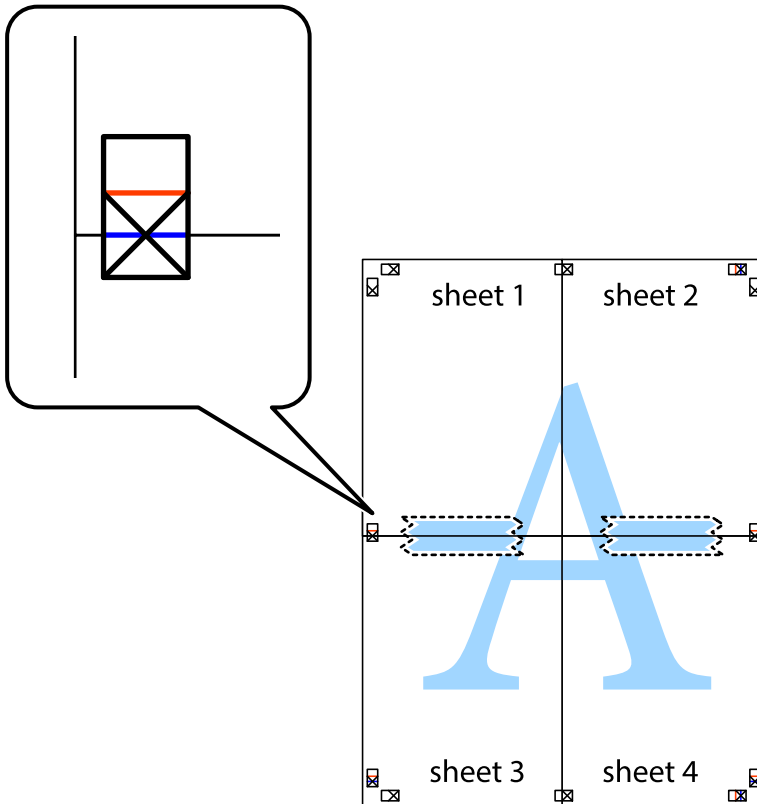


- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



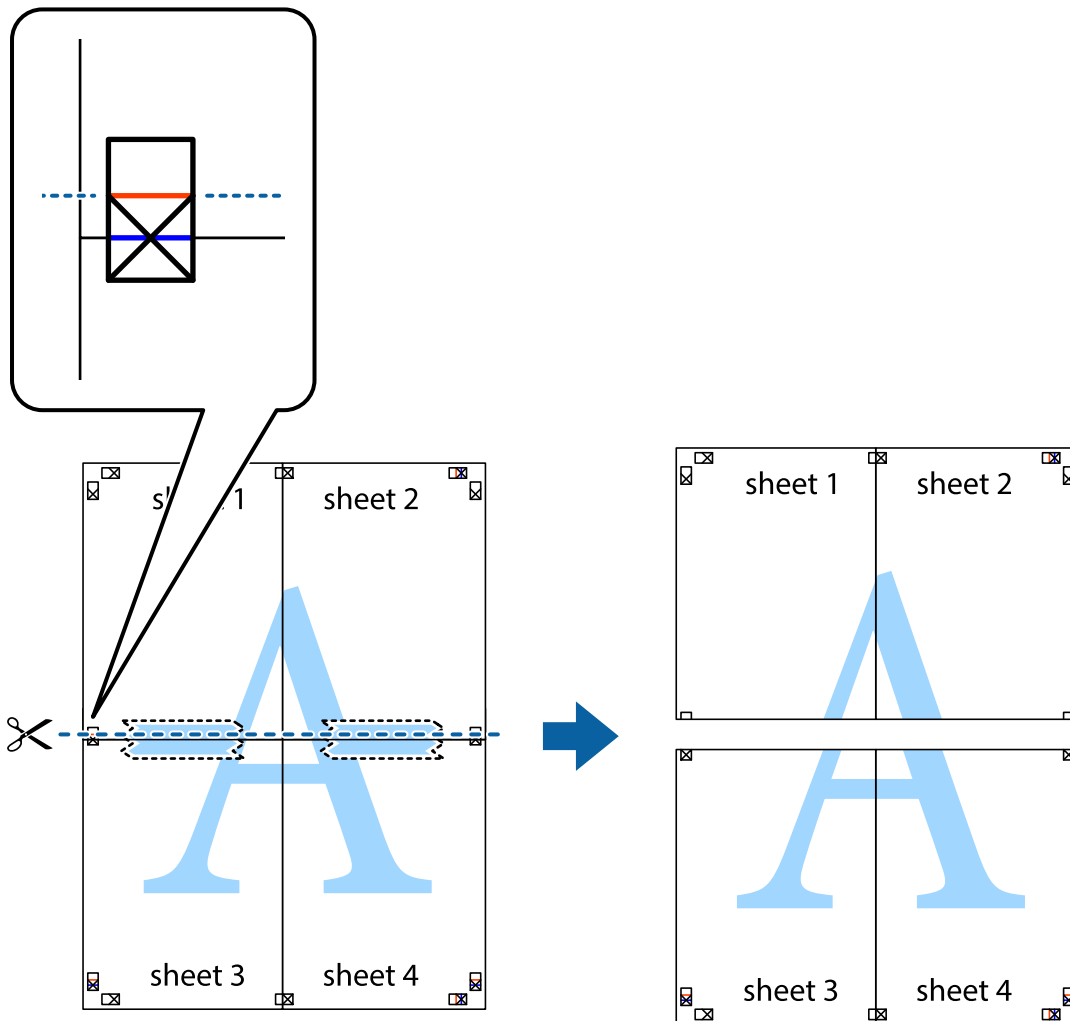
Drucken

7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.

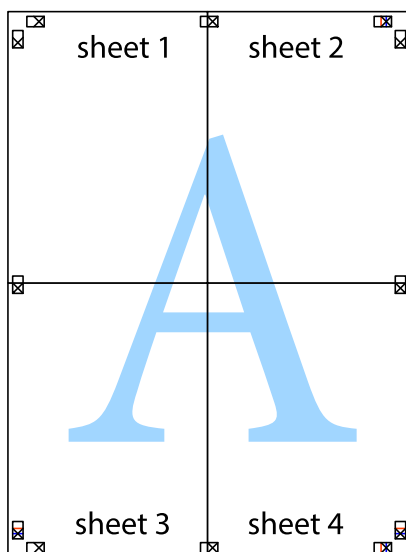


Drucken

8. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.

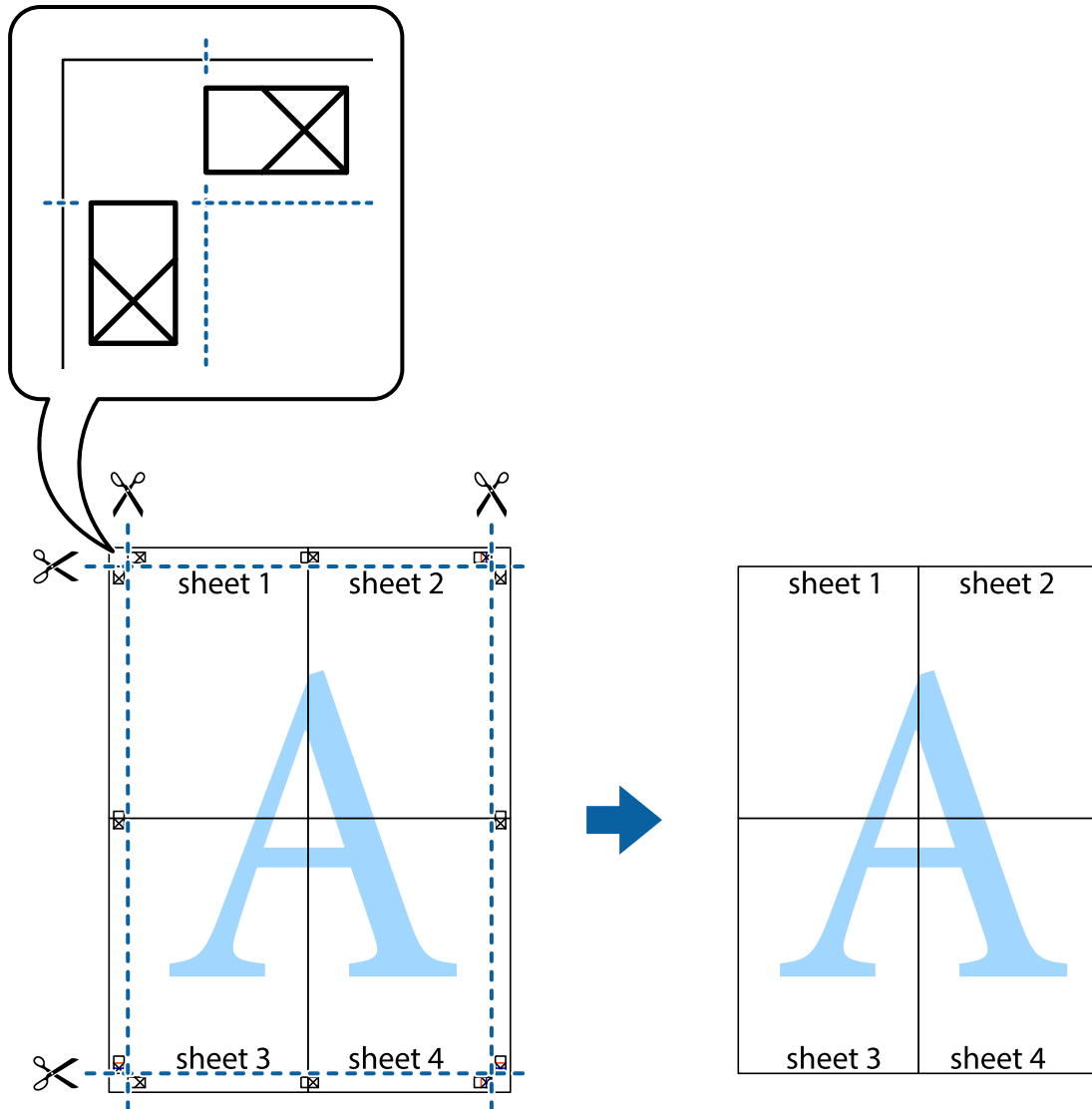


9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



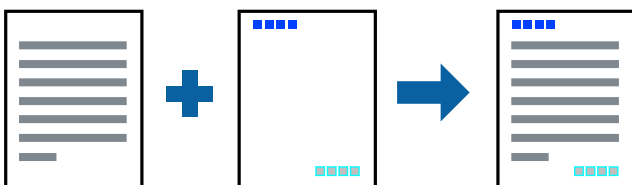
Drucken

10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen**, und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**. Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie dann die Elemente aus, die sie drucken möchten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 102

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ oder einem Anti-Kopier-Muster versehen. Wenn Sie mit einem Anti-Kopier-Muster drucken, erscheinen die verborgenen Buchstaben nach dem Fotokopieren, um das Original von den Kopien zu unterscheiden.



Das Anti-Kopier-Muster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Papier: Normalpapier, Kopierpapier
- Randlos: Nicht ausgewählt
- Qualität: Standard
- Automatisches 2-seitiges Drucken: Nicht ausgewählt
- Farbkorrektur: Automatisch

Hinweis:

Ebenfalls können Sie Ihr eigenes Wasserzeichen oder Anti-Kopier-Muster hinzufügen.

Druckeinstellungen

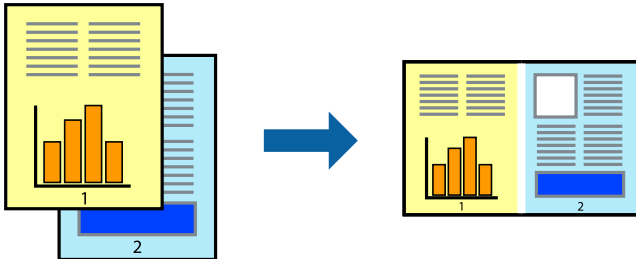
Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen**, und wählen Sie dann Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen aus. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Farbe, Dichte oder die Position des Zeichens oder Musters zu ändern.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 102

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** des Druckers die Option **Druckauftrag-Organisator Lite**. Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Nach Auswahl eines Druckauftrags, der Druckprojekt im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.

Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

Hinweis:

Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „.ecl“.

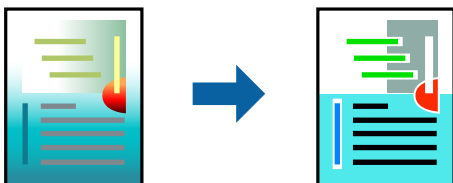
Zum Öffnen eines Druckprojekts klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, um das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Haupt Einstellungen“ auf Seite 101

Drucken mithilfe der Funktion „Color Universal Print“

Sie können die Lesbarkeit von Texten und Bildern in Ausdrucken verbessern.



Universalfarbdruk ist nur verfügbar, wenn die folgenden Einstellungen ausgewählt sind.

- Papiertyp: Normalpapier

Drucken

- Qualität: **Standard** oder höher
- Druckfarben: **Farbe**
- Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder neuer
- Textgröße: 96 pt oder kleiner

Druckeinstellungen

Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** unter der Einstellung **Farbkorrektur**. Wählen Sie eine Option unter der Einstellung **Universalfarbdruck**. Klicken Sie auf **Optimierungsoptionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Hinweis:

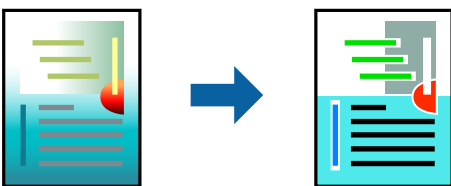
- Bestimmte Zeichen können durch Muster geändert werden. So kann „+“ als „±“ erscheinen.
- Anwendungsspezifische Muster und Unterstreichungen können den mit diesen Einstellungen gedruckten Inhalt abändern.
- Die Druckqualität kann bei Verwendung der Einstellungen **Universalfarbdruck** in Fotos und anderen Bildern beeinträchtigt werden.
- Bei Verwendung von **Universalfarbdruck** erfolgt der Druck langsamer.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 102

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers **Benutzerdefiniert** als Einstellung für **Farbkorrektur**. Klicken Sie auf **Erweitert**, um das Fenster **Farbkorrektur** zu öffnen, und wählen Sie dann eine Methode zur Farbkorrektur.

Hinweis:

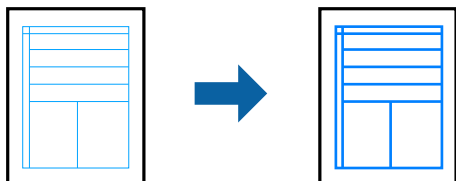
- Als Standardwert wird **Automatisch** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** ausgewählt. Mit dieser Einstellung werden die Farben automatisch entsprechend der Papiersorte und den Druckqualitätseinstellungen angepasst.
- PhotoEnhance** im Fenster **Farbkorrektur** passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Auch durch Auswählen der Option für den randlosen Druck ändert sich die Position des Objekts und daher die Farbe. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 102

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.

**Druckeinstellungen**

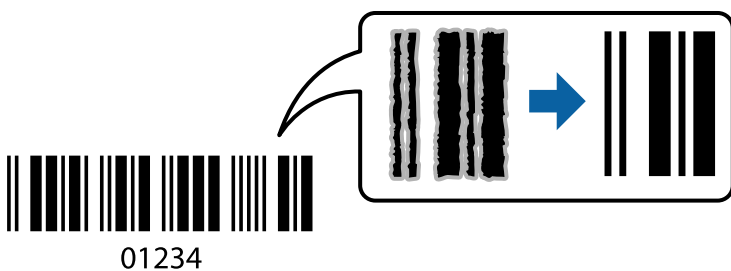
Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 102

Drucken deutlicher Strichcodes

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Papier: Normalpapier, Kopierpapier, Briefkopfpapier oder Umschlag
- Qualität: **Standard**

Die Druckqualität kann beim Druckvorgang geändert werden. Die Druckgeschwindigkeit kann langsamer und die Druckdichte höher werden.

Hinweis:

Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.

Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen**, und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Registerkarte Utility“ auf Seite 103

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**.

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Haupteinstellungen

Druckvoreinstellungen	Benutzerdefinierte Voreinstellungen	Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckeinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.
Einstellungen anzeigen	Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten Haupteinstellungen und Weitere Optionen konfigurierten Elemente an.	
Standard zurück	Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte Weitere Optionen werden ebenfalls zurückgesetzt.	
Tintenstand	Zeigt die ungefähren Tintenstände an.	
Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie Automatische Auswahl , um die in den Druckeinstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen. Wenn der Drucker nur eine Papierquelle hat, wird dieser Punkt nicht angezeigt.	
Dokumentgröße	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Falls Sie Benutzerdefiniert auswählen, geben Sie auch Papierbreite und -höhe ein.	

Drucken

Randlos	Die Druckdaten werden soweit vergrößert, dass sie etwas größer sind als das Papierformat, damit keine Ränder entlang der Papierkanten gedruckt werden. Wählen Sie Einstellungen zur Auswahl des Vergrößerungsfaktors.	
Ausrichtung	Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.	
Druckmedium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.	
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig. Klicken Sie zum Konfigurieren weiterer Einstellungen auf Weitere Einstellungen .	
Farbe	Wählen Sie die Farbe für Ihren Druckauftrag.	
2-seitiges Drucken	Ermöglicht das 2-seitige Drucken.	
	Einstellungen	Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.
	Druckdichte	Wählen Sie den Dokumenttyp zur Einstellung der Druckdichte. Wenn die richtige Druckdichte gewählt wurde, können Sie verhindern, dass Bilder auf die andere Seite durchscheinen. Wählen Sie Benutzerdefiniert , um die Druckdichte manuell einzustellen.
Multi-Page	Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf Seitenfolge , um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.	
Kopien	Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.	
	Sortieren	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.
	Seitenfolge	Ermöglicht es Ihnen, ab der letzten Seite zu drucken, damit die Seiten nach dem Druck in der richtigen Reihenfolge gestapelt sind.
Ruhemodus	Reduziert die Druckgeräusche. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.	
Druckvorschau	Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.	
Druckauftrag-Organisator Lite	Wählen Sie dies, um mit der Funktion Druckauftrag-Organisator Lite zu drucken.	

Registerkarte Weitere Optionen

Druckvoreinstellungen	Benutzerdefinierte Voreinstellungen	Sie können Ihre eigenen häufig genutzten Druckvoreinstellungen hinzufügen und entfernen. Wählen Sie die Voreinstellung aus der Liste, die Sie verwenden möchten.
Einstellungen anzeigen	Zeigt eine Liste von Einstellungen, die aktuell auf den Registerkarten Haupteinstellungen und Weitere Optionen konfiguriert sind.	
Standard zurück	Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück. Die Einstellungen auf der Registerkarte Haupteinstellungen werden ebenfalls zurückgesetzt.	
Dokumentgröße	Wählen Sie das Format Ihres Dokuments.	

Drucken

Ausgabe-Papier	Wählt das Papierformat, mit dem Sie drucken möchten. Wenn sich Ausgabe-Papier vom Dokumentgröße unterscheidet, wird Dokument verkleinern/vergrößern automatisch gewählt. Sie müssen diese Option nicht wählen, wenn Sie drucken, ohne das Format eines Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern.	
Dokument verkleinern/ vergrößern	Ermöglicht es Ihnen, das Dokumentformat zu vergrößern oder zu verkleinern.	
	Passend auf Seite	Verkleinert oder vergrößert das Dokument automatisch entsprechend des unter Ausgabe-Papier gewählten Papierformats.
	Zoom auf	Druckt mit einem bestimmten Prozentwert.
	Mitte	Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.
Farbkorrektur	Automatisch	Passt die Farben von Bildern automatisch an.
	Benutzerdefiniert	Ermöglicht es Ihnen, eine manuelle Farbkorrektur durchzuführen. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf Erweitert .
	Bildoptionen	Ermöglicht Druckqualitätsoptionen wie Universalfarbdruk oder Rote Augen bearb.. Sie können dünne Linien ebenfalls verdicken, damit Sie auf den Ausdrucken sichtbar werden.
Wasserzeichenfunktionen	Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Anti-Kopier-Muster und Wasserzeichen vorzunehmen.	
Zusätzliche Einstellungen	Um 180° drehen	Dreht Seiten vor dem Druck um 180 Grad. Diese Funktion ist hilfreich beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.
	Schnell	Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.
	Bild spiegeln	Zur Umdrehung eines Bildes, sodass es wie gespiegelt gedruckt wird.

Registerkarte Utility

Düsentest	Druckt ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.
Druckkopfreinigung	Reinigt die verstopften Düsen des Druckkopfs. Da bei dieser Funktion Tinte verbraucht wird, sollten Sie den Druckkopf nur bei verstopften Düsen reinigen.
Druckauftrag-Organisator Lite	Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Sie können Daten speichern und bearbeiten.
EPSON Status Monitor 3	Öffnet das Fenster EPSON Status Monitor 3. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials.
Überwachungsoptionen	Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen im EPSON Status Monitor 3-Fenster.
Erweiterte Einstellungen	Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.
Druckerwarteschl.	Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.
Sprache	Ändert die Sprache für das Druckertreiberfenster. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.

Drucken

Softwareaktualisierung	Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.
Online-Bestellung	Ermöglicht Zugriff auf die Seite, wo Sie Tintenpatronen von Epson kaufen können.
Technischer Support	Ruft die technische Support-Website von Epson auf.

Drucken über den Druckertreiber auf Mac OS

Grundlegender Druckerbetrieb

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.
3. Wählen Sie Ihren Drucker.

Drucken

4. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.

Printer: EPSON XXXX

Presets: Default Settings

Copies: 1

Pages: All
 From: 1 to: 1

Paper Size: A4 210 by 297 mm

Orientation:

Print Settings

Paper Source: Auto Select

Media Type: plain papers

Print Quality: Normal

Borderless
Expansion: Max

Grayscale

Mirror Image

Cancel Print

Hinweis:

Wenn unter OS X Mountain Lion oder einer höheren Version das Menü **Druckereinstellungen** nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert.

Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

<http://epson.sn>

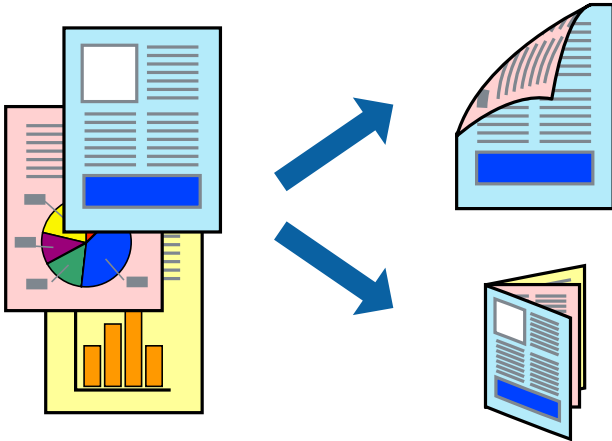
5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
 Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50
- ➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 110

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

- Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.
- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.
- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

Zugehörige Informationen

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47

Druckeinstellungen

Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie die Methode für den 2-seitigen Druck und nehmen Sie dann die Einstellungen für **Vorlagenart** vor.

Hinweis:

- Die Druckgeschwindigkeit kann sich abhängig vom Dokumenttyp verringern.
- Wählen Sie beim Drucken von Fotos mit hoher Datendichte **Text & Grafik** oder **Text & Foto** unter **Vorlagenart**. Wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Tinte auf die andere Papierseite durchschlägt, passen Sie die **Druckdichte** und **Erhöhte Tintentrocknungszeit** unter **Einstellungen** an.

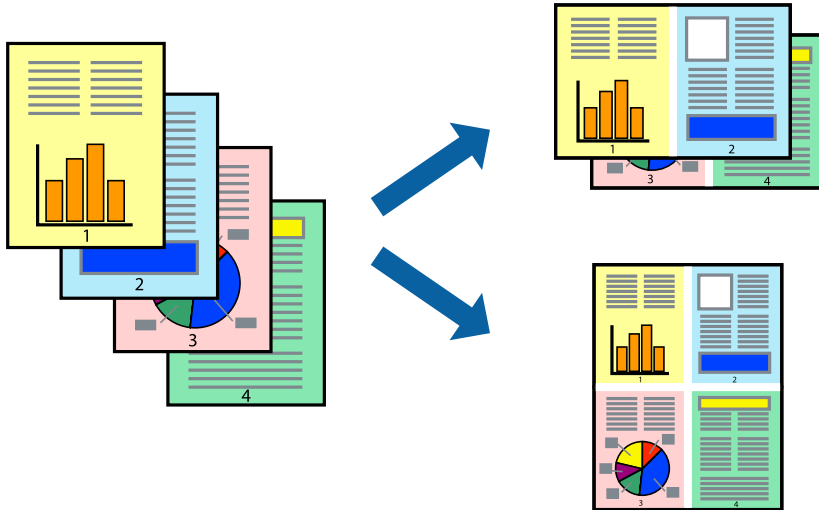
Zugehörige Informationen

➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 104

➔ „Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen“ auf Seite 111

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können die Daten von zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken.



Druckeinstellungen

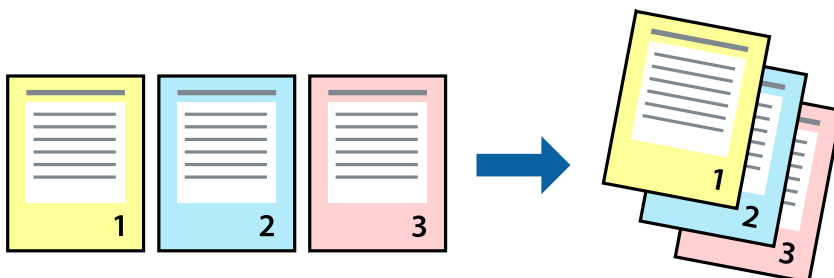
Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 104
- ➔ „Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 110

Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge)

Sie können ab der letzten Seite drucken, damit die Dokumente in Seitenreihenfolge gestapelt werden.



Druckeinstellungen

Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie **Umgekehrte** als Einstellung für **Seitenreihenfolge**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 104
- ➔ „Menüoptionen für den Umgang mit Papier“ auf Seite 110

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können das Format einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz oder auf das eingelegte Papierformat verkleinern oder vergrößern.

**Druckeinstellungen**

Wählen Sie zum Drucken mit Anpassung an das Papierformat **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü und dann **An Papierformat anpassen**. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat unter **Papierformat des Ziels**. Wählen Sie beim Verkleinern der Dokumentgröße **Nur herabskalieren**.

Tun Sie beim Drucken bei einer bestimmten Prozentzahl Folgendes.

- Wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie **Drucker**, geben Sie unter **Skalierung** eine bestimmte Prozentzahl ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- Wählen Sie **Seite einrichten...** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Format für**, geben Sie unter **Skalieren** einen Prozentwert ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

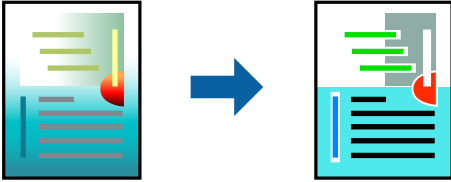
Wählen Sie das in der Anwendung festgelegte Papierformat als Einstellung für **Papierformat**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 104
- ➔ „Menüoptionen für den Umgang mit Papier“ auf Seite 110

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



Druckeinstellungen

Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie dann geeignete Detailsinstellungen vor.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 104](#)
- ➔ [„Menüoptionen zur Farbanpassung“ auf Seite 110](#)
- ➔ [„Menüoptionen für Farboptionen“ auf Seite 111](#)

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und gehen Sie dann wie folgt vor.

- OS X Mountain Lion oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf .

- Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Drucken

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt	Zur Auswahl der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
Seitenfolge	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden sollen.
Rand	Druckt einen Rand um die Seiten.
Umgekehrte Seitenausrichtung	Dreht Seiten vor dem Druck um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.
Horizontal spiegeln	Zur Umdrehung eines Bildes, sodass es wie gespiegelt gedruckt wird.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync	Auswählen der Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.
EPSON Modus Farbanpassung	

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.	
Zu druckende Seiten	Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.	
Seitenreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.	
An Papierformat anpassen	Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.	
	Ziel-Papierformat	Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.
	Nur Verkleinern	Zum Verkleinern des Dokumentformats auswählen.

Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt ausdrucken	Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie Nach Dokument .
Art des Deckblatts	Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckereinstellungen

Papierquelle	Wählen Sie die Papierquelle, aus der Papier eingezogen wird. Wenn der Drucker nur eine Papierzufuhr hat, wird dieser Punkt nicht angezeigt. Mit Automatische Auswahl wählen Sie automatisch die Papierquelle, die der Papiereinstellung des Druckers entspricht.
Medium	Wählen Sie den Papiertyp, mit dem Sie drucken.

Drucken

Qualität	Wählen Sie die Druckqualität, mit der Sie drucken möchten. Die Optionen variieren abhängig vom Papiertyp.	
Randlos	Dieses Kontrollkästchen ist aktiviert, wenn Sie ein randloses Papierformat wählen.	
	Erweiterung	Beim Randlosdruck werden die Druckdaten soweit vergrößert, dass sie etwas größer sind als das Papierformat, damit keine Ränder entlang der Papierkanten gedruckt werden. Wählen Sie den Vergrößerungsgrad.
Graustufen	Wählen Sie diese Option, wenn nur in Schwarz oder Grautönen gedruckt werden soll.	
Bild spiegeln	Zur Umdrehung eines Bildes, sodass es wie gespiegelt gedruckt wird.	

Menüoptionen für Farboptionen


Man. Einst.	Automatisches Anpassen der Farbe. Unter Erweit. Einstellungen können Sie Detaileinstellungen vornehmen.
PhotoEnhance	Erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.
Aus (Keine Farbkorrektur)	Ohne jegliche Verbesserung oder Farbanpassung drucken.

Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen

Zweiseitiges Drucken	Zum 2-seitigen Bedrucken des Papiers.
----------------------	---------------------------------------

Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Zugreifen auf das Fenster mit Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).

Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

- Leers. Übersp.: Vermeidet das Drucken leerer Seiten.
- Ruhemodus: Druckt leise. Dadurch verringert sich jedoch eventuell die Druckgeschwindigkeit.
- Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen: Druckt vorübergehend nur mit schwarzer Tinte.
- Druck mit hoher Geschwindigkeit: Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.

Drucken

- Dokumente für Ablage ausgeben: Führt das Papier beim 2-seitigen oder Querformatdrucken so zu, dass es leicht abzulegen ist. Das Drucken von Umschlägen wird nicht unterstützt.
- Weiße Ränder entfernen: Entfernt überflüssige Ränder beim randlosen Drucken.
- Warnmeldungen: Ermöglicht die Ausgabe von Warnmeldungen durch den Druckertreiber.
- Bidirektionale Kommunikation aufbauen: Diese Option sollte im Normalfall auf **Ein** eingestellt sein. Wählen Sie **Aus**, wenn keine Druckerinformationen abgerufen werden können, da im Netzwerk auch Windows-Computer auf den Drucker zugreifen können oder aus sonstigen Gründen.

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Verwenden von Epson iPrint

Mit der Anwendung Epson iPrint können Sie Fotos, Dokumente und Websites von Smartphones, Tablet-PCs und ähnlichen Geräten aus ausdrucken. Sie können lokal drucken, d. h. von einem mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbundenen Smartgerät, oder extern von einem entfernten Standort über das Internet drucken. Zum Durchführen eines Ferndruckvorgangs müssen Sie Ihren Drucker beim Epson Connect-Service anmelden.

Wenn Sie Epson iPrint starten, wenn der Drucker nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie zum Verbinden des Druckers auffordert. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Verbindung herzustellen. Für die Betriebsbedingungen siehe folgende URL.

<http://epson.sn>



Zugehörige Informationen

➔ „Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 181

Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

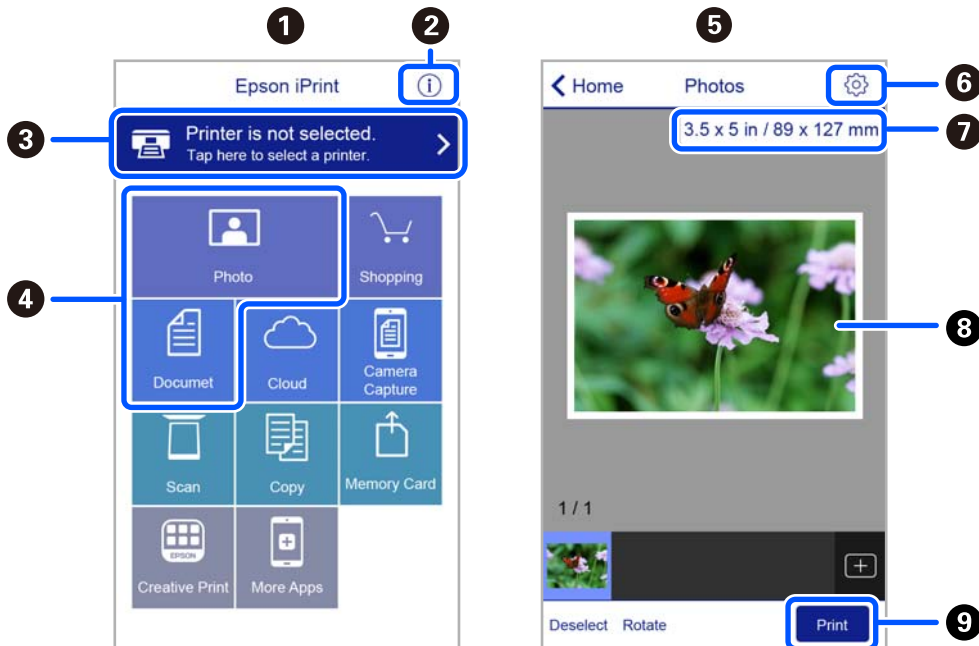
<http://ipr.to/c>



Drucken mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Inhalte können abhängig vom Produkt variieren.



1	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird.
2	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an.
3	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
4	Wählen Sie aus, was Sie drucken möchten, wie z. B. Fotos und Dokumente.
5	Der Bildschirm zum Drucken von Fotos wird angezeigt, wenn das Fotomenü ausgewählt wird.
6	Zeigt den Bildschirm an, in dem Sie Druckereinstellungen wie Papierformat und Papiersorte vornehmen können.
7	Zeigt das Papierformat an. Wenn dieses Feld als Taste angezeigt wird, können Sie mit dieser die aktuellen Drucker-Papierereinstellungen aufrufen.
8	Zeigt die von Ihnen ausgewählten Fotos und Dokumente an.
9	Startet den Druckvorgang.

Hinweis:

Damit Sie über das Dokumentmenü per iPhone, iPad und iPod touch mit iOS drücken können, müssen Sie Epson iPrint starten, nachdem Sie über die Dateifreigabefunktion in iTunes das Dokument übertragen haben, das Sie drucken möchten.

Verwenden von Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android v4.4 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Drahtlosnetzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
3. Installieren Sie auf Ihrem Android-Gerät das Plug-in „Epson Print Enabler“ aus Google Play.
4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
5. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Verbundene Geräte > Drucken** und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.
6. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie z. B. Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

Hinweis:

Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50
- ➔ „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 24

Verwenden von AirPrint

AirPrint ermöglicht das drahtlose Drucken von einem iPhone, iPad und iPod touch, auf denen die neueste Version von iOS läuft, und einem Mac mit der neuesten Version von OS X oder macOS.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Papierkonfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Gerätes deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. Legen Sie Papier in das Gerät ein.

Drucken

2. Richten Sie das Gerät für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

<http://epson.sn>

3. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch von dem Gerät verwendet wird.
4. Drucken Sie von Ihrem Apple-Gerät auf das Gerät.

Hinweis:

Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 62

Abbruch des laufenden Auftrags

Drücken Sie die Taste  auf dem Druckerbedienfeld, um den laufenden Druckauftrag abzubrechen.

Kopieren

Kopieren

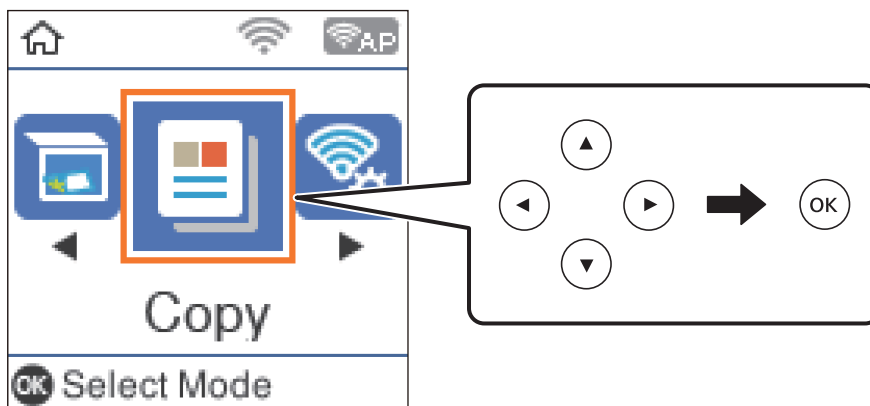
1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Vorlagen in den ADF eingelegt werden, wird **ADF** auf dem Bedienfeld angezeigt. Wenn Sie den Kopiervorgang starten, werden Vorlagen über den ADF kopiert, selbst wenn eine Vorlage auf dem Vorlagenglas platziert wurde.

3. Wählen Sie **Kopieren** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



4. Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
5. Wählen Sie das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß.
6. Drücken Sie die Taste OK zur Anzeige und Prüfung der Druckeinstellungen. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie die Einstellungselemente und ändern Sie die Einstellungen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste OK.

Hinweis:

Wenn Sie Kopieren und dabei die Größe eines Dokuments um einen bestimmten Prozentwert vergrößern oder verkleinern möchten, wählen Sie eine andere Option außer **Autom. Anpass.** als Einstellung für **Zoom**. Geben Sie einen Prozentwert bei **Benutzerd. Größe** ein.

7. Drücken Sie die Taste ◊.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Laden von Papier“ auf Seite 47
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 117

2-seitiges Kopieren

1. Wählen Sie **Kopieren** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Drücken Sie OK, um die Druckeinstellungen anzuzeigen, und dann die Taste ▼.
3. Wählen Sie **1>2-seitig** als Einstellung für **2-seitig** und drücken Sie dann OK.
4. Wählen Sie in der Einstellung **Ausricht. Original** die Ausrichtung des Originals und drücken Sie dann die Taste OK.
5. Wählen Sie die Binderichtung unter **Bindung (Kopie)** und drücken Sie dann die Taste OK.
6. Überprüfen Sie die anderen Druckeinstellungen, ändern Sie sie bei Bedarf und drücken Sie dann die Taste OK.
7. Drücken Sie die Taste ◊.

Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt

1. Wählen Sie **Kopieren** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Drücken Sie OK, um die Druckeinstellungen anzuzeigen, und dann die Taste ▼.
3. Wählen Sie **2 hoch** als Einstellung für **Multi-Page** und drücken Sie dann OK.
4. Wählen Sie in der Einstellung **Layoutanordn.** die Reihenfolge des Layouts und drücken Sie dann die Taste OK.
5. Wählen Sie in der Einstellung **Ausricht. Original** die Ausrichtung des Originals und drücken Sie dann die Taste OK.
6. Überprüfen Sie die anderen Druckeinstellungen, ändern Sie sie bei Bedarf und drücken Sie dann die Taste OK.
7. Drücken Sie die Taste ◊.

Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewähltem Layout.

Anzahl der Kopien:

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

Farbe:

Kopiert die Vorlage in Farbe.

Kopieren

SW:

Kopiert die Vorlage in schwarzweiß (monochrom).

2-seitig:

- 1>1-seitig

Kopiert eine Seite einer Vorlage auf eine Papierseite.

- 1>2-seitig

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf beide Seiten eines einzelnen Blatts Papier. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage sowie die Bindeposition des Papiers.

Dichte:

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopiererergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Papiereinstellung:

Stellen Sie das Format und die Sorte des Papiers ein, das Sie in den Drucker eingelegt haben.

Zoom:

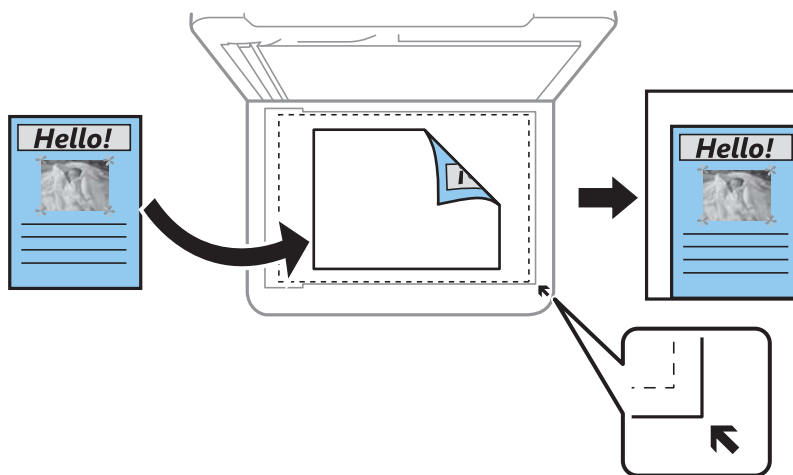
Vergrößert oder verkleinert die Vorlagen.

- Tatsächliche Größe

Kopiert mit 100% Vergrößerung.

- Autom. Anpass.

Erfasst den Scanbereich und vergrößert oder verkleinert die Vorlage automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat. Bei einer Vorlage mit weißen Rändern werden die weißen Ränder von der Eckmarkierung des Vorlagenglas als Scanbereich erfasst, aber die Ränder auf der gegenüberliegenden Seite werden ggf. abgeschnitten.



- Benutzerdef.

Zur Festlegung der Skalierung für die Vergrößerung oder Verkleinerung der Vorlage.

Benutzerd. Größe:

Zur Festlegung der Skalierung für die Vergrößerung oder Verkleinerung der Vorlage in einem Bereich von 25 bis 400%.

Kopieren

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

Multi-Page:

Einzelne Seite

Kopiert eine einseitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

2 hoch

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität. **Entwurf** bietet schnelleren Druck, aber möglicherweise blässeres Druckergebnis. **Am besten** bietet höhere Druckqualität, aber möglicherweise geringere Druckgeschwindigkeit.

Für Benutzer in Westeuropa ist der Entwurfsmodus nicht verfügbar.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine DIN A4-Seite.

Randlos-Kopie:

Erstellt Kopien ohne Ränder an den Kanten des Papiers. Das Bild wird ein wenig vergrößert, um die Ränder an den Kanten des Papiers zu entfernen. Wählen Sie den Grad der Vergrößerung der Einstellung **Erweiterung**.

Erweiterung:

Bei Randloskopie wird das Bild etwas vergrößert, um Ränder von den Kanten des Papiers zu entfernen. Wählen Sie, wie stark das Bild vergrößert werden soll.

Scannen

Scannen über das Bedienfeld

Sie können gescannte Bilder über das Druckerbedienfeld an folgende Zielorte senden.

Scannen auf Computer (JPEG)/Scannen auf Computer (PDF)/Scannen auf Computer (eMail)/Scannen auf Computer (benutzerdefiniert)

Sie können das gescannte Bild auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist. Installieren Sie vor dem Scannen Epson Scan 2 und Epson Event Manager auf Ihrem Computer.

Zu WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist. Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, müssen Sie vor dem Scannen WSD-Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannen an einen Computer“ auf Seite 120
- ➔ „Scannen mit WSD“ auf Seite 124

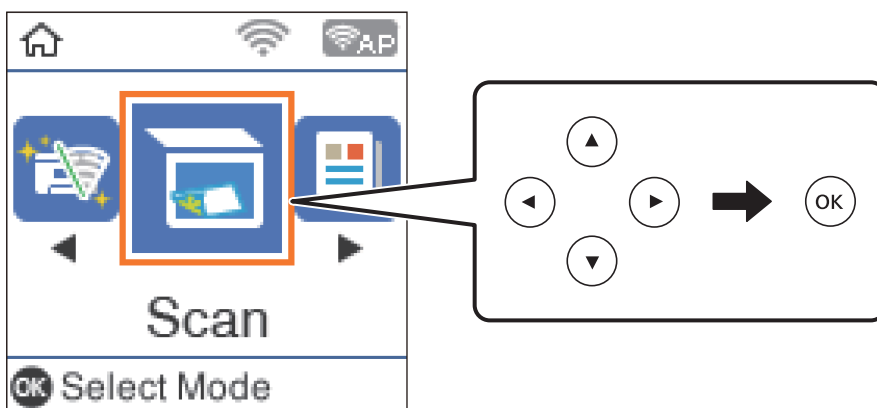
Scannen an einen Computer

Hinweis:

Installieren Sie vor dem Scannen Epson Scan 2 und Epson Event Manager auf Ihrem Computer.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Scannen** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



3. Wählen Sie über folgende Menü, wie das gescannte Bild auf einem Computer gespeichert werden soll, und drücken Sie die OK-Taste.
 - Scannen auf Computer (JPEG):** Speichert das gescannte Bild im JPEG-Format.

Scannen

- Scannen auf Computer (PDF):** Speichert das gescannte Bild im PDF-Format.
- Scannen auf Computer (eMail):** Startet den E-Mail-Client auf dem Computer und hängt es automatisch an eine E-Mail.
- Scannen auf Computer (benutzerdefiniert):** Speichert das gescannte Bild mithilfe der Einstellungen des Epson Event Manager. Sie können die Scaneinstellungen, wie Scanformat, Zielordner oder Speicherformat ändern.

4. Wählen Sie den Computer aus, auf dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Hinweis:

- Sie können Scaneinstellungen wie z. B. das Scanformat, den Speicherordner oder das Speicherformat in der Anwendung Epson Event Manager ändern.*
- Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie den Computer auswählen, auf dem das gescannte Bild gespeichert werden soll. Sie können auf dem Bedienfeld des Druckers bis zu 20 Computer anzeigen. Wenn Sie **Netzwerkscannname (alphanumerisch)** im Epson Event Manager einstellen, wird er im Bedienfeld angezeigt.*

5. Drücken Sie die Taste .

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53](#)

Vornehmen von benutzerdefinierten Einstellungen in Epson Event Manager

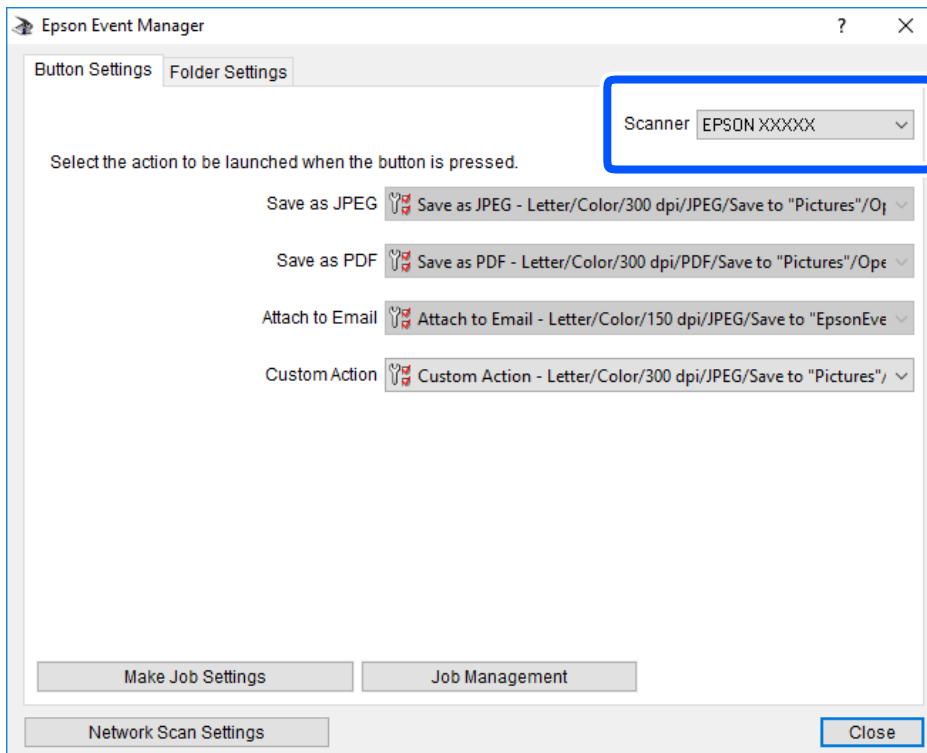
Sie können die Scaneinstellungen für **Scannen auf Computer (benutzerdefiniert)** in Epson Event Manager festlegen.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe für die Epson Event Manager.

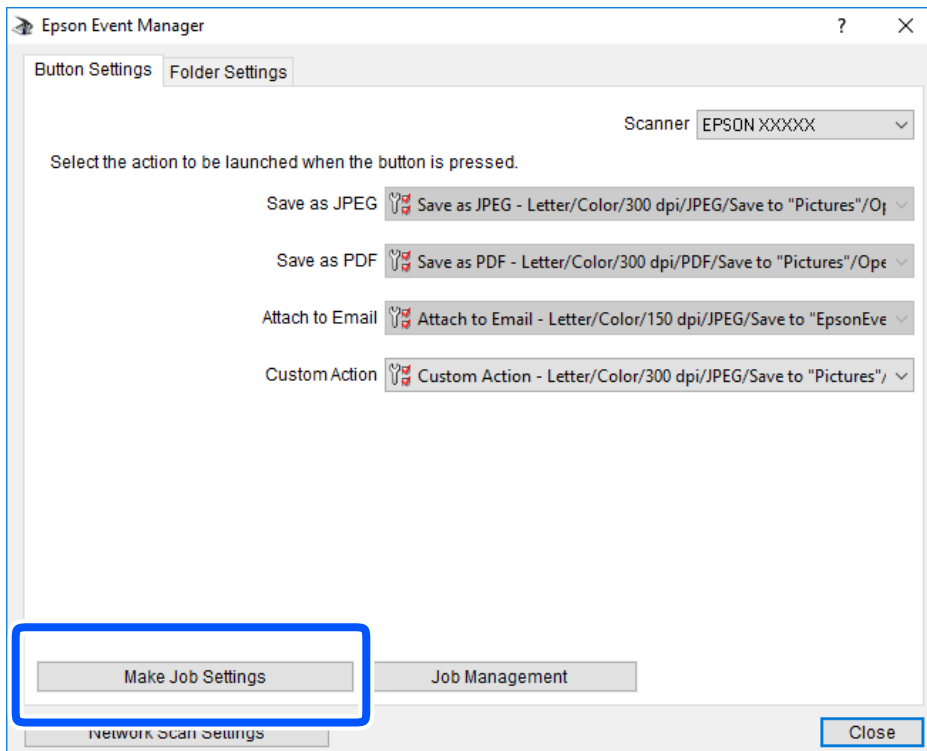
1. Starten Sie Epson Event Manager.

Scannen

2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Scanner als **Scanner** auf der Registerkarte **Schaltflächeneinstellungen** des Hauptbildschirms ausgewählt ist.

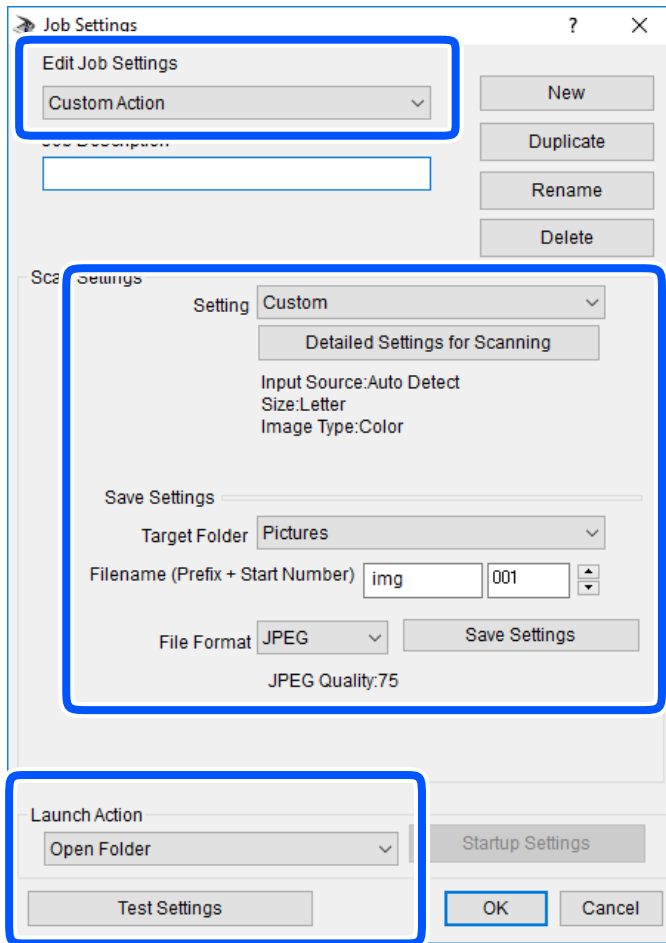


3. Klicken Sie auf **Auftragseinstellungen**.



Scannen

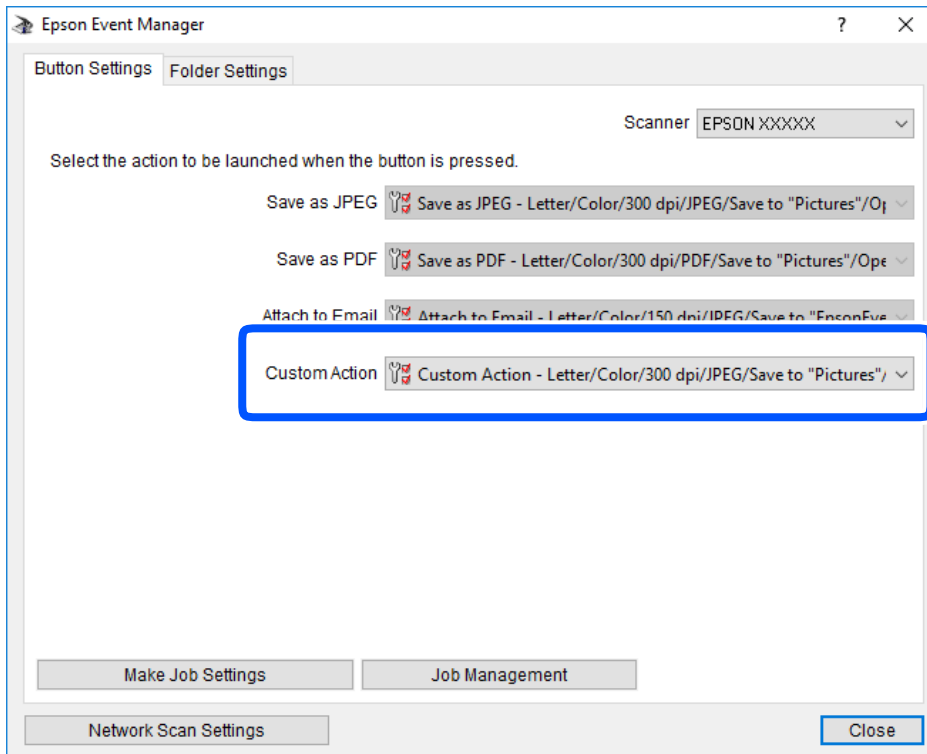
4. Nehmen Sie Scaneinstellungen auf dem Bildschirm **Auftragseinstellungen** vor.



- Auftragseinstellungen bearbeiten: Wählen Sie **Aktion anpassen**.
 - Einstellung: Scannen mit den besten Einstellungen für die gewählte Vorlagenart. Klicken Sie auf **Detaillierte Scaneinstellungen**, um Einstellungen wie Auflösung und Farbe zum Speichern des gescannten Bilds auszuwählen.
 - Zielordner: Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild aus.
 - Dateiname (Bezeichnung + laufende Nummer): Ändern Sie die Einstellungen für den gewünschten Dateinamen.
 - Dateiformat: Wählen Sie das Speicherformat.
 - Aktion starten: Wählen Sie die Aktion beim Scannen.
 - Einstellungen testen: Startet Testscans mithilfe der aktuellen Einstellungen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Scannen

- Stellen Sie sicher, dass **Aktion anpassen** auf der Liste **Aktion anpassen** ausgewählt ist.



- Klicken Sie auf **Schließen**, um Epson Event Manager zu schließen.

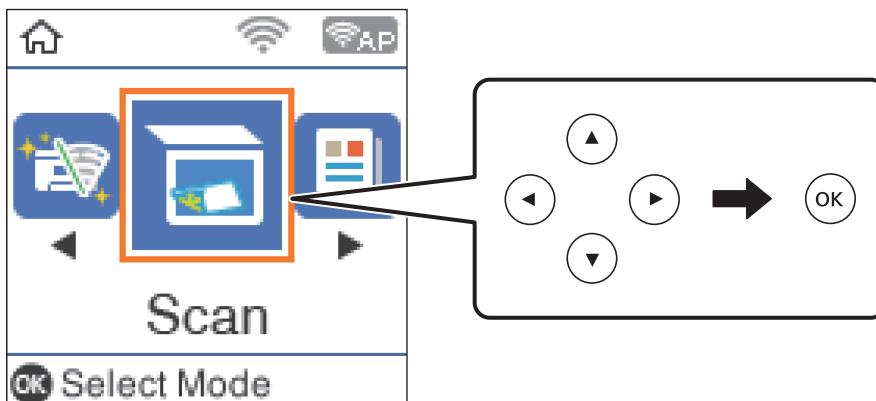
Scannen mit WSD

Hinweis:


- Diese Funktion ist nur für Computer unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista verfügbar.
- Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.

- Legen Sie die Vorlagen ein.
- Wählen Sie **Scannen** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



Scannen

3. Wählen Sie **Zu WSD**.
4. Wählen Sie einen Computer aus.
5. Drücken Sie die Taste .

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53

Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7/Windows Vista einrichten können.

Hinweis:

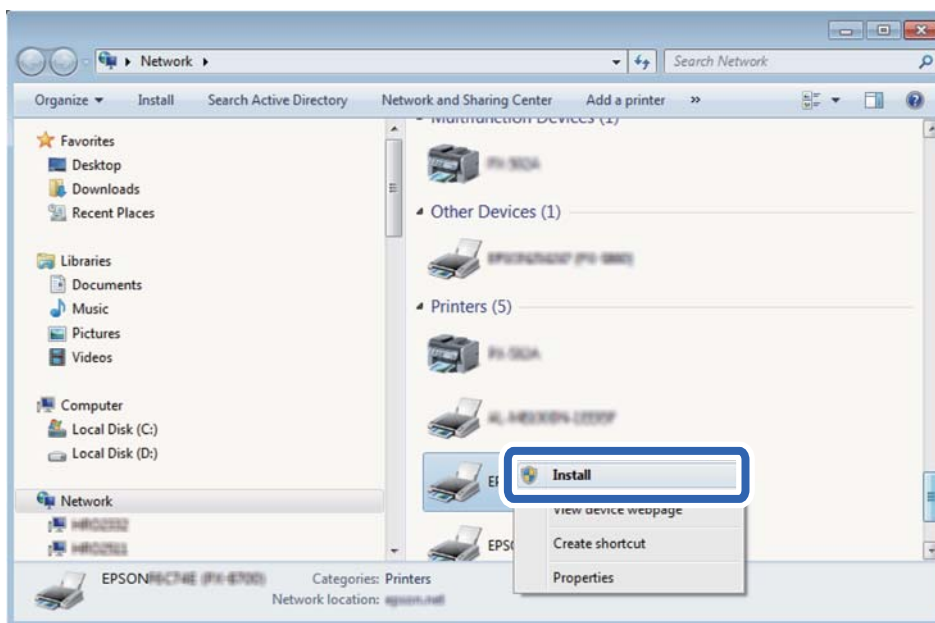
Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8 wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.

Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

- Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
 2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.
 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.
- Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.

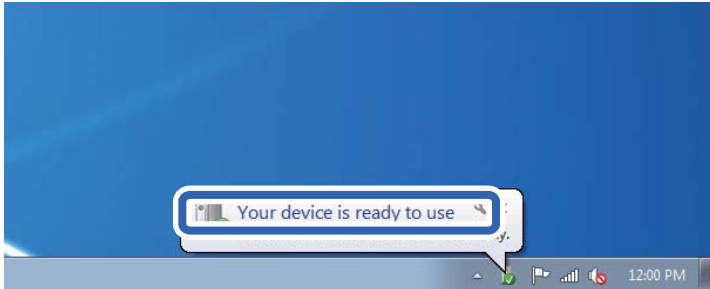


Scannen

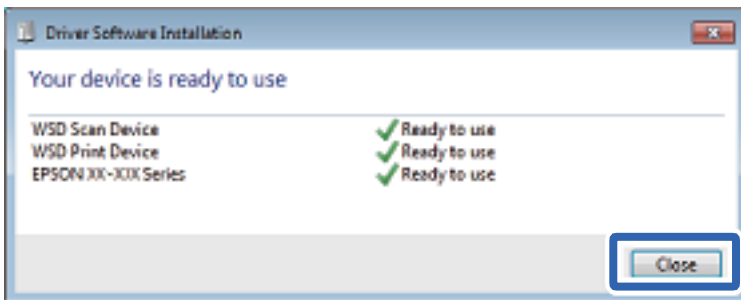
Hinweis:

Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit**.



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen**.



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.

- Windows 7

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker**.

- Windows Vista

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

7. Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.

Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

Scannen von einem Computer

Scannen mit Epson Scan 2

Sie können einen Scan mit dem Scannertreiber „Epson Scan 2“ durchführen. Sie können Vorlagen mit detaillierten Einstellungen scannen, die für Textdokumente geeignet sind.

Eine Erläuterung zu den einzelnen Einstellungsoptionen finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

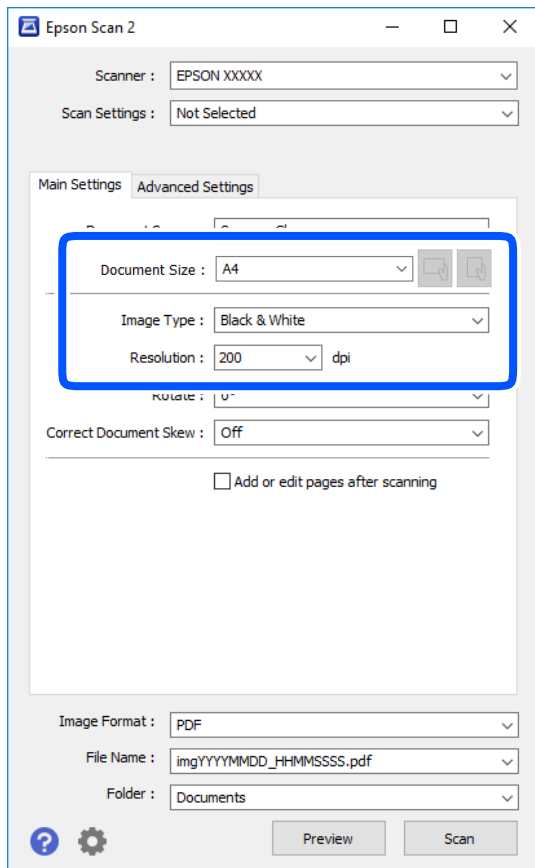
Scannen

1. Legen Sie die Vorlage ein.


Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen möchten, legen Sie sie in den ADF.

2. Starten Sie Epson Scan 2.
3. Wählen Sie die folgenden Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.



- Dokumentenquelle: Wählen Sie die Quelle aus, in der sich die Vorlage befindet.
- Vorlagengröße: Wählen Sie das Format der Vorlage, die Sie aufgelegt haben.

-  (Vorlagenausrichtung) Tasten: Wählen Sie die Ausrichtung der aufgelegten Vorlage aus. Je nach Format der Vorlage wird dieser Punkt automatisch eingestellt und lässt sich nicht verändern.
- Bildtyp: Wählen Sie die Farben zum Speichern des gescannten Bilds.
- Auflösung: Wählen Sie die Auflösung.

4. Nehmen Sie nach Bedarf andere Scaneinstellungen vor.

- Sie können eine Vorschau des gescannten Bilds anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken. Das Vorschauenfenster wird geöffnet und das Bild wird angezeigt.
Sie können die Bildvorschau vom ADF durchführen oder die Vorlage vom ADF auswerfen. Legen Sie die ausgeworfene Vorlage erneut ein.

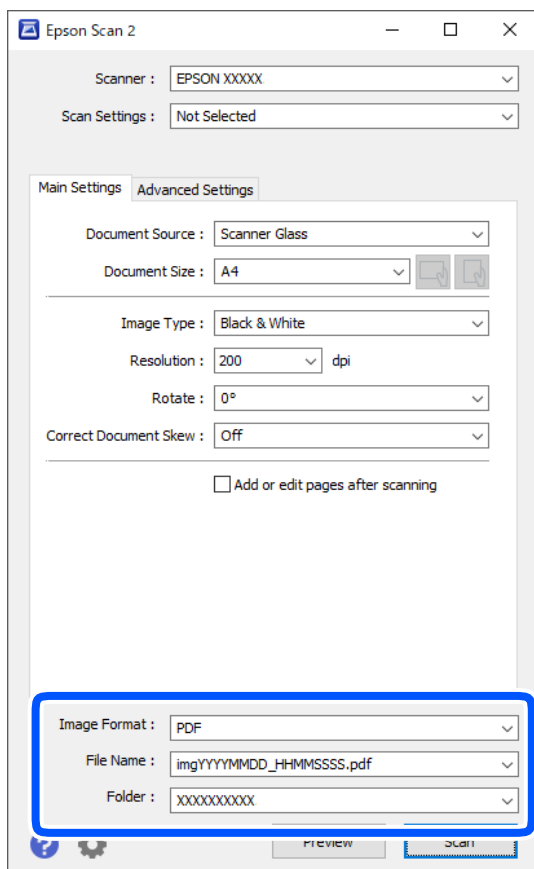
Scannen

- Auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** können Sie detaillierte Bildanpassungen vornehmen, die sich für Textdokumente eignen, darunter folgende.
 - Hintergrund entfernen: Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.
 - Text optimieren: Sie können unscharfe Buchstaben der Vorlage deutlicher und schärfer machen.
 - auto. Erkennung v. Text/Bild: Sie können Buchstaben deutlicher und Bilder gleichmäßiger machen, wenn Sie Dokumente mit Bildern in Schwarzweiß scannen.
 - Farboptimierung: Sie können die für das gescannte Bild angegebene Farbe verbessern und es dann grauskaliert oder in Schwarzweiß speichern.
 - Schwellenwert: Sie können den Rand für Monochrom-Binär (Schwarzweiß) anpassen.
 - Unschärfe Maske: Sie können die Umrisse des Bildes verbessern und schärfen.
 - Entrasterung: Sie können Moiré-Muster (netzartige Schatten) entfernen, die beim Scannen gedruckter Papiere wie etwa bei Magazinen auftreten.
 - Bildrandauffüllung: Sie können den Schatten um das gescannte Bild herum entfernen.
 - Doppelte Bildausgabe (nur Windows): Sie können einmal gescannen und zwei Bilder mit unterschiedlichen Ausgabeeinstellungen gleichzeitig speichern.

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

5. Legen Sie die Einstellungen zum Speichern von Dateien fest.



Scannen

- Bildformat: Wählen Sie das Speicherformat aus der Liste.
Sie können detaillierte Einstellungen für jedes Speicherformat außer BITMAP und PNG vornehmen. Wählen Sie **Optionen** aus der Liste, nachdem Sie das Speicherformat gewählt haben.
- Dateiname: Bestätigen Sie den angezeigten Dateinamen zum Speichern.
Sie können Einstellungen für den Dateinamen ändern, indem Sie **Einstellungen** aus der Liste wählen.
- Ordner: Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild aus der Liste.
Sie können einen anderen Ordner wählen oder einen neuen Ordner erstellen, indem Sie **Auswählen** aus der Liste wählen.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53

Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Die Anwendung Epson iPrint ermöglicht das Scannen von Fotos und Dokumenten von einem Smartgerät, z. B. Smartphone oder Tablet-PC, das mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbunden ist. Sie können die gescannten Daten auf einem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät oder in Cloud-Diensten speichern, sie per E-Mail versenden oder ausdrucken.

Wenn Sie Epson iPrint starten, wenn der Drucker nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie zum Verbinden des Druckers auffordert. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Verbindung herzustellen. Für die Betriebsbedingungen siehe folgende URL.

<http://epson.sn>



Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>

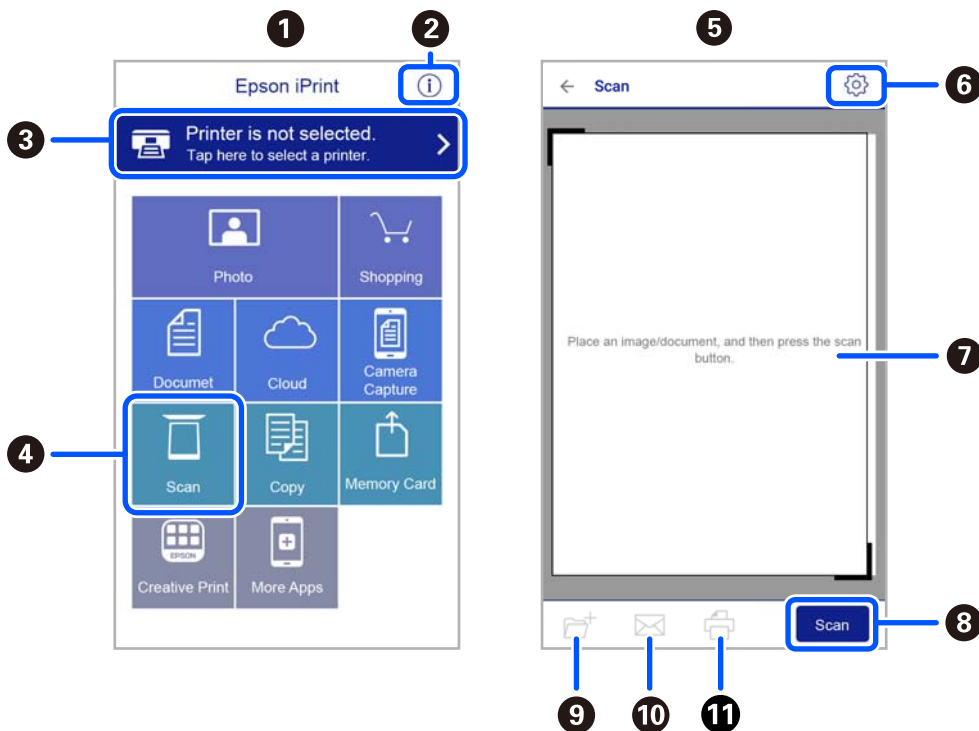


Scannen

Scannen mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



1	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird.
2	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an.
3	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
4	Zeigt den Scann-Bildschirm an.
5	Der Scan-Bildschirm wird angezeigt, wenn das Scan-Menü ausgewählt wird.
6	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie die Scan-Einstellungen, wie z. B. die Auflösung, auswählen können.
7	Zeigt die gescannten Bilder an.
8	Startet den Scanvorgang.
9	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten an ein Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät oder an Cloud-Dienste senden können.
10	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten per E-Mail versenden können.
11	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten ausdrucken können.

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie mit dem Gebrauch der Faxfunktionen beginnen.

- Drucker und Telefonleitung sowie (ggf.) Anrufbeantworter sind ordnungsgemäß angeschlossen
- Grundlegende FaxEinstellungen (Fax-Einst.-Assistent) wurden vorgenommen
- Sonstige notwendige FaxEinst. wurden vorgenommen

Informationen zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

➔ [„FaxEinstellungen“ auf Seite 69](#)

Senden von Faxen mit dem Drucker

Senden von Faxen mit dem Bedienfeld

Zugehörige Informationen

➔ [„Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 131](#)

Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld

Sie können Faxe senden, indem Sie über das Bedienfeld Faxnummern für Empfänger eingeben.

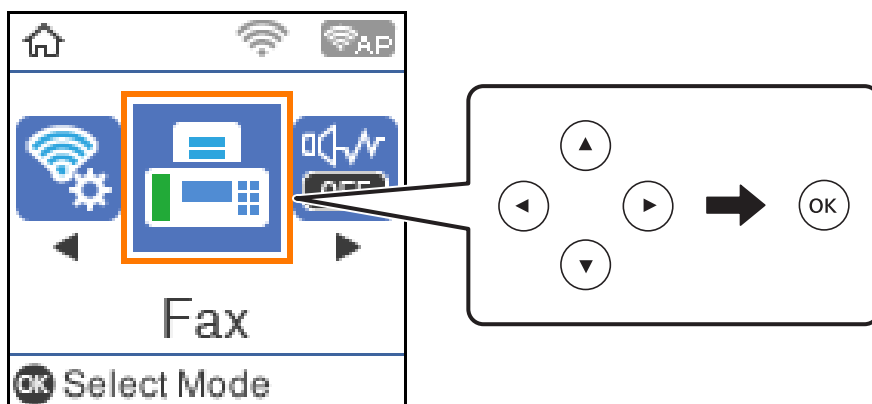
1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher können Sie jedoch möglicherweise auch Faxe mit weniger als 100 Seiten nicht senden.

Faxen

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



3. Geben Sie den Empfänger an.

Sie können ein Schwarzweiß-Fax an bis zu 100 Empfänger gleichzeitig senden. Ein Farbfax kann jedoch nur an einen Empfänger gesendet werden.

- Manuelle Eingabe: Geben Sie die Faxnummer über die Zahlentasten ein und drücken Sie dann die Taste OK.

- Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, drücken Sie die Taste ▼.

- Wenn Sie unter **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscode ein Rautezeichen (#) ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheit** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.

- Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Drücken Sie die Taste ▲ und wählen Sie die Empfänger, an die Sie senden möchten. Wenn der gewünschte Empfänger nicht unter **Kontakte** registriert wurde, nehmen Sie die Registrierung über **Kontakte-Manager** vor.

Fax > Menü > Kontakte-Manager

- Zur Auswahl aus dem Verlauf gesendeter Faxe: Drücken Sie die Taste ▼ und wählen Sie dann einen Empfänger.


Hinweis:

Um eingegebene Empfänger zu löschen, drücken Sie die Taste ▶ im Bildschirm **Fax**, wählen Sie den Empfänger und drücken Sie dann die Taste OK. Drücken Sie die Taste ↶, um den Vorgang abzuschließen und zum Bildschirm **Fax** zurückzukehren.

4. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen**, um bei Bedarf Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vorzunehmen.
5. Drücken Sie die Taste ↶, bis Sie zum Bildschirm **Fax** zurückkehren, und drücken Sie dann die Taste ◇, um das Fax zu senden.
6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Facen

Hinweis:

- ❑ Wenn die Faxnummer besetzt ist oder ein anderes Problem vorliegt, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch erneut.
- ❑ Drücken Sie die Taste , um den Sendevorgang abzubrechen.
- ❑ Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 58
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Menüoptionen für den Faxbetrieb“ auf Seite 139






Senden von Facen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax vom angeschlossenen Telefon aus senden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden.
2. Nehmen Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.

Hinweis:

Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, können Sie mit dem Empfänger sprechen.

3. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten     und drücken Sie dann die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen**, um bei Bedarf Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vorzunehmen.
5. Wenn Sie einen Faxton hören, drücken Sie die Taste  und legen Sie den Hörer auf.

Hinweis:

Wenn eine Nummer über das angeschlossene Telefon gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140

Möglichkeiten des Faxversands

Zugehörige Informationen

- ➔ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 134
- ➔ „Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 134
- ➔ „Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 135

Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)

Beim Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehend im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden** vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Geben Sie den Empfänger an.

4. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Vers.-Einst. faxen**.

5. Wählen Sie **Direktsenden** und anschließend **Ein**.

Sie können bei Bedarf auch Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode unter **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen** vornehmen.

6. Drücken Sie die Taste ↶, bis Sie zum Bildschirm **Fax** zurückkehren, und drücken Sie dann die Taste ◊, um das Fax zu senden.

7. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 131
- ➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140

Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Faxen

2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Geben Sie den Empfänger an.

4. Nehmen Sie Einstellungen vor, um Faxe zu einem bestimmten Zeitpunkt zu senden.

① Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Vers.-Einst. faxen**.

② Wählen Sie **Fax später senden** und wählen Sie dann **Ein**.

③ Geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem das Fax gesendet werden soll, und drücken Sie dann die Taste OK.

Sie können bei Bedarf auch Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode unter **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen** vornehmen.

5. Drücken Sie die Taste ↶, bis Sie zum Bildschirm **Fax** zurückkehren, und drücken Sie dann die Taste ◇.

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Hinweis:

*Sie können den Faxversand im Bildschirm **Fax** abbrechen.*

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53](#)
- ➔ [„Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 131](#)
- ➔ [„Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140](#)

Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Um Vorlagen in Originalgröße zu versenden, legen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten auf.

1. Legen Sie die erste Gruppe der Vorlagen im gleichen Format auf.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Geben Sie den Empfänger an.


4. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Scaneinst.**

5. Wählen Sie **Kontin. Scan (ADE)** und anschließend **Ein**.

Sie können bei Bedarf auch Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode unter **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen** vornehmen.

6. Drücken Sie die Taste ↶, bis Sie zum Bildschirm **Fax** zurückkehren, und drücken Sie dann die Taste ◇.

Faxen

7. Wenn nach dem Scannen der ersten Vorlagengruppe die Meldung **Eine weitere Seite senden?** auf dem Bedienfeld angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, legen Sie die nächste Vorlagengruppe ein und drücken Sie dann die Taste .

Hinweis:

Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.

8. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 131
- ➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140

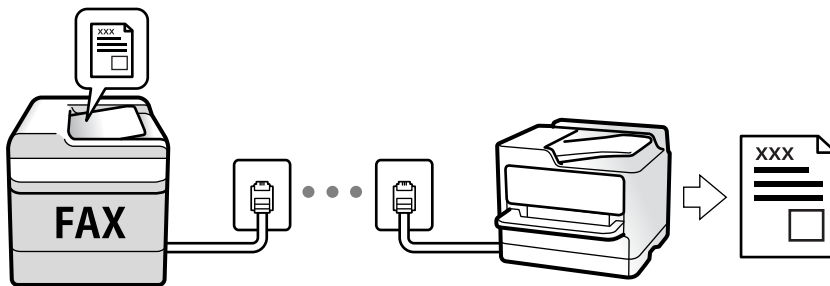
Empfangen von Faxen auf dem Drucker

Falls der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist und die Grundeinstellungen im Fax-Einst.-Assistent vorgenommen wurden, können Sie Faxe empfangen.

Für den Faxempfang stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

- Empfangen einer ankommenden Faxesendung
- Faxabruf per Anruf (Abfragefunktion)

Die empfangenen Faxe werden mit den Anfangseinstellungen des Druckers gedruckt.



Um den Status der Faxeinstellungen zu überprüfen, können Sie eine **Fax-Einstellungsliste** drucken, indem Sie **Fax > Menü > Mehr > Fax-Bericht > Fax-Einstellungsliste** wählen.

Informationen zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers“ auf Seite 75

Empfangen ankommender Faxe

Im **Empfangsmodus** gibt es zwei Optionen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 137
- ➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 137

Verwendung des Auto-Modus

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Nutzung der Leitung zu folgenden Zwecken.

- Nutzung der Leitung ausschließlich für Fax (kein externes Telefon erforderlich)
- Nutzung der Leitung hauptsächlich für Fax, aber auch für gelegentliche Anrufe

Empfangen von Faxen ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Empfangen von Faxen über externes Telefon

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

- Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Anrufbeantworter innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen antwortet:
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: Der Drucker schaltet automatisch auf Faxempfang.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Der Anrufbeantworter kann das Gespräch entgegennehmen und Sprachnachrichten aufzeichnen.
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: Sie können das Fax anhand derselben Schritte entgegennehmen wie unter **Manuell**. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm des Druckers, drücken Sie die Taste #, um den Faxempfang auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste \diamond . Legen Sie dann den Hörer auf.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch normal entgegennehmen.
- Wenn der Klingelton abbricht und der Drucker automatisch auf Faxempfang umschaltet:
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: Der Drucker beginnt mit dem Faxempfang.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

Hinweis:

Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter auf eine geringere Anzahl als den unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Wert. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 137

Nutzung der Methode Manuell


Dieser Modus dient hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch zum Faxen.

Faxen

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Klingelton manuell annehmen, indem Sie den Hörer abnehmen.

- Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:

Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm des Druckers, drücken Sie die Taste #, um den Faxempfang auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste . Legen Sie dann den Hörer auf.

- Wenn der Klingelton für einen Sprachanruf ist:

Sie können den Anruf wie gewohnt annehmen.

Empfangen von Faxen nur mithilfe des angeschlossenen Telefons

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe einfach durch das Eingeben des Startcodes empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen Startcode und legen Sie dann den Hörer auf.

Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Empfangen von Faxen durch Abruf \(Abrufempfang\)“ auf Seite 138](#)

Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen.

Hinweis:

- Wenn der Faxinformationsdienst eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mit dem angeschlossenen Telefon und bedienen Sie das Telefon und den Drucker entsprechend der Audioanleitung.

1. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten     und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Mehr**.

3. Wählen Sie **Abrufempfang** und wählen Sie dann **Ein**.

4. Geben Sie den Empfänger an.

Hinweis:

Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheit** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.

Faxen

5. Drücken Sie die Taste , um die Funktion **Abrufempfang** zu starten.

Zugehörige Informationen


➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 133

➔ „Mehr“ auf Seite 141

Menüoptionen für den Faxbetrieb

Fax

Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld die Menüs unter **Fax**.

Kontakte	Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste.
Kürzlich	Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxsendeverlauf.
Menü	<p>Sie können die folgenden Menüs wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Scaneinst. <input type="checkbox"/> Vers.-Einst. faxen <input type="checkbox"/> Mehr <input type="checkbox"/> Kontakte-Manager <p>Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.</p>
Fax senden	Drücken Sie die Taste  , um das Fax zu senden.

Zugehörige Informationen

➔ „Scaneinst.“ auf Seite 139

➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140



➔ „Mehr“ auf Seite 141

➔ „Kontakte-Manager“ auf Seite 141

Scaneinst.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > Menü > Scaneinst.

Auflösung	Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus. Bei Auswahl einer höheren Auflösung wird das Datenvolumen größer, und das Versenden des Faxes dauert länger.
Dichte	Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein. Drücken Sie auf  , um die Dichte abzudunkeln, und drücken Sie auf  , um sie aufzuhellen.

Faxen

Kontin. Scan (ADE)	Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden. Informationen zu diesem Thema finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.
Originalgröße (Glas)	Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.
Farbmodus	Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Zugehörige Informationen

➔ „Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 135

Vers.-Einst. faxen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > Menü > Vers.-Einst. faxen

Direktsenden	Versendet ein einfarbiges Fax, während die Vorlagen gescannt werden. Da die gescannten Vorlagen auch bei hohem Seitenaufkommen nicht temporär im Drucker Speicher abgelegt werden, lassen sich auf diese Weise Druckerfehler aufgrund von zu wenig Speicherplatz vermeiden. Beachten Sie, dass der Versand mit dieser Methode länger dauert, als wenn diese Funktion nicht verwendet wird. Informationen zu diesem Thema finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“. Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden.
Fax später senden	Sendet ein Fax zum festgelegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar. Informationen zu diesem Thema finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.
Abs.-Info zufügen	Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen. <input type="checkbox"/> Aus: Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen. <input type="checkbox"/> Außerhalb d. Bildes: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt. <input type="checkbox"/> Innerhalb d. Bildes: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten.
Fax-Kopf	Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.
Zusätzl. Kopf-Info	Wählen Sie die Informationen, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie sie unter Ihre Telefonnummer und Zielliste .
Übertr.-Bericht	Druckt nach dem Versand des Fax einen Übertragungsbericht. Bei Fehler drucken druckt nur einen Bericht, wenn ein Fehler auftritt.

Zugehörige Informationen

➔ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 134

Faxen

➔ „Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 134

Mehr

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > Menü > Mehr

Übertr.-Prot.	Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen überprüfen.
Fax-Bericht	<input type="checkbox"/> Letzte Übertragung Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde. <input type="checkbox"/> Fax-Protokoll Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird. Einstellungen > FaxEinst. > Berichtseinst. > Auto-Fax-ProtDruck <input type="checkbox"/> Fax-Einstellungsliste Druckt die aktuellen FaxEinstellungen. <input type="checkbox"/> Protokollverfolg. Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.
Faxe erneut drucken	Sie können das empfangene Fax erneut drucken.
Abrufempfang	Wenn die Option Ein eingestellt ist, können Sie durch Anrufen der Faxnummer des Absenders Dokumente vom Faxgerät des Absenders abrufen. Informationen zum Thema Faxempfang mithilfe von Abrufempfang finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“. Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf Aus (Standard) zurückgesetzt.
Faxeinst.	Ruft Einstellungen > FaxEinst. auf.

Zugehörige Informationen

➔ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 138

Kontakte-Manager

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > Menü > Kontakte-Manager

Ruft **Einstellungen > Kontakte-Manager** auf.

Sie können Kontakte hinzufügen oder bearbeiten.

Zugehörige Informationen

➔ „Menüoptionen für Kontakte-Manager“ auf Seite 65

➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 58

Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden.

Hinweis:

Verwenden Sie den EPSON Software-Updater, um das FAX Utility zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen“. Windows-Anwender können die Installation anhand der mit dem Drucker gelieferten Software-Disc durchführen.

Zugehörige Informationen

➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 176

➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü von Anwendungen wie Microsoft Word oder Excel lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen zusammen mit einem Deckblatt direkt versenden.

Hinweis:

Die folgende Erläuterung verwendet als Beispiel Microsoft Word. Der tatsächliche Vorgang unterscheidet sich möglicherweise in der von Ihnen genutzten Anwendung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der betreffenden Anwendung.

1. Erstellen Sie mit einer Anwendung ein Dokument, das per Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **XXXXXX (FAX)** (wobei XXXXX für Ihren Druckernamen steht) als **Drucker** und prüfen Sie dann die Einstellungen für den Faxversand.
 - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Das Fax wird möglicherweise nicht richtig gesendet, wenn Sie in diesem Feld **2** oder mehr angeben.
 - Funktionen wie **In Datei drucken**, die den Ausgabe-Port ändern, können nicht verwendet werden.
 - Es können pro Faxesendung bis zu 100 Seiten einschließlich des Deckblatts versendet werden.
4. Klicken Sie auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**, falls Sie **Papierformat**, **Ausrichtung**, **Farbe**, **Bildqualität** oder **Zeichendichte** festlegen möchten.
Einzelheiten hierzu finden Sie in der Programmhilfe von PC-FAX.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Beim erstmaligen Gebrauch von FAX Utility wird ein Fenster zur Registrierung Ihrer Angaben angezeigt. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**. FAX Utility verwendet zur internen Verwaltung von Faxesendungen **Speichern unter**. Weitere Angaben werden automatisch dem Deckblatt hinzugefügt.

Empfängereinstellungen Bildschirm von FAX Utility angezeigt.

Faxen

6. Geben Sie einen Empfänger an und klicken Sie auf **Weiter**.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) in **PC-FAX-Telefonbuch**:

Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

- ➊ Klicken Sie auf die Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie den Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus den Kontakten am Drucker:

Falls der Empfänger in den Kontakten gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

- ➊ Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte auf Drucker**.
- ➋ Wählen Sie Kontakte aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zu gelangen.
- ➌ Wählen Sie Empfänger aus der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
- ➍ Geben Sie persönliche Daten ein, wie **Firma/Org.** und **Titel** falls erforderlich, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zurückzukehren.
- ➎ Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Im PC-FAX-Telefonbuch registrieren**, um die Kontakte im **PC-FAX-Telefonbuch** zu speichern.
- ➏ Klicken Sie auf **OK**.

- Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

- ➊ Klicken Sie auf die Registerkarte **Manuell wählen**.
- ➋ Geben Sie die nötigen Informationen ein.
- ➌ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zudem können Sie durch Klicken auf **Im Telefonb. speichern** den Empfänger in der Liste auf der Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch** speichern.

Hinweis:

- Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** und der Zugangscod auf die Verwendung eines Rautezeichens (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie ein Rautezeichen (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Leitungstyp in Grundeinstellungen* unter dem nachstehenden Link zu den zugehörigen Informationen.
- Falls Sie **Geben Sie die Faxnummer zweimal ein** in den **Optionale Einstellungen** im Hauptbildschirm von FAX Utility ausgewählt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf **Hinzufügen** oder **Weiter** klicken.

Der Empfänger wird der **Empfängerliste** hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

7. Wählen Sie den Inhalt des Deckblatts aus.

- ➊ Um ein Deckblatt hinzuzufügen, wählen Sie eines der Muster aus **Deckblatt** aus. Geben Sie **Betreff** und **Nachricht** ein. Beachten Sie, dass es keine Funktion zum Erstellen eines eigenen Deckblatts oder zum Hinzufügen eines eigenen Deckblatts zu der Liste gibt.

Falls Sie kein Deckblatt hinzufügen möchten, wählen Sie **Kein Deckblatt** aus **Deckblatt**.

- ➋ Klicken Sie auf **Deckblatt formatieren**, falls Sie die Reihenfolge der Elemente auf dem Deckblatt ändern möchten. Die Größe des Deckblatts lässt sich unter **Papierformat** auswählen. Es lässt sich auch ein Deckblatt in einem anderen Format als das gesendete Dokument auswählen.
- ➌ Klicken Sie auf **Schriftart**, falls Sie die Schriftart für Text auf dem Deckblatt ändern möchten.
- ➍ Klicken Sie auf **Absenderdaten**, falls Sie die Absenderangaben ändern möchten.
- ➎ Klicken Sie auf **Detailvorschau**, falls Sie das Deckblatt mit **Betreff** und Ihrer eingegebenen Nachricht überprüfen möchten.

Faxen


6 Klicken Sie auf **Weiter**.

8. Kontrollieren Sie den Übertragungsinhalt und klicken Sie dann auf **Senden**.

Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Deckblatt und das zu sendende Dokument in der Vorschau zu betrachten.

Nach Beginn der Übertragung wird ein Fenster mit dem Übertragungsstatus angezeigt.

Hinweis:

- Wählen Sie zum Stoppen der Übertragung die Daten aus, und klicken Sie auf **Abbrechen** . Die Übertragung lässt sich auch am Bedienfeld des Druckers abbrechen.
- Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird das Fenster **Kommunikationsfehler** angezeigt. Kontrollieren Sie die Fehlerangaben und wiederholen Sie den Sendevorgang.
- Der Bildschirm Fax-Statusmonitor (der oben erwähnte Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus) wird nicht angezeigt, wenn Fax-Statusmonitor während der Übertragung anzeigen im Bildschirm **Optionale Einstellungen** des FAX Utility von Fax-Utility nicht ausgewählt ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü einer handelsüblichen Anwendung lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen versenden.

Hinweis:

In der folgenden Erläuterung wird als Beispiel Text Edit verwendet, eine Mac OS-Standardanwendung.


1. Erstellen Sie das Dokument, das in einer Anwendung als Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie Ihren Drucker (Faxname) unter **Name** aus, klicken Sie auf ▼, um die Detailsinstellungen anzuzeigen, prüfen Sie die Druckereinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Nehmen Sie für jede Option Einstellungen vor.
 - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Auch bei Angabe von **2** oder mehr wird nur 1 Kopie gesendet.
 - Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

Hinweis:

Das Papierformat der versendbaren Dokumente ist dasselbe wie das Papierformat, das vom Drucker gefaxt werden kann.

5. Wählen Sie Faxereinstellungen aus dem Popup-Menü, und nehmen Sie dann Einstellungen für die einzelnen Punkte vor.


Eine Erläuterung zu den Einstellungspunkten finden Sie in der Programmhilfe zu PC-FAX.


Klicken Sie auf  unten links im Fenster, um die Programmhilfe von PC-FAX zu öffnen.

Faxen

6. Wählen Sie das Menü Empfängereinstellungen und legen Sie den Empfänger fest.

- Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die erforderlichen Angaben ein und klicken Sie auf . Der Empfänger wird der Empfängerliste hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.


Falls Sie „Geben Sie die Faxnummer zweimal ein“ in den PC-FAX-Treibereinstellungen eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf  klicken.

Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

Hinweis:

Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus dem Telefonbuch:

Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, klicken Sie auf . Wählen Sie den Empfänger aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** > **OK**.

Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

Hinweis:

Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.

7. Prüfen Sie die Empfängereinstellungen und klicken Sie dann auf **Fax**.

Der Sendevorgang beginnt.

Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind.

Hinweis:

- Durch Klicken auf das Druckersymbol im Dock wird der Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus angezeigt. Klicken Sie zum Stoppen der Übertragung auf die Daten, und dann auf **Löschen**.
- Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** angezeigt. Prüfen Sie die Übertragungseinträge im Bildschirm **Faxübertragungsaufzeichnung**.
- Dokumente mit unterschiedlichem Papierformat werden möglicherweise nicht richtig gesendet.

Zugehörige Informationen

➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer


Faxe können empfangen und als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer gespeichert werden. Das FAX Utility enthält eine Funktion, mit der ein Ordner zum Speichern der Faxe festgelegt werden kann. Installieren Sie zunächst das FAX Utility, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Hinweis:

Das FAX Utility kann auf folgende Arten installiert werden.

- Mithilfe des EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren der Software)
- Anhand der mit dem Drucker gelieferten Disc. (Nur Windows-Anwender)

**Wichtig:**

- Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, muss der **Empfangsmodus** am Bedienfeld des Druckers auf **Auto** eingestellt sein.
- Der für den Faxempfang vorgesehene Drucker sollte immer eingeschaltet sein. Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem Computer gespeichert werden. Falls der Computer ausgeschaltet wird, könnte der Druckerspeicher aufgebraucht werden, da die Dokumente nicht an den Computer gesendet werden.
- Wenn empfangene Faxe vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, leuchtet die Anzeige .
- Zum Lesen der empfangenen Faxe ist die Installation eines PDF-Leseprogramms wie z. B. Adobe Reader auf dem Computer erforderlich.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 75
- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 176
- ➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177

Speichern ankommender Faxdokumente auf einem Computer

Folgende Einstellungen ermöglichen das Speichern ankommender Faxe auf einem Computer mithilfe des FAX Utility. Installieren Sie das FAX Utility zuvor auf dem betreffenden Computer.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt). Falls der Bildschirm zur Passworтеingabe am Computer angezeigt wird, während Sie Einstellungen vornehmen, geben Sie das Passwort ein.

Hinweis:

Faxe können zur gleichen Zeit auf einem Computer empfangen und auf dem Drucker gedruckt werden. Informationen zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Festlegen der Einstellung Auf PC speich. auf die Option zum Drucken empfangener Faxe über den Drucker“ auf Seite 79
- ➔ „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 174

Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer

Sie können das Speichern von Faxen auf dem Computer mithilfe des FAX Utility abbrechen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Hinweis:

- Falls Faxe vorhanden sind, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, können Sie die Funktion zum Speichern von Faxen auf dem Computer nicht abbrechen.
- Die Einstellungen lassen sich auch am Drucker ändern. Informationen zum Ändern von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Festlegen der Einstellung Auf PC speich. auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs“ auf Seite 79
- ➔ „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 174

Prüfen auf neue Faxe (Windows)

Durch das Einrichten eines Computers zum Speichern der vom Drucker empfangenen Faxe können Sie auf dem Computer den Bearbeitungsstatus des Faxempfangs prüfen und anhand eines Fax-Symbols in der Windows-Taskleiste feststellen, ob neue Faxe vorliegen. Durch das Einrichten einer Benachrichtigung beim Empfang neuer Faxe am Computer öffnet sich in diesem Fall ein Benachrichtigungsfenster an der Windows-Systemablage, über welches Sie die neuen Faxe aufrufen können.




Hinweis:

- Die vom Computer gespeicherten Faxdaten werden aus dem Druckerspeicher entfernt.
- Zum Lesen empfangener Faxsendungen benötigen Sie Adobe Reader, da diese im PDF-Format gespeichert werden.

Verwenden des Faxsymbols in der Taskleiste (Windows)

Der Eingang neuer Faxe sowie der Betriebsstatus lassen sich über das Faxsymbol in der Windows-Taskleiste prüfen.

1. Kontrolle des Symbols.

-  : Bereit.
-  : Prüfen auf neue Faxe.
-  : Importieren neuer Faxe abgeschlossen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf **Ordner für empfangene Faxe öffnen**.

Der Ordner für empfangene Faxsendungen wird angezeigt. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

Wenn das Faxsymbol Bereitschaft anzeigt, lässt sich durch Auswählen von **Neue Faxe jetzt abrufen** jederzeit auf neue Faxe prüfen.

Hinweis:

Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

JJJJMMTTSSMMSS_XXXXXXXXXX_rnnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Verwenden des Benachrichtigungsfensters (Windows)


Falls Sie die Einstellung zur Benachrichtigung bei neuen Faxen nutzen, wird bei jedem Faxeingang ein Benachrichtigungsfenster an der Taskleiste angezeigt.

1. Kontrollieren Sie die am Computer-Bildschirm angezeigte Meldung.

Hinweis:

Das Benachrichtigungsfenster verschwindet, sofern einige Zeit lang keine Eingabe erfolgt. Sie können die Benachrichtigungseinstellungen ändern, beispielsweise die Anzeigedauer.

Faxen

- Klicken Sie auf einen freien Bereich des Benachrichtigungsfensters, außer auf die Schaltfläche .

Der Ordner, der für die Speicherung neuer Faxe festgelegt wurde, wird geöffnet. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

Hinweis:

Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

JJJJMMTTSSMMSS_XXXXXXXXXX_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Prüfen auf neue Faxe (Mac OS)

Sie können mithilfe einer der beiden folgenden Methoden nach neuen Faxeingängen prüfen. Dies steht nur auf Computern zur Verfügung, auf denen "Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern) eingestellt wurde.

- Öffnen Sie den Ordner für empfangene Faxe (festgelegt in **Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**)
- Öffnen Sie den Monitor zum Faxempfang und klicken Sie auf **Neue Faxe jetzt abrufen**.
- Benachrichtigung über den Eingang neuer Faxe

Wählen Sie die Option **Benachrichtigung per Dock-Symbol bei neuen Faxen im Monitor zum Faxempfang > Einstellungen** des FAX-Utilitys. Bei vorhandenen neuen Faxeingängen wird das Monitorsymbol im Dock animiert.

Öffnen des Ordners für empfangene Faxe über den Faxempfangsmonitor (Mac OS)

Der Speicherordner für den Empfang von Faxeingängen, der unter "Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern) festgelegt wurde, lässt sich auf dem Computer öffnen.

- Klicken Sie im Dock auf das Symbol des Faxempfangsmonitors, um den **Monitor zum Faxempfang** zu öffnen.
- Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Ordner öffnen** oder doppelklicken Sie auf den Druckernamen.
- Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

Hinweis:

Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

JJJJMMTTSSMMSS_XXXXXXXXXX_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Die vom Absender gesendeten Daten werden als Absenderrufnummer angezeigt. Diese Nummer wird je nach Absender möglicherweise nicht angezeigt.

Verwenden von anderen Faxfunktionen

Manuelles Drucken des Faxberichts

- Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Faxen

2. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie **Mehr**.
3. Wählen Sie **Fax-Bericht**.
4. Wählen Sie den Bericht, den Sie drucken möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

*Sie können das Berichtsformat ändern. Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Berichtseinst.** auf und ändern Sie die Einstellungen für **Bild an Bericht anhängen** oder **Berichtsformat**.*

Zugehörige Informationen

- ➔ „Mehr“ auf Seite 141
- ➔ „Menü Berichtseinst.“ auf Seite 83

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox

Sie können den ungefähren Tintenstand und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox über das Bedienfeld oder über den Computer überprüfen.

Hinweis:

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, auch wenn die Meldung „Tintenstand niedrig“ angezeigt wird. Die Tintenpatronen bei Bedarf austauschen.

Prüfen des Tintenvorrats und des Wartungskastens — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen > Versorgungsstatus** im Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Um den Tintenstand zu prüfen, wählen Sie **Tintenfüllstand**.
 - Um die verbleibende Lebensdauer des Wartungskastens zu prüfen, wählen Sie **Restkapazität von Wartungskasten**.



Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie im Register **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility**.

Hinweis:

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie im Register **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Mac OS X

1. Rufen Sie das Druckertreiberdienstprogramm auf:
 - Mac OS X v10.6.x bis v10.9.x
Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Füllstände > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
 - Mac OS X v10.5.8
Wählen Sie im Menü  **> Drucken & Faxen** die Option **Systemeinstellungen** und wählen Sie dann den Drucker. Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen > Dienstprogramm**.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

2. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.


Tintenpatronencodes

Im Folgenden sind die Codes für die Epson-Originaltintenpatronen aufgeführt.

Hinweis:

- Tintenpatronencodes können abhängig vom Ort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.
- Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenpatronen können sich im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Für Europa

Symbol	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
Seestern 	603 603XL*	603 603XL*	603 603XL*	603 603XL*

* „XL“ kennzeichnet eine große Patrone.

Hinweis:

Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenpatronen auf der folgenden Website.

<http://www.epson.eu/pageyield>

Für Australien und Neuseeland

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
212 212XL*	212 212XL*	212 212XL*	212 212XL*

* „XL“ kennzeichnet eine große Patrone.

Für Asien

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
04E	04E	04E	04E

Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Umständen ein fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Website des technischen Supports“ auf Seite 233](#)

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen

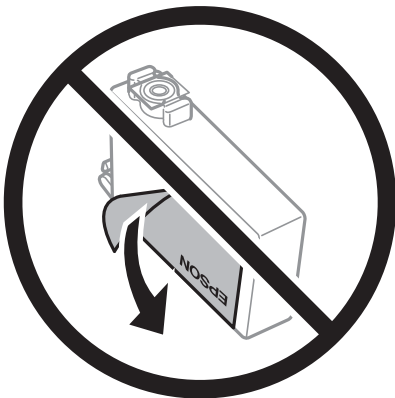
Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Austausch der Tintenpatronen sorgfältig durch.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung von Tinte

- Halten Sie die Tintenpatronen von direktem Sonnenlicht fern.
- Lagern Sie die Tintenpatronen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Lagern Sie Tintenpatronen zum Erzielen der besten Druckergebnisse so, dass die Unterseite nach unten zeigt.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Öffnen Sie die Verpackung von Tintenpatronen erst, wenn Sie sie direkt in den Drucker einsetzen. Die Tintenpatrone ist vakuumverpackt, um deren Zuverlässigkeit zu bewahren. Wenn Sie die Tintenpatrone über einen längeren Zeitraum unverpackt aufbewahren, bevor Sie sie nutzen, kann u. U. kein normales Druckergebnis erzielt werden.

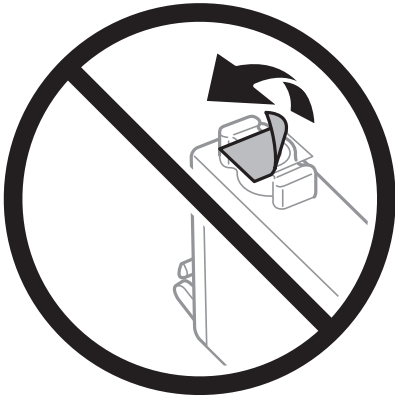
Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen von Tintenpatronen

- Achten Sie darauf, keinen der Haken an der Seite der Tintenpatrone abzubrechen, wenn Sie sie aus der Verpackung nehmen.
- Sie müssen das gelbe Klebeband vor dem Einsetzen von der Tintenpatrone abziehen. Andernfalls könnte die Druckqualität abnehmen oder kein Drucken möglich sein. Entfernen Sie das Etikett nicht von der Tintenpatrone und reißen Sie es auch nicht ab. Andernfalls könnte Tinte austreten.

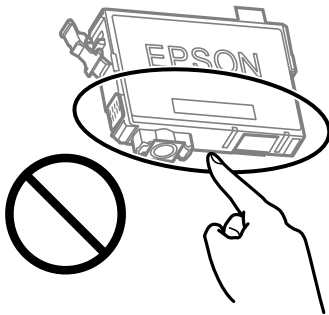


Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- ❑ Entfernen Sie nicht die durchsichtige Abdichtung an der Unterseite der Tintenpatrone. Andernfalls könnte die Patrone unbrauchbar werden.



- ❑ Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



- ❑ Installieren Sie alle Tintenpatronen; andernfalls ist das Drucken nicht möglich.
- ❑ Wechseln Sie die Tintenpatronen nicht aus, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie den Drucker während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wenn der Tintenladevorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nicht mit entfernten Tintenpatronen stehen und schalten Sie den Drucker während des Austauschs nicht aus. Andernfalls kann die in den Druckkopfdüsen verbleibende Tinte austrocknen und das Drucken verhindern.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone vorübergehend herausnehmen müssen, stellen Sie sicher, dass der Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub geschützt ist. Bewahren Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker auf, wobei die Tintenzufuhröffnung nach unten oder zur Seite zeigen sollte. Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht so auf, dass die Tintenzufuhröffnung nach oben zeigt. Da sich in der Tintenzufuhröffnung ein Ventil befindet, über das die Abgabe von übermäßiger Tinte verhindert wird, müssen Sie keine eigenen Abdeckungen oder Stopfen verwenden.
- ❑ Um die Tintenzufuhröffnung entnommener Tintenpatronen befindet sich möglicherweise Tinte. Achten Sie deshalb beim Entnehmen der Tintenpatrone darauf, dass keine Gegenstände in der Umgebung durch die Tinte verschmutzt werden.
- ❑ Dieser Drucker nutzt Tintenpatronen, die mit einem grünen Chip ausgestattet sind. Dieser Chip überwacht Informationen, wie z. B. die verbleibende Tintenmenge für jede Tintenpatrone. Das bedeutet, dass Sie eine Tintenpatrone, die aus dem Drucker herausgenommen wurde, bevor sie leer war, weiterhin nutzen können, wenn Sie sie wieder in den Drucker einsetzen. Beim Wiedereinsetzen der Tintenpatrone wird jedoch etwas Tinte verbraucht, um die Druckerleistung sicherzustellen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- Für eine maximale Tinteneffizienz sollten Sie eine Tintenpatrone nur dann entfernen, wenn sie ausgewechselt werden muss. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand sollten u. U. nicht wiedereingesetzt werden.
- Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.
- Sie können nicht die Patronen verwenden, die mit dem Ersatzdrucker geliefert wurden.

Tintenverbrauch

- Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Patronen bei Wartungsvorgängen etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers oder Austauschen von Tintenpatronen kann Tinte verbraucht werden.
- Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.
- Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.
- Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.

Auswechseln von Tintenpatronen



Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

Fahren Sie folgendermaßen fort.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

- Bei Aufforderung zum Auswechseln der Tintenpatronen

Prüfen Sie, welche Tintenpatrone ersetzt werden muss und drücken Sie dann die Taste OK. Bestätigen Sie die Meldung; rufen Sie **Jetzt ersetzen** im Startbildschirm auf.

Wählen Sie **Anleitung** und betrachten Sie die auf dem Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tintenpatronen.

- Beim Auswechseln von Tintenpatronen, die noch nicht leer sind

Wählen Sie **Wartung > Tintenpatrone(n) ersetzen** im Startbildschirm.

Wählen Sie **Anleitung** und betrachten Sie die auf dem Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tintenpatronen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Tintenpatronencodes“ auf Seite 151
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 152

Wartungsboxcode

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Wartungsboxcode: C9344

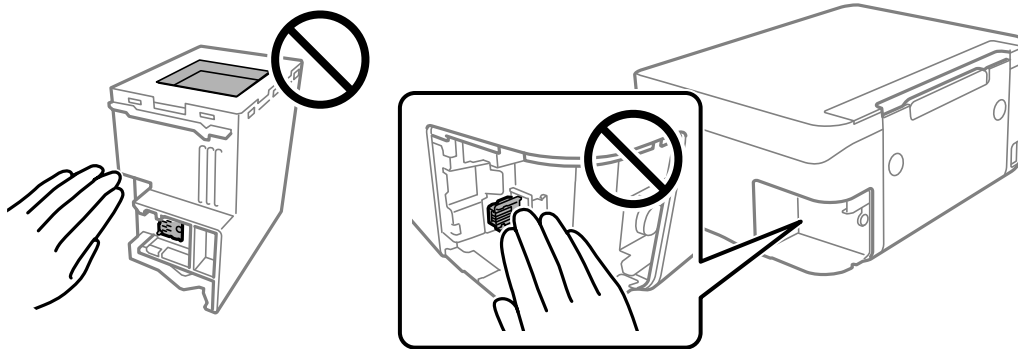
**Wichtig:**

Sobald eine Wartungsbox in einem Drucker installiert wurde, kann sie nicht mit anderen Druckern verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln des Wartungskastens.

- Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Der normale Betrieb wird sonst möglicherweise beeinträchtigt und Sie bekommen Tintenflecken.



- Lassen Sie die Wartungsbox nicht fallen und setzen Sie sie keinen schweren Stößen aus.
- Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box (außer während des Austauschs der Wartungsbox), da sonst Tinte auslaufen kann.
- Wenn die Abdeckung nicht wieder angebracht werden kann, ist die Wartungsbox vielleicht nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Wartungsbox und setzen Sie sie erneut ein.
- Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Berühren Sie nicht die Öffnungen an der Wartungsbox, da Sie sich mit Tinte beschmutzen können.
- Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.
- Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.

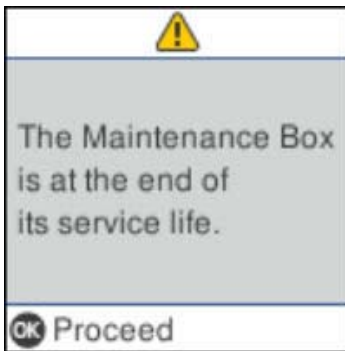
Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- Lagern Sie die Wartungsbox nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.

Auswechseln einer Wartungsbox

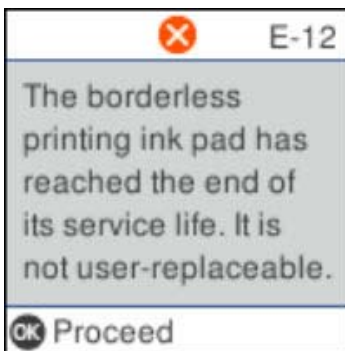
In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe in der Wartungsbox sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus der Wartungsbox ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität der Wartungsbox erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.



Hinweis:

- Um das Austreten von Tinte zu vermeiden, sind das Drucken und das Reinigen des Druckkopfs bei vollem Wartungskasten erst dann wieder möglich, nachdem der Kasten ersetzt wurde. Sie können jedoch Vorgänge wie Scans durchführen, für die keine Tinte genutzt wird.
- Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, kann das Teil nicht durch Anwender ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den Epson-Support.



Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte

Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie mit folgenden Einstellungen für kurze Zeit nur mit schwarzer Tinte drucken.

- Papiersorte: Normalpapier, Umschlag

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- Farbe: Schwarzweiß oder Graustufen
- Randlos: nicht ausgewählt
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert (beim Drucken über den Druckertreiber unter Windows.)

Da diese Funktion nur für etwa fünf Tage verfügbar ist, sollten Sie die verbrauchte Patrone so bald wie möglich ersetzen.

Hinweis:

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.
- Die Verfügbarkeitsdauer dieser Funktion hängt von den Einsatzbedingungen ab.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Bedienfeld

1. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Austausch der Tintenpatronen auffordert, wählen Sie **Weiter**.
Eine Meldung wird angezeigt und informiert Sie, dass Sie vorübergehend mit schwarzer Tinte drucken können.
2. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **Weiter**.
3. Wenn Sie in Schwarzweiß drucken möchten, wählen Sie **Später erinnern**.
Der laufende Auftrag wird abgebrochen.
4. Jetzt können Sie Vorlagen auf einfachem Papier in Schwarzweiß kopieren. Wählen Sie die gewünschte Funktion auf der Startseite.

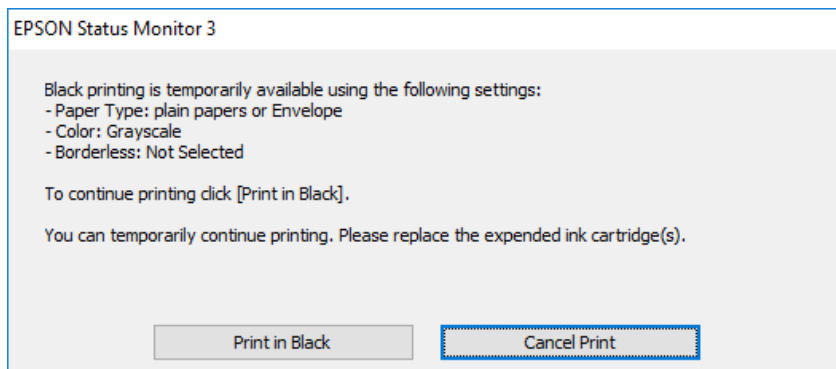
Hinweis:

Randloses Kopieren ist nicht verfügbar.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Windows

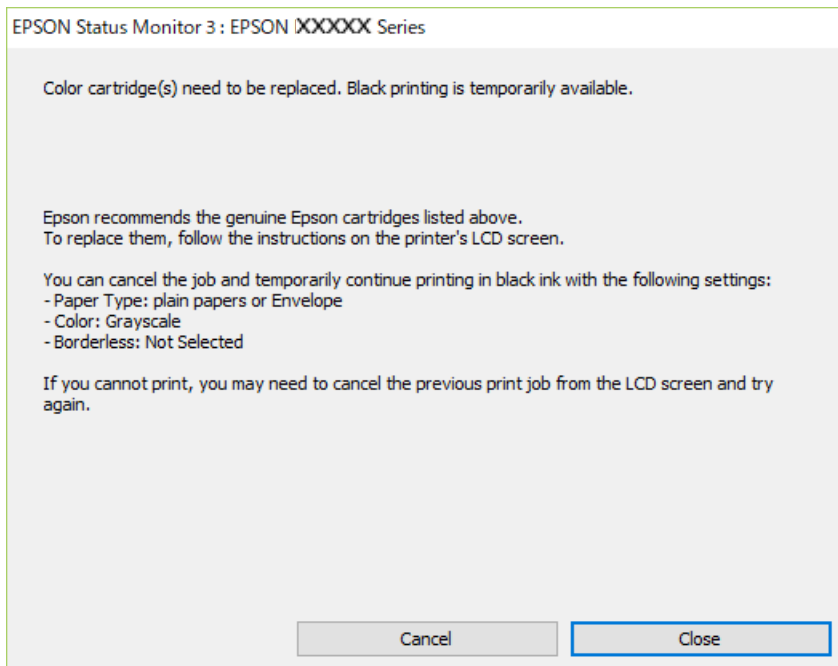
Fahren Sie folgendermaßen fort.

- Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Schwarz drucken**.



Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, brechen Sie den Druckvorgang ab. Versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.



Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

Führen Sie beim erneuten Drucken die folgenden Schritte aus.

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf **Randlos** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.
3. Wählen Sie **Normalpapier** oder **Umschlag** als Einstellung für **Druckmedium** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.
4. Wählen Sie **Graustufen**.
5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.
7. Klicken Sie auf **Schwarz drucken** im angezeigten Fenster.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Mac OS

Hinweis:

Um diese Funktion über ein Netzwerk zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung mit **Bonjour** her.


1. Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

2. Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

3. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).
4. Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** aus.
5. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
6. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
7. Wählen Sie ein beliebiges Papierformat, außer randlos, als Einstellung für das **Papierformat**.
8. Wählen Sie **Normalpapier** oder **Umschlag** als Einstellung für **Medium**.
9. Wählen Sie **Graustufen**.
10. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
11. Klicken Sie auf **Drucken**.

Sparen von schwarzer Tinte bei niedrigem Tintenstand (nur für Windows)

Wenn die schwarze Tinte fast leer ist und genügend farbige Tinte vorhanden ist, können Sie die farbigen Tinten mischen, um schwarze Tinte zu erhalten. Sie können weiterdrucken, während Sie eine Ersatzpatrone für schwarze Tinte vorbereiten.

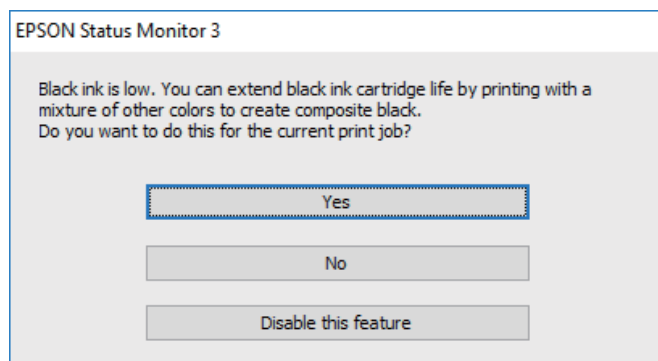
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen im Druckertreiber ausgewählt sind.

- Druckmedium: **Normalpapier**
- Qualität: **Standard**
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Hinweis:

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- Das gemischte Schwarz unterscheidet sich geringfügig vom reinen Schwarz. Außerdem verringert sich die Druckgeschwindigkeit.
- Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, wird auch schwarze Tinte verbraucht.



Optionen	Beschreibung
Ja	Wählen Sie diese Option, um die Farbe Schwarz aus den farbigen Tinten zu mischen. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Nein	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Diese Funktion deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erst angezeigt, wenn Sie die schwarze Tintenpatrone ersetzen und diese wiederum fast leer ist.

Druckerwartung

Verhindern des Austrocknens des Druckkopfs

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaсте.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölbasierter Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

Wenn während des Druckerbetriebs das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt, wird der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, kann er austrocknen und Düsen (Tintenöffnungen) können verstopfen.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis, Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Sollte dies der Fall sein, muss der Druckkopf gereinigt werden.



Wichtig:

- Öffnen Sie die Scannereinheit nicht. Schalten Sie auch nicht den Drucker während des Druckkopf-Reinigungsvorgangs aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Da die Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt.
- Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung etwa viermal wiederholt haben, schalten Sie den Drucker aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie ihn wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Es wird empfohlen, den Drucker auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, den Drucker nicht vom Netz trennen, wenn er eingeschaltet ist.

Prüfen und Reinigen des Druckkopfs — Bedienfeld

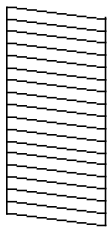
1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

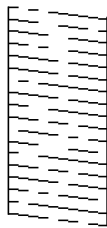
Druckerwartung

3. Wählen Sie **Düsentest**.
4. Folgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Überprüfen Sie das gedruckte Muster.
 - Wenn Sie keine unterbrochenen Linien oder fehlenden Segmente wie im folgenden „OK“-Muster erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Wählen Sie **Nein**, um die Funktion Düsentest zu schließen. Weitere Schritte sind nicht nötig.
 - Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente wie im „NG“-Muster auftreten, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Gehen Sie zum nächsten Schritt.

OK



NG



6. Wählen Sie **Ja** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Druckkopf zu reinigen.
7. Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drucken Sie das Düsentestmuster erneut. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50](#)

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs – Windows

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Düsentest**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zugehörige Informationen


➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50](#)

➔ [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 85](#)

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs — Mac OS

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.

Druckerwartung

2. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
4. Klicken Sie auf **Düsentest**.
5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50](#)

Ausrichten des Druckkopfs

Sollten die Druckergebnisse folgende Probleme aufweisen, richten Sie den Druckkopf aus, um die Ausdrücke zu verbessern.

- Vertikale Linien erscheinen falsch ausgerichtet oder die Ausdrücke sehen unscharf aus
- Horizontale Streifen erscheinen in regelmäßigen Abständen

Ausrichten des Druckkopfes — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckkopf-Justage**.
3. Wählen Sie das gewünschte Anpassungsmenü, um die Ausdrücke abhängig vom Status der Druckergebnisse zu verbessern.
 - Vertikale Linien erscheinen falsch ausgerichtet oder Ausdrücke sehen unscharf aus: Wählen Sie **Vertikale Ausrichtung**.
 - Horizontale Streifen erscheinen in regelmäßigen Abständen: Wählen Sie **Horizontale Ausrichtung**.
4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50](#)

Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.

Druckerwartung



Wichtig:

Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.

2. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Papierführungsreinigung**.

4. Befolgen Sie zum Reinigen der Papierzuführung die Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50

Reinigen des ADF

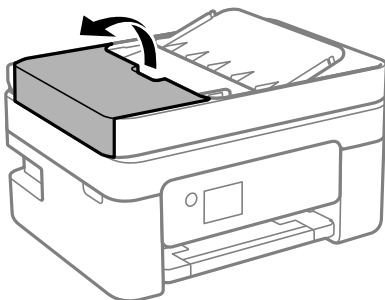
Sind die über den ADF kopierten oder gescannten Bilder verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.



Wichtig:

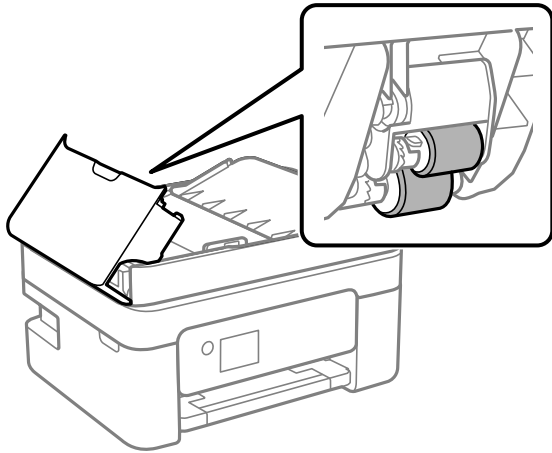
Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



Druckerwartung

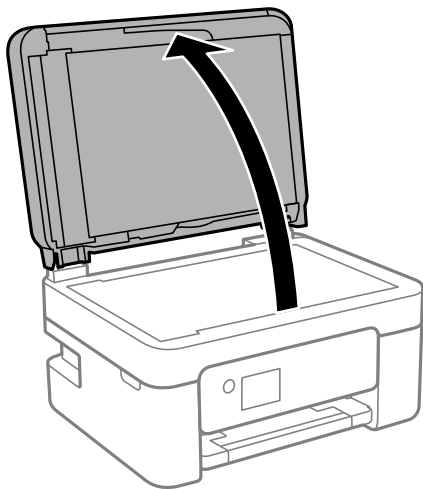
2. Reinigen Sie den Roller und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.



Wichtig:

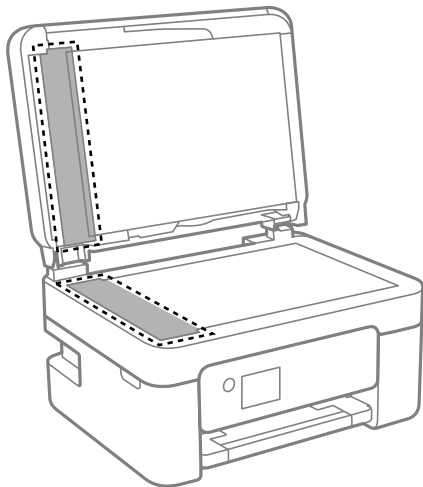
Wenn Sie ein trockenes Tuch verwenden, kann die Oberfläche des Rollers beschädigt werden. Verwenden Sie den ADF, nachdem der Roller getrocknet ist.

3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und öffnen Sie dann die Dokumentabdeckung.




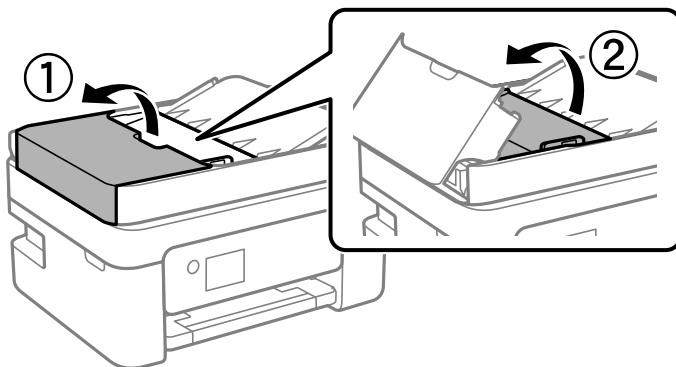
Druckerwartung

4. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.

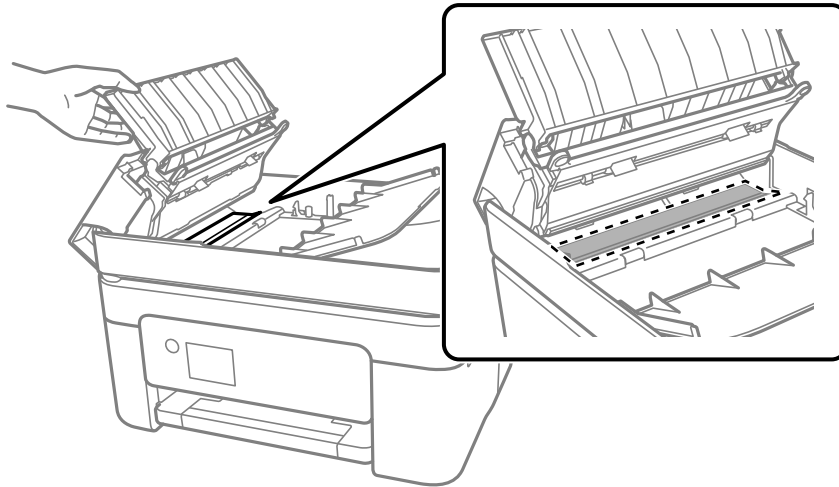
**! Wichtig:**

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

5. Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste  drücken, öffnen Sie die ADF-Abdeckung und klappen Sie dann das ADF-Eingabefach hoch.



6. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.

 **Achtung:**

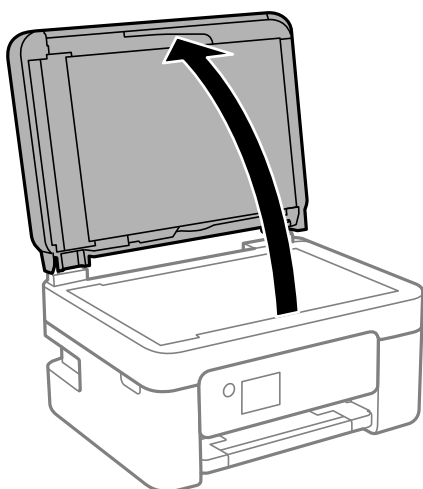
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.



Wichtig:

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



Druckerwartung

- Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.

! Wichtig:

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

Reinigung des durchsichtigen Films

Sollte sich die Druckqualität nach Ausrichten des Druckkopfs oder Reinigung des Papiertransportweges nicht verbessern, ist möglicherweise der durchsichtige Film im Inneren des Druckers verschmiert.


Erforderliche Hilfsmittel:

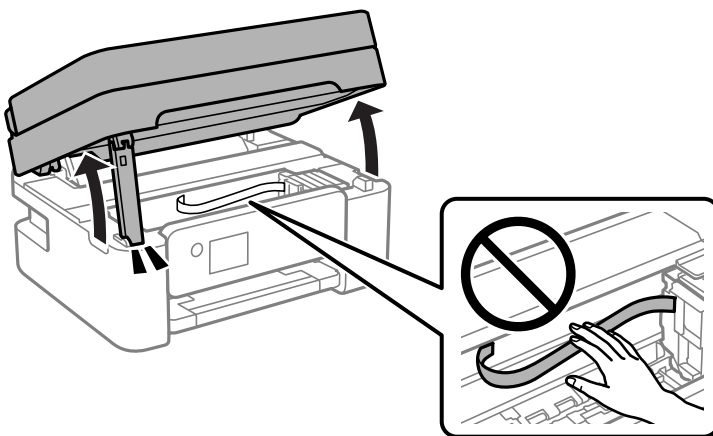
- Wattestäbchen (mehrere)
- Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel (2 bis 3 Tropfen Spülmittel in 1/4 Tasse Leitungswasser)
- Licht zur Überprüfung auf Verschmierungen



! Wichtig:

Verwenden Sie kein anderes Reinigungsmittel als Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel.

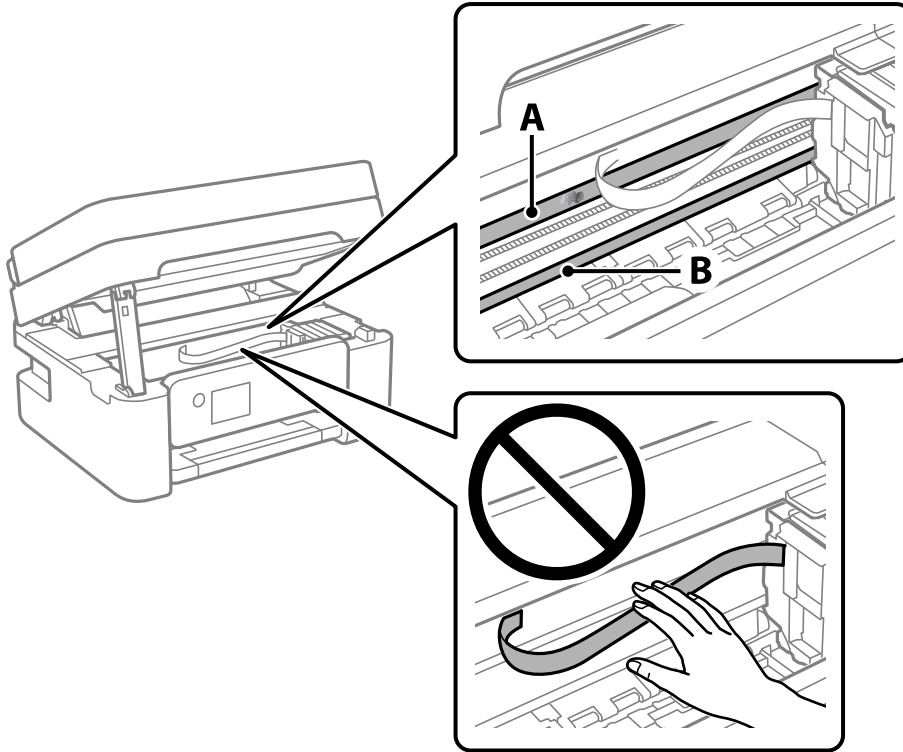
- Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
- Öffnen Sie die Scannereinheit.



Druckerwartung

- Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist. Verschmierungen lassen sich mit einem Licht einfacher sehen.

Wenn Verschmierungen auf dem durchsichtigen Film (A) vorliegen (etwa Fingerabdrücke oder Fett), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



A: Durchsichtiger Film

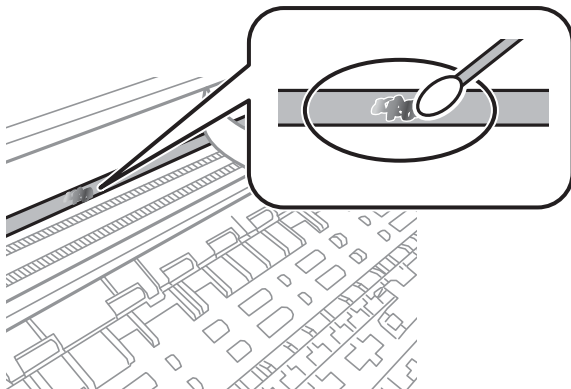
B: Schiene



Wichtig:

Achten Sie darauf, nicht die Schiene (B) zu berühren. Ansonsten können beim Drucken Fehler auftreten. Wischen Sie nicht das Fett auf der Schiene ab, da es zum Betrieb benötigt wird.

- Feuchten Sie ein Wattestäbchen mit der Mischung aus Wasser und Spülmittel an, achten Sie darauf, dass kein Wasser abtropft, und wischen Sie den verschmierten Teil sauber.



Druckerwartung



Wichtig:

Wischen Sie die Verschmierung vorsichtig ab. Wenn Sie mit dem Wattestäbchen zu fest auf den Film drücken, können sich die Federn des Films lösen und der Drucker kann beschädigt werden.

5. Verwenden Sie zum Abwischen des Films ein neues, trockenes Wattestäbchen.



Wichtig:

Lassen Sie keine Fasern auf dem Film zurück.

Hinweis:

Um zu verhindern, dass die Verschmierung sich vergrößert, tauschen Sie das Wattestäbchen regelmäßig durch ein neues aus.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Film nicht mehr verschmiert ist.
7. Überprüfen Sie visuell, ob der Film nicht mehr verschmiert ist.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website oder der mitgelieferten Software-Disc für Ihren Drucker verfügbar sind.

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smartphone/Tablet-PC in einem Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.


Die folgenden Browser werden unterstützt.

OS	Browser
Windows XP SP3 oder höher	Microsoft Edge, Internet Explorer 8 oder neuer, Firefox*, Chrome*
Mac OS X v10.6.8 oder höher	Safari*, Firefox*, Chrome*
iOS*	Safari*
Android 2.3 oder höher	Standard-Browser
Chrome OS*	Standard-Browser

* Verwenden Sie die neueste Version.

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie **Einstellungen** > **alle Wi-Fi-/Netzwerk-einstellungen** > **Verbindungstest** über das Bedienfeld, um die Verbindungsprüfung zu starten. Drücken Sie die Taste  oder die Taste OK, um den Netzwerkverbindungsbericht zu drucken. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im ausgedruckten Netzwerkverbindungsbericht.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiele:

IPv4: http://192.168.100.201/

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

Hinweis:

Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Wartungsbildschirm in Epson iPrint aus starten.

Zugehörige Informationen


- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 36
- ➔ „Verwenden von Epson iPrint“ auf Seite 112

Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.
 - Windows 7/Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows Vista/Windows Server 2008
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

Ausführen von Web Config unter Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Drucker-Website anzeigen**.

Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)

Epson Scan 2 ist eine Anwendung zum Steuern des Scanvorgangs. Sie können die Größe, die Auflösung, die Helligkeit, den Kontrast und die Qualität des gescannten Bilds anpassen. Sie können Epson Scan 2 auch über eine

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

TWAIN-kompatible Scananwendung starten. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Starten unter Windows

Hinweis:

Stellen Sie bei Betriebssystemen vom Typ Windows Server sicher, dass die Funktion **Desktopdarstellung** installiert ist.

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2**.

Starten unter Mac OS

Hinweis:

Epson Scan 2 unterstützt nicht die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel unter Mac OS. Deaktivieren Sie die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel.

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Hinzufügen des Netzwerkscanners

Vor der Nutzung von Epson Scan 2 muss der Netzwerkscanner hinzugefügt werden.

1. Starten Sie die Software und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** auf dem Bildschirm **Scannereinstellungen**.

Hinweis:


- Falls **Hinzufügen** grau hinterlegt ist, klicken Sie auf **Bearbeiten aktivieren**.

- Wenn der Hauptbildschirm von Epson Scan 2 angezeigt wird, ist die Verbindung mit dem Scanner bereits hergestellt. Um sich mit einem anderen Netzwerk zu verbinden, wählen Sie **Scanner > Einstellungen**, um den Bildschirm **Scannereinstellungen** zu öffnen.

2. Hinzufügen des Netzwerkscanners. Geben Sie folgende Elemente ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

- Modell:** Wählen Sie den Scanner aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- Name:** Geben Sie den Scanner-Namen mit höchstens 32 Zeichen ein.

- Nach Netzwerk suchen:** Wenn der Computer und der Scanner sich im gleichen Netzwerk befinden, wird die IP-Adresse angezeigt. Falls sie nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche . Wird sie weiterhin nicht angezeigt, klicken Sie auf **Adresse eingeben** und geben Sie die IP-Adresse dann direkt ein.

3. Wählen Sie den Scanner im Bildschirm **Scannereinstellungen** und klicken Sie dann auf **OK**.

Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs über das Bedienfeld (Epson Event Manager)

Mit der Anwendung Epson Event Manager können Sie Scanvorgänge über das Bedienfeld verwalten und Bilder auf einem Computer speichern. Sie können Ihre eigenen Einstellungen als Voreinstellungen hinzufügen, wie z. B. die Vorlagenart, den Ordner-Speicherort und das Bildformat. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > Event Manager**.

 Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

 Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme (oder Programme) > Epson Software > Event Manager**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme > Epson Software > Event Manager**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Faxversand über einen Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben.

Starten unter Windows Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > FAX Utility**.

 Windows 8.1/Windows 8


Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** (oder **Programme**) > **Epson Software** > **FAX Utility**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem -Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker (FAX) aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer“ auf Seite 145](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*
- Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Aufrufen unter Windows

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Aufrufen unter Mac OS

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Popup-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 142](#)
- ➔ [„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands \(FAX Utility\)“ auf Seite 174](#)

Anwendung für das Drucken von Bildern (Epson Photo+)

Epson Photo+ ist eine Anwendung, mit der Sie schnell und einfach Bilder mit verschiedenen Layouts drucken können. Sie können außerdem Bilder korrigieren und die Position anpassen, wenn Sie eine Vorschau des Dokuments anzeigen. Sie können Ihre Bilder zudem auflockern, indem Sie an beliebigen Stellen Text und Stempel hinzufügen. Wenn Sie auf Epson-Originalfotopapier drucken, wird die Tintenleistung maximiert, wodurch ein schönes Finish mit exzellenten Farben erzielt wird.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Zur Verwendung dieser Anwendung muss der Druckertreiber für diesen Drucker installiert sein.

Starten

- Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > Epson Photo+**.
- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.
- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > Epson Software > Epson Photo+**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Photo+** aus.

Zugehörige Informationen

➔ „[Installieren der neuesten Anwendungen](#)“ auf Seite 177

Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)

EPSON Software Updater ist eine Anwendung, die nach neuer oder aktualisierter Software im Internet sucht und diese installiert. Sie können auch die Firmware und das Handbuch des Druckers aktualisieren.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Installationsmethode

Laden Sie EPSON Software Updater von der Epson-Webseite herunter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden und es nicht von der Webseite herunterladen können, können Sie es über die beiliegende Software-CD installieren.

<http://www.epson.com>

Starten unter Windows

- Windows 10
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **Epson Software > EPSON Software Updater**.
- Windows 8.1/Windows 8
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme > Epson Software > EPSON Software Updater**.

Hinweis:

Sie können EPSON Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > EPSON Software Updater** aus.

Anwendung zur Konfiguration mehrerer Geräte (EpsonNet Config)

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

Starten unter Windows

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **EpsonNet > EpsonNet Config**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > Programme > Epson Software > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config.

Installieren der neuesten Anwendungen

Hinweis:

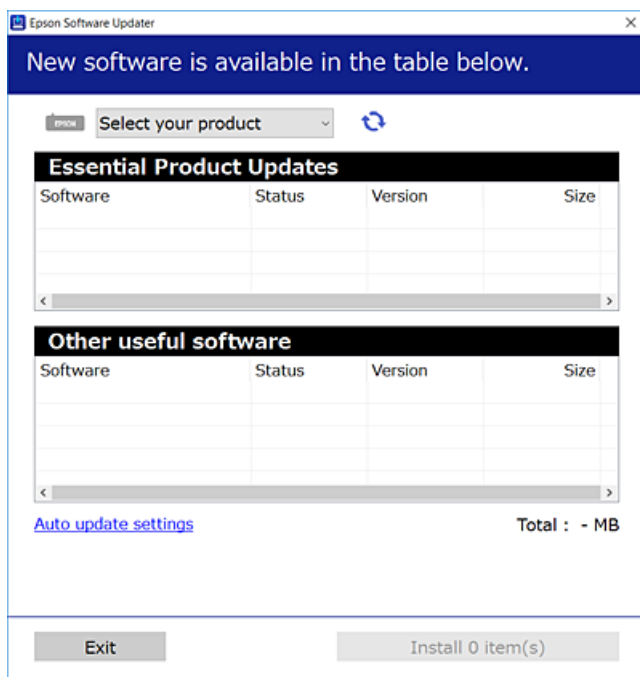
Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.


1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

2. Starten Sie EPSON Software Updater.

Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.
4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.



Wichtig:

Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Hinweis:

- Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.
<http://www.epson.com>
- Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann EPSON Software Updater nicht verwendet werden. Laden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 176
- ➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 179

Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Möglicherweise können Sie durch die Aktualisierung von Anwendungen und Firmware bestimmte Probleme lösen und Funktionen verbessern oder hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Anwendungen und Firmware verwenden.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer miteinander verbunden sind und der Computer über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie die Anwendungen oder die Firmware.



Wichtig:

Den Computer oder Drucker nicht ausschalten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Hinweis:

Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Anwendungen auf Ihrer regionalen Epson-Website.

<http://www.epson.com>

Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
 - Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**.
 - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
 - Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008
Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
 - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf **Software**.
5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.
Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:

- Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.

Hinweis:


Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.

Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.

2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

3. Um den Drucker- oder PC-FAX-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im  Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.

4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.

5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Uninstaller** aus.

6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.



Wichtig:

Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.

Hinweis:

Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu > Programme > Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.

Zugehörige Informationen

➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 176

Drucken mit einem Netzwerkdienst

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Zur Nutzung des Dienstes müssen Sie den Benutzer und Drucker in Epson Connect registrieren.

Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Email Print

Wenn Sie eine E-Mail mit Anhängen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugeordnete E-Mail-Adresse senden, können Sie diese E-Mail und die Anhänge an Fernstandorten wie an Ihrem Heim- oder Bürodrucker drucken.

Epson iPrint

Diese Anwendung ist für iOS und Android entwickelt und ermöglicht es Ihnen, über ein Smartphone oder Tablet zu drucken. Sie können Dokumente, Bilder und Webseiten drucken, indem Sie sie direkt an einen Drucker am gleichen WLAN-Netzwerk senden.

Remote Print Driver

Dies ist ein von Remote Print Driver unterstützter, gemeinsamer Treiber. Beim Drucken mit einem Drucker an einem Fernstandort können Sie den Drucker im üblichen Anwendungsfenster wechseln.

Weitere Informationen finden Sie auf der Epson Connect-Portal-Website.

<https://www.epsonconnect.com/>


<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen

Überprüfen von Fehlercodes auf dem LCD-Bildschirm

Bei Fehlern oder Informationen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, wird auf dem LCD-Bildschirm ein Code angezeigt. Wenn ein Code angezeigt wird, befolgen Sie die nachstehenden Lösungen, um das Problem zu beheben.

Code	Situation	Lösungen
E-01	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	Scannereinheit öffnen und Papier- oder Schutzmaterialien vollständig aus dem Gerät entfernen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
E-02	Es ist ein Scannerfehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
E-12	Ein Tintenkissen für den Randlosdruck muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen für den Randlosdruck auszutauschen*. Dieser Vorgang kann nicht vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Randlosdruck ist nicht verfügbar, aber Druck mit Rand ist verfügbar.
W-01	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker und drücken Sie die unten im LCD-Bildschirm angezeigte Schaltfläche, um den Fehler zu löschen. In manchen Fällen muss das Gerät aus- und wieder eingeschaltet werden.
W-12	Tintenpatronen sind nicht richtig eingesetzt.	Drücken Sie die Tintenpatrone fest nach unten.
W-13	Die auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Tintenpatrone wurde nicht erkannt.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden.
W-14	Die Nutzungsdauer eines Tintenkissens für den Randlosdruck ist bald abgelaufen.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen für den Randlosdruck auszutauschen*. Dieser Vorgang kann nicht vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Die Meldung wird angezeigt, bis das Tintenkissen ausgewechselt wurde. Drücken Sie zum Wiederaufnehmen des Druckvorgangs die Taste  .
I-22	Einstellen von Wi-Fi mit Tastendruck (WPS) .	Drücken Sie die Taste am Access-Point. Wenn am Access-Point keine Taste vorhanden ist, öffnen Sie das Einstellungsfenster des Access-Points und klicken Sie auf die in der Software angezeigte Schaltfläche.
I-23	Einstellen von Wi-Fi mit PIN-Code (WPS) .	Geben Sie den auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigten PIN-Code innerhalb von zwei Minuten am Access-Point oder Computer ein.
I-31	Einstellen von Wi-Fi mit Auto-Wi-Fi-Verb.	Installieren Sie die Software auf dem Computer und drücken Sie dann die Taste OK, wenn das Wi-Fi-Setup beginnt.
I-41	Auto-Anz. Papiereinr. ist deaktiviert. Einige Funktionen können nicht verwendet werden.	Wenn Auto-Anz. Papiereinr. deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.

Lösen von Problemen

Code	Situation	Lösungen
I-60	Ihr Computer unterstützt WSD (Web Services for Devices) möglicherweise nicht.	Die Funktion zum Scannen an PC (WSD) ist nur auf Computern mit der englischen Version von Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista verfügbar. Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.
Recovery Mode	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist.	Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten.

* Bei einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Tinte im Tintenkösseln sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Kösseln ausläuft, hält der Drucker automatisch an, sobald das Limit des Kösseln erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der Seiten ab, die Sie mit der Option „Randlos“ drucken. Wenn der Austausch des Kösseln erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Der Drucker gibt an, wann ein Austausch des Kösseln erforderlich wird. Der Austausch kann nur von einem autorisierten Epson-Service-Anbieter vorgenommen werden. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 184](#)
- ➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 233](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Prüfen des Druckerzustands — Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility** und anschließend auf **Details**.
Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.


Hinweis:

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 85](#)

Druckerzustand prüfen — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.

Softwarezustand prüfen

Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Tools zur Software-Aktualisierung \(EPSON Software Updater\)“ auf Seite 176](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Entfernen von gestautem Papier

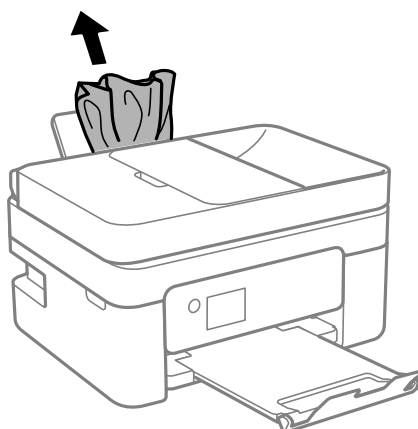
Überprüfen Sie, welcher Fehler am Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Löschen Sie als Nächstes den Fehler.

**Wichtig:**

Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.

Entfernen von gestautem Papier aus dem Papiereinzug hinten

Entfernen Sie das gestaute Papier.

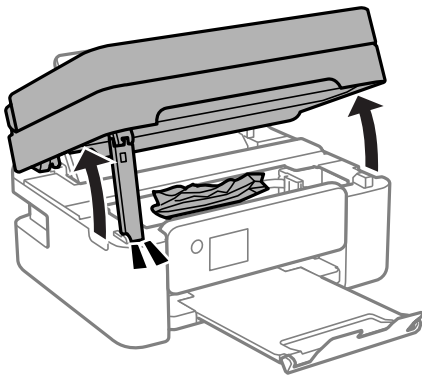


Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Druckers

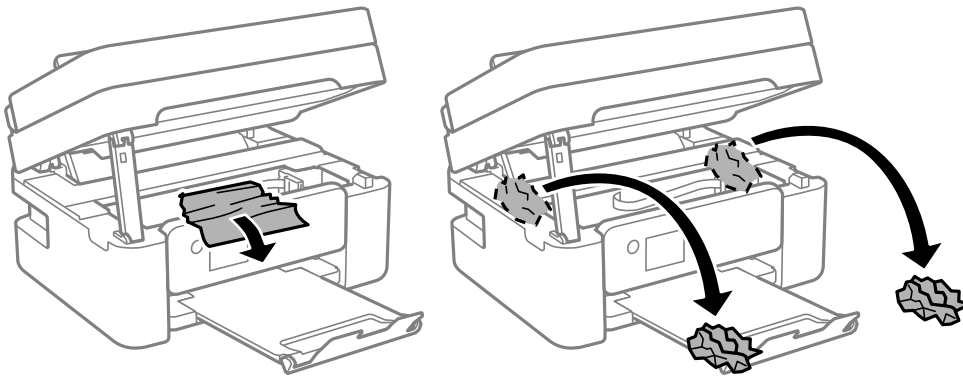
 **Achtung:**

- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.
- ❑ Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, während sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Öffnen Sie die Scannereinheit bei geschlossener Dokumentabdeckung.



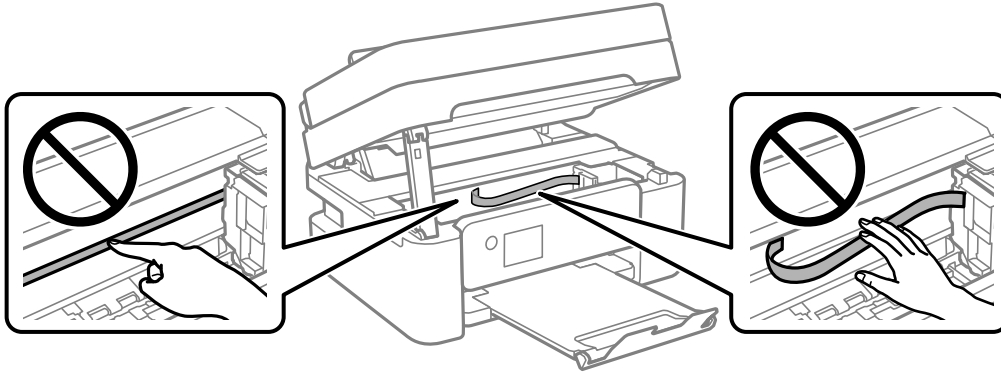
2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



Lösen von Problemen

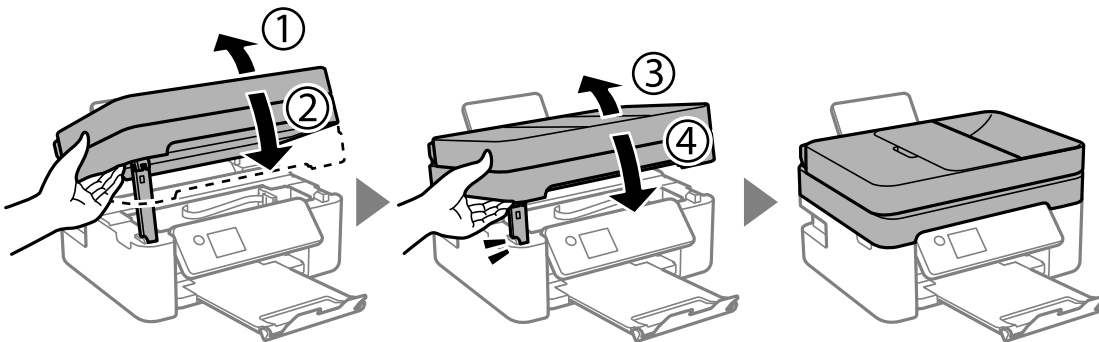
! Wichtig:

Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel und den durchsichtigen Film im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.

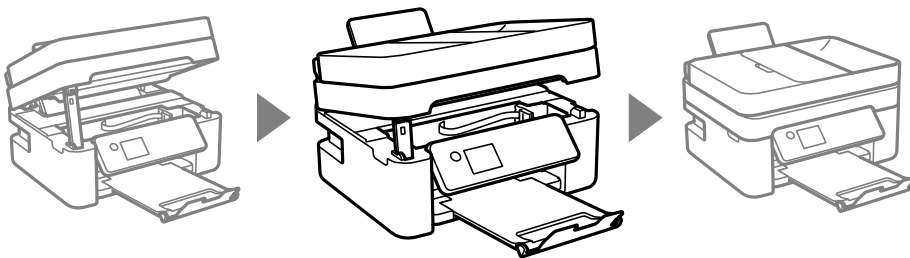


3. Schließen Sie die Scannereinheit.

Aus Sicherheitsgründen wird die Scannereinheit in zwei Schritten geschlossen.

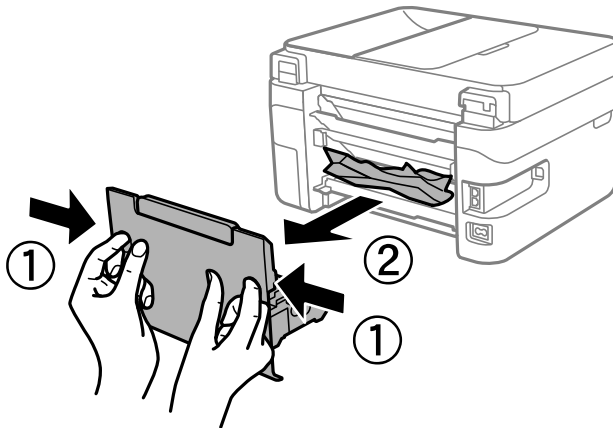
**Hinweis:**

Die Scannereinheit kann nicht aus der unten angezeigten Position geöffnet werden. Schließen Sie die Einheit vollständig, bevor Sie sie öffnen.

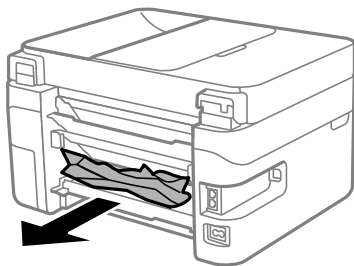


Entfernen von gestautem Papier aus dem Hintere Abdeckung

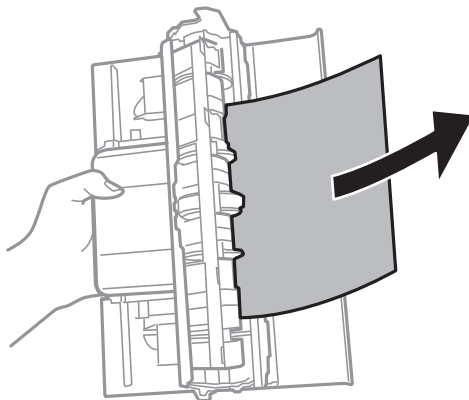
1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



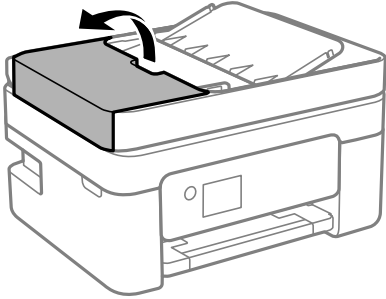
3. Entfernen von gestautem Papier über die hintere Abdeckung



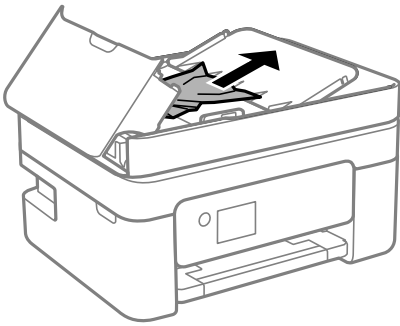
4. Setzen Sie die hintere Abdeckung in den Drucker ein.

Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

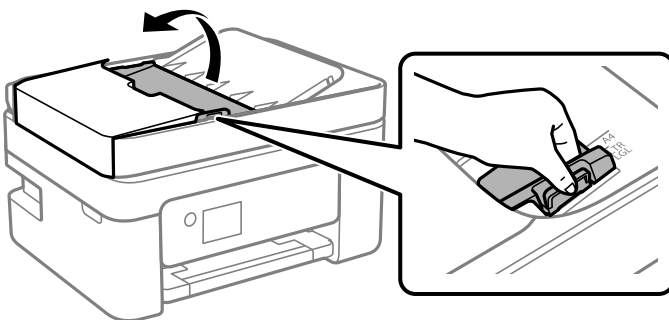


3. Heben Sie das ADF-Eingabefach an.

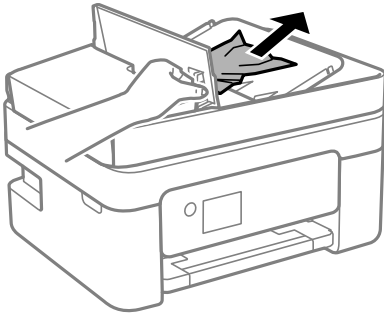


Wichtig:

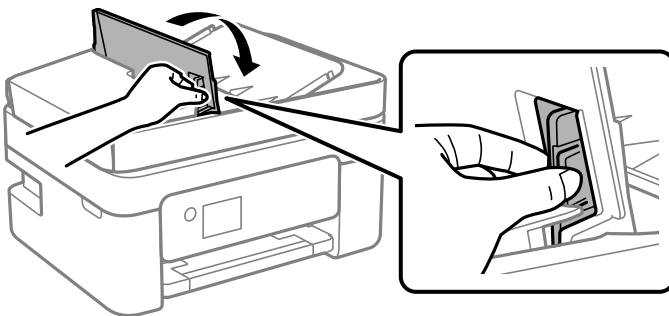
Achten Sie darauf, die ADF-Abdeckung zu öffnen, bevor Sie das ADF-Eingabefach anheben. Andernfalls könnte der ADF beschädigt werden.



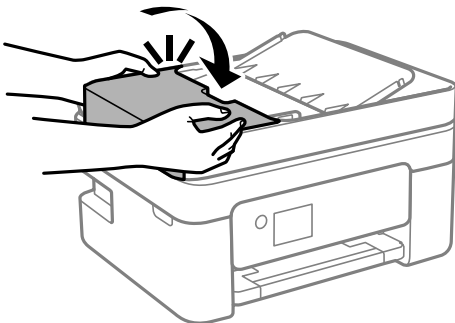
4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Senken Sie das ADF-Eingabefach ab.



6. Schließen Sie die ADF-Abdeckung, bis Sie einen Klick hören.



Das Papier wird nicht richtig eingezogen

Prüfen Sie folgende Punkte; ergreifen Sie dann die entsprechenden Maßnahmen zur Problemlösung.

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.
- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein als das für das Papier angegebene Maximum. Legen Sie Normalpapier nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie an der Papierführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass eingestellte Papiergröße und Papiersorte mit Größe und Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

Lösen von Problemen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 226
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 49
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 53

Papierstau

- Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.
- Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 184
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50

Papier wird schräg eingezogen

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig

- Legen Sie die Blätter einzeln ein.
- Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers

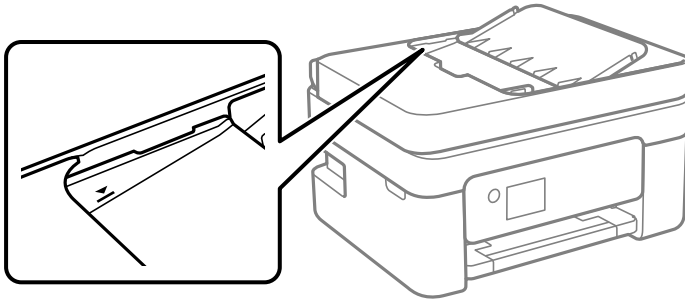
Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, dass kein Papier eingelegt ist, obwohl im Papiereinzug hinten Papier vorhanden ist, entnehmen Sie das Papier und legen Sie es erneut in die Mitte des Papiereinzug hinten ein.

Papier wird beim Druck ausgeworfen

Wenn Sie Briefkopfpapier (Papier mit vorbedruckten Briefkopfinformationen wie Absender- oder Unternehmensname) einlegen, wählen Sie **Letterhead** als Papiertypeneinstellung.

Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen

- Verwenden Sie Vorlagen, die vom ADF unterstützt werden.
- Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Kantenführungen des ADF bis an die Kanten der Vorlagen.
- Reinigen Sie den ADF-Innenraum.
- Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.




- Prüfen Sie im Kopier-, Scan- oder Faxbildschirm, ob das ADF-Symbol aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.
- Stellen Sie sicher, dass keine Vorlage auf dem Vorlagenglas platziert wurde.

Zugehörige Informationen



- ➔ [„Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 54](#)
- ➔ [„Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 54](#)
- ➔ [„Reinigen des ADF“ auf Seite 164](#)

Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.
- Drücken Sie die Taste  etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste  drücken.

Gerät schaltet sich automatisch aus

- Wählen Sie **Abschalteinst.** in **Einstellungen**, deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.
- Deaktivieren Sie die Einstellung **Ausschalttimer** in **Einstellungen**.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Ausschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

LCD-Anzeige wird dunkel

Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, damit die LCD-Anzeige in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

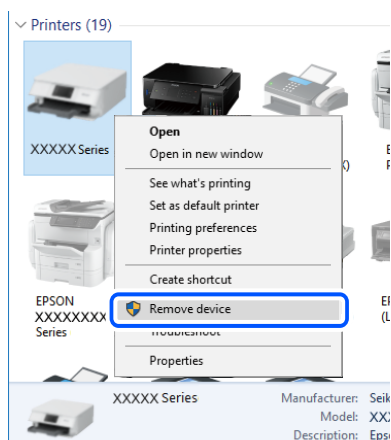
Drucken vom Computer nicht möglich

Prüfen der Verbindung (USB)

- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.
- Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss (Port) oder das USB-Kabel.
- Falls der Drucker nicht über eine USB-Verbindung drucken kann, versuchen Sie Folgendes.

Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer. Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Computer und wählen Sie dann **Gerät entfernen**. Schließen Sie als nächstes das USB-Kabel am Computer an und versuchen Sie einen Testdruck.

Setzen Sie die USB-Verbindung zurück, indem Sie folgende Schritte in diesem Handbuch zum Ändern der Verbindungsmethode mit einem Computer befolgen. Details finden Sie im Link mit verwandten Informationen unten.



Zugehörige Informationen

- ➔ [„Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer“ auf Seite 43](#)

Prüfen der Verbindung (Netzwerk)

- ❑ Wenn Sie Ihren Drahtlos-Router oder Anbieter geändert haben, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.
- ❑ Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.
- ❑ Drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht. Einzelheiten finden Sie im Link zu den zugehörigen Informationen unten. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.
- ❑ Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX und die Subnetzmaske 255.255.0.0 ist, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen. Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, lesen Sie bitte in der Dokumentation für den Drahtlos-Router nach.
- ❑ Versuchen Sie, über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 23](#)
- ➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 36](#)

Überprüfen der Software und der Daten

- ❑ Achten Sie darauf, dass ein Original-Epson-Druckertreiber installiert ist. Falls ein Original-Epson-Druckertreiber nicht installiert ist, sind nur begrenzte Funktionen verfügbar. Wir empfehlen die Verwendung eines Original-Epson-Druckertreibers. Weitere Informationen finden Sie in dem untenstehenden Link.
- ❑ Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen auf echte Epson-Druckertreiber“ auf Seite 193](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Überprüfen auf echte Epson-Druckertreiber

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Windows

Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftsfenster zu öffnen.

Lösen von Problemen

- ❑ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.

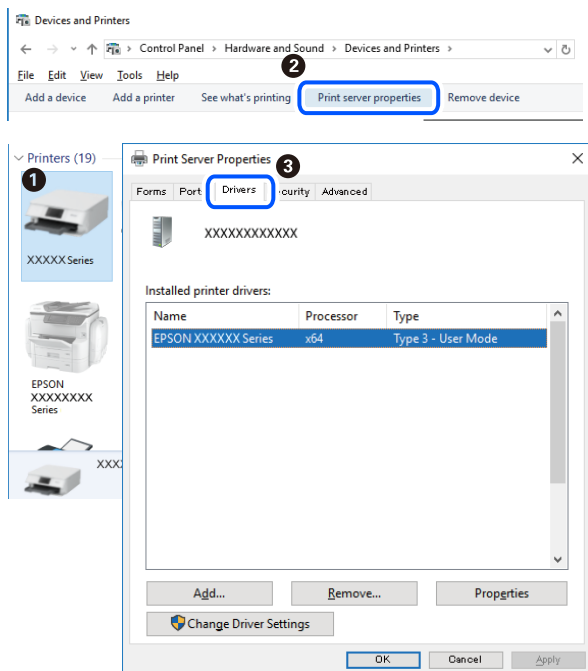
- ❑ Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen > Servereigenschaften**.

- ❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, wird ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.

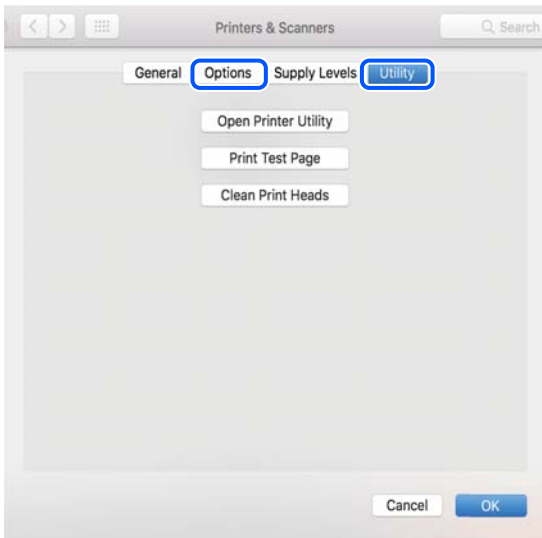


Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die

Lösen von Problemen

Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.

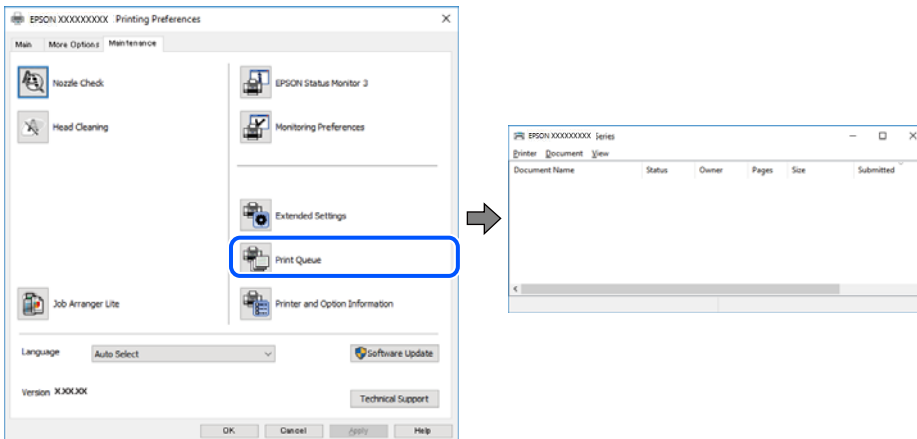


Zugehörige Informationen

➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows)

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, und überprüfen Sie anschließend Folgendes.

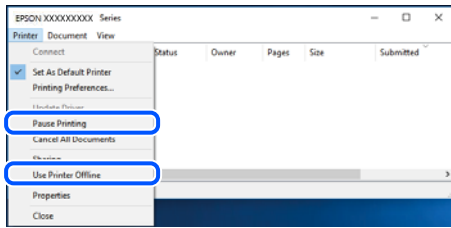


Überprüfen Sie, ob angehaltene Druckaufträge vorhanden sind.

Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** aus dem Menü **Drucker**.

Lösen von Problemen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“ aufweist. Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Menü **Drucker** als Standarddrucker ausgewählt ist (es muss sich ein Häkchen neben dem Menüelement befinden).

Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den Drucker als Standarddrucker aus. Falls unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** mehrere Symbole vorhanden sind, wählen Sie das Symbol anhand folgender Angaben aus.

Beispiel)

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series


Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erzeugt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen **Gerät entfernen** aus.

- ❑ Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter **Eigenschaften > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „USBXXX“ für eine USB-Verbindung oder „EpsonNet Print Port“ für eine Netzwerkverbindung.

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS)

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker. Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können

- ❑ Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.
- ❑ Wählen Sie **Einstellungen > Netzwerk- einstellungen > Verbindungstest**, und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Abhilfemaßnahmen.

Zugehörige Informationen

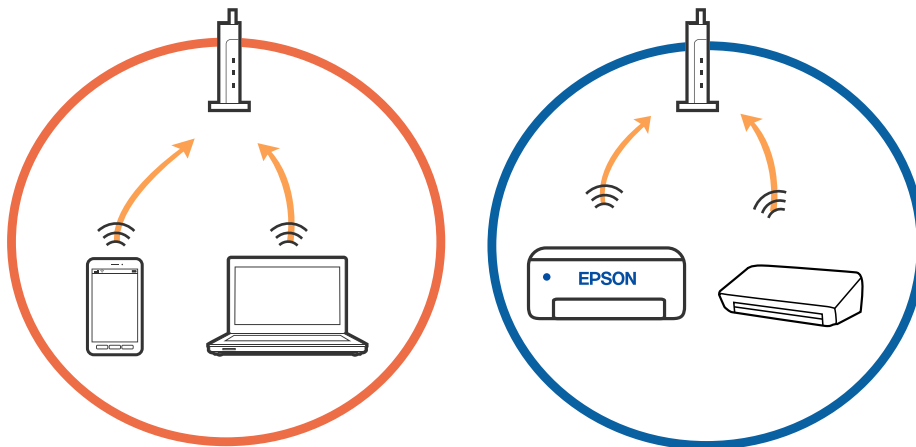
- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 36
- ➔ „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 37

Verbindung mit Geräten trotz unproblematischer Netzwerkeinstellungen nicht möglich

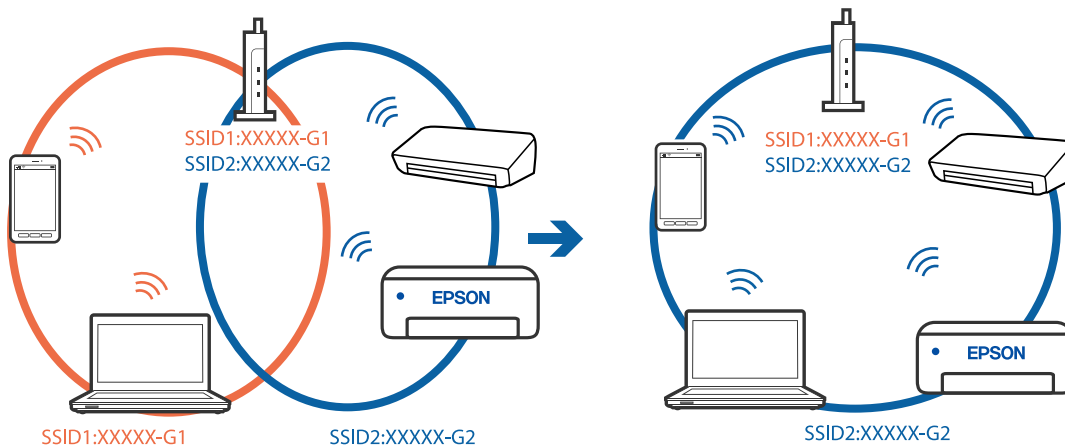
Wenn Sie von dem Computer oder Smartgerät aus keine Verbindung mit dem Drucker erhalten, selbst wenn der Netzwerkverbindungsbericht keine Probleme zeigt, lesen Sie bitte Folgendes.

- ❑ Falls gleichzeitig mehrere Drahtlos-Router genutzt werden, kann der Drucker möglicherweise je nach Einstellung der Drahtlos-Router nicht von dem Computer oder Smartgerät aus verwendet werden. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit demselben Drahtlos-Router wie den Drucker.

Deaktivieren Sie die Tethering-Funktion am Smart-Gerät, falls sie aktiviert ist.

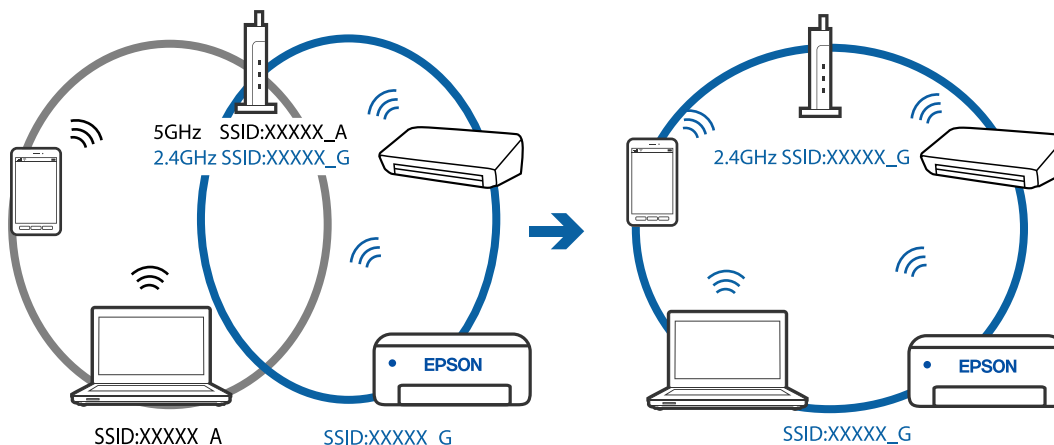


- ❑ Eine Verbindung mit dem Drahtlos-Router ist eventuell nicht möglich, wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat, und Geräte mit verschiedenen SSIDs desselben Drahtlos-Routers verbunden sind. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

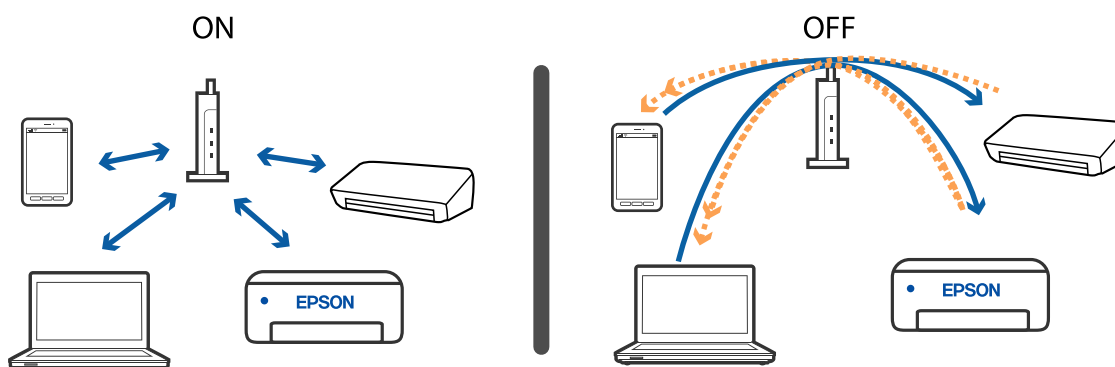


Lösen von Problemen

- Ein Drahtlos-Router, der sowohl IEEE 802.11a als auch IEEE 802.11g erfüllt, hat SSIDs mit 2,4 GHz und 5 GHz. Falls Sie den Computer oder das Smartgerät mit der 5-GHz-SSID verbinden, ist eine Verbindung zum Drucker nicht möglich, da der Drucker nur die Kommunikation über 2,4 GHz unterstützt. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



- Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen der mit dem Drucker verbundenen SSID“ auf Seite 198
- ➔ „Überprüfen der SSID für den Computer“ auf Seite 199

Überprüfen der mit dem Drucker verbundenen SSID


Sie können die SSID durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, Netzwerkstatusblatt oder über Web Config prüfen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 36
- ➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 43

Überprüfen der SSID für den Computer

Windows

Klicken Sie in der Taskleiste des Desktops auf . Sie finden den Namen der verbundenen SSID in der angezeigten Liste.



Mac OS

Klicken Sie auf das WLAN-Symbol oben auf dem Computerbildschirm. Eine Liste der SSIDs wird angezeigt, in der die verbundene SSID mit einem Häkchen markiert ist.



Wireless-Verbindungen (Wi-Fi) werden bei Verwendung von USB 3.0-Geräten auf einem Mac instabil

Wenn Sie ein Gerät an den USB 3.0-Anschluss auf einem Mac anschließen, kann es zu Funkstörungen kommen. Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie keine Wireless-Verbindung (Wi-Fi) herstellen können oder die Verbindung instabil wird.

- Platzieren Sie das Gerät, das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossen ist, etwas weiter vom Computer entfernt.
- Wenn der Drucker den 5-GHz-Frequenzbereich unterstützt, stellen Sie eine Verbindung zur SSID für den 5-GHz-Frequenzbereich her.

Zugehörige Informationen

➔ [„Wi-Fi-Spezifikationen“ auf Seite 224](#)

Drucken über iPhone, iPad oder iPod touch nicht möglich

- Verbinden Sie das iPhone, das iPad oder den iPod touch mit dem gleichen Netzwerk (SSID) wie den Drucker.
- Aktivieren Sie **Auto-Anz. Papiereintr.** in den folgenden Menüs.
Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinstl. > Auto-Anz. Papiereintr.
- Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

Zugehörige Informationen

➔ [„Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 24](#)

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 171](#)

Druckausgabeprobleme

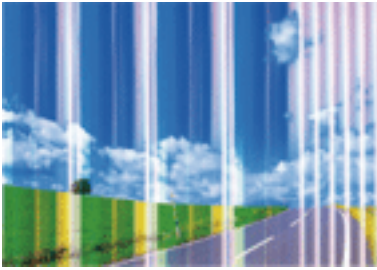
Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt

Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 161](#)

Streifen oder unerwartete Farben erscheinen



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein. Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 161](#)

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 2.5 cm



- Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.
- Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Horizontale Ausrichtung** aus.
- Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Zugehörige Informationen

➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 53](#)

➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 163](#)

Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



enthalten alle
Aufdruck. W
5008 "Regel

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Vertikale Ausrichtung** aus.

Zugehörige Informationen

➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 163


Die Druckqualität wird auch nach der Druckkopfjustage nicht besser

Bei bidirektionalem Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Wenn die Druckqualität nicht besser wird, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit. Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.

Windows

Deaktivieren Sie **Schnell** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.

Schlechte Druckqualität

Überprüfen Sie Folgendes, wenn die Druckqualität schlecht ist, d. h. wenn die Ausdrücke verwaschen sind oder Streifen, fehlende oder blasser Farben oder versetzte Linien aufweisen.

Prüfen des Druckers

- Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.
- Richten Sie den Druckkopf aus.

Prüfen des Papiers

- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- Drucken Sie nicht auf Papier, das feucht, beschädigt oder zu alt ist.
- Gewelltes Papier oder aufgeblähte Umschläge sollten Sie vorher plätten.

Lösen von Problemen

- Stapeln Sie die Papierausdrucke nicht sofort nach dem Ausdrucken.
- Lassen Sie die Ausdrucke vollständig trocknen, bevor Sie sie archivieren oder anderen zeigen. Achten Sie darauf, dass beim Trocknen kein direktes Sonnenlicht auf die Ausdrucke fällt. Verwenden Sie auch keinen Fön und berühren Sie nicht die bedruckte Seite des Papiers.
- Zum Drucken von Bildern oder Fotos empfiehlt Epson die Verwendung von Epson-Originalpapier anstatt von Normalpapier. Drucken Sie auf die bedruckbare Seite des Epson-Originalpapiers.

Prüfen der Druckeinstellungen

- Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.
- Drucken Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung.

Kontrollieren der Tintenpatrone

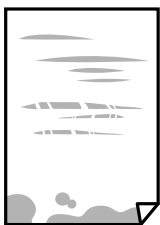
- Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen. Dieses Produkt wurde konzipiert, um Farbanpassungen auf Basis der Original-Epson-Tintenpatronen vorzunehmen. Die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller kann eine Minderung der Druckqualität nach sich ziehen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 161](#)
- ➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 163](#)
- ➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 47](#)
- ➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 53](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 49](#)

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf

- Wenn horizontale Streifen auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen an die Papierkanten heran.



Lösen von Problemen

- Wenn vertikale Streifen auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.



- Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.
- Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50](#)
- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 163](#)

Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, wie z. B. Bilder und Graphiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 62](#)

Die gedruckten Fotos sind klebrig

Möglicherweise drucken Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers. Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken.

Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 163](#)

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt

Beim Drucken über den Druckertreiber von Windows wird die automatische Epson-Fotoanpassung standardmäßig je nach dem Papiertyp angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automat. Korrektur** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einstellen der Druckfarbe“ auf Seite 99](#)

Drucken ohne Rand nicht möglich

Stellen Sie in den Druckereinstellungen den Randlosdruck ein. Wenn Sie eine Papiersorte gewählt haben, die den Randlosdruck nicht unterstützt, können Sie **Randlos** nicht wählen. Wählen Sie eine Papiersorte, die den Randlosdruck unterstützt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 117](#)

➔ [„Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86](#)

➔ [„Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 104](#)

Bei randlosem Druck werden Bildrandbereiche abgeschnitten

Während des randlosen Drucks wird das Bild leicht vergrößert und der überstehende Bereich abgeschnitten. Wählen Sie eine kleinere Vergrößerungseinstellung.

 Bedienfeld

Ändern Sie die Einstellung **Erweiterung**.

 Windows

Klicken Sie auf **Einstellungen** neben dem Kontrollkästchen **Randlos** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und ändern Sie die Einstellungen.

 Mac OS

Ändern Sie die Einstellung **Erweiterung** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfeldes Print (Drucken).

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 117](#)

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Richten Sie beim Auflegen der Originale auf das Vorlagenglas die Ecken der Originale nach den Ecken aus, die durch ein Symbol auf dem Vorlagenglas angezeigt sind. Wenn die Ränder der Kopie abgeschnitten sind, verschieben Sie die Vorlage etwas aus der Ecke.

Wenn Sie Originale auf das Vorlagenglas legen, reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas wird der Kopierbereich ggf. erweitert und schließt Staub oder Flecken ein, was zu einer falschen Druckposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Wählen Sie die geeignete **Originalgröße**-Option in den Kopiereinstellungen.

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 50
- ➔ „Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas“ auf Seite 56
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 167
- ➔ „Druckbereich“ auf Seite 221

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig

- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.
- Brechen Sie angehaltene Druckaufträge ab.
- Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.
- Falls Sie den bisher verwendeten Druckertreiber verwenden, könnten die gedruckten Zeichen ungeordnet sein. Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

- Windows
Heben Sie auf der Registerkarte **Bild spiegeln** des Druckertreibers die Auswahl der Option **Weitere Optionen** auf.
- Mac OS
Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfelds Print (Drucken).

Mosaikartige Muster im Ausdruck

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild

- Reinigen Sie die Papierzuführung.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Reinigen Sie den ADF.
- Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Vorlagenabdeckung, wenn Sie die Vorlagen auf dem Vorlagenglas platzieren.
- Wenn das Papier verschmiert ist, verringern Sie die Kopierdichteeinstellung.

Lösen von Problemen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 163
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 167
- ➔ „Reinigen des ADF“ auf Seite 164
- ➔ „Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 117

Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt

Ändern oder reduzieren Sie die Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungseinstellung oder legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt

- Ist die Vorlage dünn, legen Sie sie auf das Vorlagenglas und decken Sie sie mit einem schwarzen Blatt Papier ab.
- Verringern Sie die Einstellung für die Kopierdichte auf dem Bedienfeld.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 117

Beim Kopieren über den ADF treten Streifen auf

Je nach Vorlage treten beim Kopieren über den ADF möglicherweise Streifen auf.

- Kopieren Sie über das Vorlagenglas.
- Kopieren Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung.

Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst

Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.

Sonstige Druckprobleme


Es wird zu langsam gedruckt


- Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Verringern Sie die Qualitätseinstellung. Eine höhere Druckqualität beim Drucken verringert die Druckgeschwindigkeit.

Lösen von Problemen


- Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-) Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.
 - Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Schnell** des Druckertreibers Option **Weitere Optionen** aus.
 - Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.
- Deaktivieren Sie den Ruhemodus. Diese Funktion verringert die Druckgeschwindigkeit.
 - Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite  und deaktivieren Sie **Lautlosmodus**.
 - Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Aus** des Druckertreibers als Einstellung für **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.
 - Mac OS


Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Drucken oder Kopieren wird bei fortgesetztem Betrieb erheblich langsamer

Die Druck- oder Kopiergeschwindigkeit wird verringert, um die Druckermechanik vor Überhitzung und Schäden zu schützen. Sie können den Betrieb jedoch fortsetzen. Um zur normalen Geschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang ruhen. Die Geschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

Wenn Sie den Druck vom Computer aus abbrechen möchten, stellen Sie Folgendes ein.

Starten Sie Web Config und wählen Sie **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus. Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

Scannen kann nicht gestartet werden

- Wenn Sie mit dem ADF scannen, prüfen Sie, dass die Vorlagenabdeckung und die ADF-Abdeckung geschlossen sind.
- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Lösen von Problemen

- Wenn Sie über ein Netzwerk mit hoher Auflösung scannen, kann ein Kommunikationsfehler auftreten. Verringern Sie die Auflösung.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker (Scanner) unter Epson Scan 2 gewählt wurde.

Prüfen, ob der Drucker unter Windows erkannt wird

Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (Scanner) in **Scanner und Kamera** angezeigt wird. Der Drucker (Scanner) sollte als „EPSON XXXXX (Druckername)“ angezeigt werden. Wenn der Drucker (Scanner) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie Epson Scan 2 und installieren Sie es dann erneut. Gehen Sie wie folgt vor, um **Scanner und Kamera** aufzurufen.

- Windows 10
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows-System > Control Panel**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird.
- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und überprüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.
- Windows 7/Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.
- Windows Vista/Windows Server 2008
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Scanner und Kameras** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird.
- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Scanner und Kameras** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 179](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Scannen kann nicht über das Bedienfeld gestartet werden

- Achten Sie darauf, dass Epson Scan 2 und Epson Event Manager ordnungsgemäß installiert sind.
- Überprüfen Sie die Scaneinstellung in Epson Event Manager.

Probleme mit gescannten Bildern

Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas

- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.
- Drücken Sie nicht zu fest auf das Original oder die Dokumentenabdeckung. Wenn Sie zu fest drücken, können Verschwommenheit, Streifen und Flecken auftreten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 167](#)

Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien

- Reinigen Sie den ADF.
Wenn Schmutz oder andere Fremdkörper in den ADF gelangen, könnten gerade Linien im Bild erscheinen.
- Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen des ADF“ auf Seite 164](#)

Die Bildqualität ist mangelhaft

- Passen Sie in Epson Scan 2 das Bild mithilfe der Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an und scannen Sie dann.
- Wenn die Auflösung niedrig ist, erhöhen Sie diese und scannen Sie dann erneut.

Zugehörige Informationen

➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126](#)

Der Ausdruck scheint durch den Bildhintergrund

Bilder auf der Rückseite des Originals können in das gescannte Bild durchscheinen.

- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, und passen Sie dann **Helligkeit** an.
Diese Funktion steht je nach den Einstellungen auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** > **Bildtyp** oder anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.
- Legen Sie beim Scannen auf dem Scannerglas schwarzes Papier oder beispielsweise ein Mauspad über das Original.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53

Der Text ist unscharf

- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption > Text optimieren**.
- In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- Versuchen Sie bei geringer Auflösung, diese zunächst zu erhöhen und dann zu scannen.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126

Moiré-Muster (netzartige Schattierungen)

Falls es sich bei dem Original um ein gedrucktes Dokument handelt, können Moiré-Muster (netzartige Schattierungen) im gescannten Bild auftreten.

- Wählen Sie im **Erweiterte Einstellungen**-Register in Epson Scan 2 die Option **Entraasterung**.



- Ändern Sie die Auflösung, scannen Sie dann noch einmal.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126

Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden

- Achten Sie darauf, dass das Original an den vorgesehenen Markierungen ausgerichtet ist.
- Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie das Original etwas vom Rand des Scannerglases fort.
- Entfernen Sie beim Scannen vom Bedienfeld aus mit der Funktion zur automatischen Eingrenzung des Scanbereichs alle Rückstände oder Verschmutzungen vom Scannerglas und von der Dokumentabdeckung. Sollten Rückstände oder Verschmutzungen um das Original vorhanden sein, wird der Scanbereich automatisch so erweitert, dass diese mit erfasst werden.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 167

Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt

- Prüfen Sie im Fenster **Bildformatoptionen** in Epson Scan 2, dass **Textsprache** auf der Registerkarte **Text** richtig eingestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass das Original gerade aufgelegt ist.
- Verwenden Sie ein Original mit deutlichem Text. Die Texterkennungsrate kann bei folgenden Arten von Originalen gering sein.
 - Originale, die Mehrfachkopien sind
 - Originale, die per Fax (bei niedriger Auflösung) empfangen wurden
 - Originale, auf denen der Buchstaben- oder Zeilenabstand zu gering ist
 - Originale mit Hilfslinien oder Unterstreichungen im Text
 - Originale mit handschriftlichem Text
 - Originale, die zerknittert oder gefaltet sind
- In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption > Text optimieren**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126

Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden

Falls das Problem trotz aller Lösungsansätze nicht behoben wurde, initialisieren Sie die Epson Scan 2-Einstellungen mithilfe von Epson Scan 2 Utility.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit Epson Scan 2 vorliegt.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2 Utility**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
 - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme oder Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2 Utility**.

- Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2 Utility**.

- Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.
- Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Hinweis:

Falls die Initialisierung das Problem nicht behebt, deinstallieren und reinstallieren Epson Scan 2.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 179](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Sonstige Scanprobleme

Es wird zu langsam gescannt

Verringern Sie die Auflösung.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126](#)

Scannen wird bei fortgesetztem Scannen erheblich langsamer

Die Scangeschwindigkeit wird verringert, um die Druckermechanik vor Überhitzung und Schäden zu schützen. Sie können das Scannen jedoch fortsetzen. Um zur normalen Scangeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang ruhen. Die Scangeschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt

- Wenn Sie Epson Scan 2 zum Scannen verwenden, können Sie kontinuierlich bis zu 999 Seiten im PDF-Format und bis zu 200 Seiten im Multi-TIFF-Format scannen.
- Wir empfehlen bei großen Datenmengen, die Dokumente im Graustufenmodus zu scannen.
- Vergrößern Sie den freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist.
- Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn die Gesamtdatengröße den Grenzwert erreicht.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 126](#)

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen



Zugehörige Informationen

- ➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 214
- ➔ „Faxe können nicht gesendet werden“ auf Seite 215
- ➔ „Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden“ auf Seite 216
- ➔ „Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden“ auf Seite 216
- ➔ „Kein Faxempfang möglich“ auf Seite 216
- ➔ „Schlechte Qualität beim Senden von Faxen“ auf Seite 217
- ➔ „Faxe werden im falschen Format versendet“ auf Seite 217
- ➔ „Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen“ auf Seite 218
- ➔ „Empfangene Faxe werden nicht gedruckt“ auf Seite 218

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

- Verwenden Sie den **Fax-Verbindungstest** auf dem Bedienfeld, um eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorzunehmen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.
- Überprüfen Sie die Einstellung **Leitungstyp**. Das Setzen der Einstellungen auf **PBX** kann Abhilfe schaffen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.
- Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, ändern Sie im Bedienfeld die Einstellung **Faxgeschwindigkeit** zu **Langsam (9.600 bps)**.
- Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.
- Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.
- Verbinden Sie den Drucker bei einer DSL-Telefonleitung direkt mit der Wandtelefonbuchse, um zu überprüfen, ob Sie mit dem Drucker Faxe senden können. Wenn Sie Faxe senden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.
- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**. Wenn **ECM** deaktiviert wurde, können keine farbigen Faxe gesendet oder empfangen werden.
- Um Faxe über den Computer zu senden oder zu empfangen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk verbunden und der PC-FAX-Treiber auf dem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert.

Lösen von Problemen

- ❑ Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (das Fax) unter **Geräte und Drucker, Drucker oder Drucker und andere Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker, Drucker oder Drucker und andere Hardware** aufzurufen.
 - ❑ Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound**.
 - ❑ Windows 8.1/Windows 8
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware**.
 - ❑ Windows 7
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware**.
 - ❑ Windows Vista
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound**.
 - ❑ Windows XP
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxe**.
- ❑ Prüfen Sie Folgendes in Mac OS.
 - ❑ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (das Fax) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).
 - ❑ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und doppelklicken Sie dann auf den Drucker (das Fax). Wenn der Drucker angehalten wurde, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anschließen an eine Telefonleitung“ auf Seite 69](#)
- ➔ [„Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80](#)
- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 179](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 177](#)

Faxe können nicht gesendet werden

- ❑ Legen Sie für ausgehende Faxe die Kopfzeile im Bedienfeld fest. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.
- ❑ Wenn Ihre Anrufer-ID unterdrückt ist, aktivieren Sie sie. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.
- ❑ Fragen Sie den Empfänger, ob die Faxnummer richtig ist und ob das Faxgerät des Empfängers Faxe empfangen kann.

Zugehörige Informationen

➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 214

Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie aufgrund eines Fehlers ein Fax nicht an einen bestimmten Empfänger senden können.

- Wenn das empfangende Gerät Ihren Anruf nicht innerhalb von 50 Sekunden, nachdem der Wahlvorgang abgeschlossen ist, entgegennimmt, wird der Anruf mit einem Fehler beendet. Wählen Sie mit einem angeschlossenen Telefon, um zu überprüfen, wie lange es dauert, bevor Sie einen Faxton hören. Wenn dies länger als 50 Sekunden dauert, fügen Sie nach der Faxnummer Pausen hinzu, um ein Fax zu versenden. Als Pausenzeichen wird ein Bindestrich eingegeben. Ein Pause ist ca. drei Sekunden lang. Fügen Sie nach Bedarf mehrere Pausen hinzu.
- Wenn Sie den Empfänger aus der Kontaktliste ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die registrierten Informationen richtig sind. Wenn die Informationen richtig sind, wählen Sie den Empfänger unter **Kontakte-Manager > Bearbeiten** und ändern Sie dann die Einstellung für **Faxgeschwindigkeit** zu **Langsam (9.600 bps)**.

Zugehörige Informationen

➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 133

➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 58

➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 214

Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest.

Zugehörige Informationen

➔ „Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 134

➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Kein Faxempfang möglich

- Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsservice abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.
- Wenn Sie kein Telefon an den Drucker angeschlossen haben, setzen Sie die Einstellung **Empfangsmodus** im Bedienfeld auf **Auto**.
- Unter folgenden Bedingungen hat der Drucker nicht mehr genügend Speicher für den Empfang von Faxen. Informationen zum Umgang mit einem Speicher-voll-Fehler finden Sie unter „Fehlerbehebung“.
 - Die Anzahl der empfangenen Dokumente hat das Maximum von 100 Dokumenten erreicht.
 - Der Arbeitsspeicher des Druckers ist voll (100%).

Lösen von Problemen

- Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der **Liste verweig. Nr.** registriert wurde. Faxsendungen, die von Rufnummern auf dieser Liste versendet wurden, werden blockiert, wenn **Liste verweig. Nr. in Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- Fragen Sie den Absender, ob auf seinem Faxgerät Kopfzeilen eingerichtet sind. Faxsendungen ohne Kopfzeilen werden blockiert, wenn **Fax-Kopf leer in Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der Kontaktliste registriert ist. Faxsendungen von Rufnummern, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn **Anr. n. in Kontakte in Verweigerung Fax** aktiviert ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 214

Fehler durch vollen Arbeitsspeicher

- Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe auf dem Computer gespeichert werden, schalten Sie den Computer ein, auf dem die Faxe gespeichert werden. Wenn die Faxe auf dem Computer gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht.
- Auch wenn der Speicher voll ist, können Sie mit der Funktion **Direktsenden** ein Schwarzweiß-Fax versenden. Oder teilen Sie Ihre Originale in zwei oder mehr Teile auf, um sie in mehreren Sendevorgängen zu versenden.
- Wenn der Drucker ein empfangenes Fax aufgrund eines Druckerfehlers, z. B. Papierstau, nicht drucken kann, kann ein Fehler aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftreten. Lösen Sie das Druckerproblem, kontaktieren Sie den Sender und bitten Sie diesen, das Fax noch einmal zu senden.

Schlechte Qualität beim Senden von Faxen

- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Reinigen Sie den ADF.
- Ändern Sie am Bedienfeld die Einstellung **Dichte**.
- Wenn Sie sich bei den Funktionen des empfangenden Faxgeräts nicht sicher sind, aktivieren Sie die Funktion **Direktsenden** oder wählen Sie **Fein** als Einstellung für **Auflösung**.
- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**.

Zugehörige Informationen

➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140

➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 167

➔ „Reinigen des ADF“ auf Seite 164

Faxe werden im falschen Format versendet

- Richten Sie beim Senden eines Fax mit dem Vorlagenglas das Original nach den Ecken mit der Originalmarkierung aus. Wählen Sie das Originalformat auf dem Bedienfeld aus.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas kann der Scanbereich erweitert werden, um Staub oder Flecken einzuschließen, was zu einer falschen Scanposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Lösen von Problemen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vers.-Einst. faxen“ auf Seite 140
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 53
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 167

Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung ECM.
- Kontaktieren Sie den Absender und bitten Sie ihn beim Senden einen höheren Qualitätsmodus zu verwenden.
- Drucken Sie das empfangene Fax erneut aus. Wählen Sie **Fax > Menü > Mehr > Faxe erneut drucken**, um das Fax erneut zu drucken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Mehr“ auf Seite 141
- ➔ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 80

Empfangene Faxe werden nicht gedruckt

Wenn im Drucker ein Fehler wie ein Papierstau auftritt, kann der Drucker keine empfangenen Faxe mehr drucken. Prüfen Sie den Drucker.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Druckerzustand prüfen“ auf Seite 182
- ➔ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 184

Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxsendungen gedruckt

Sie können auf einer einzelnen Seite drucken, indem Sie die Funktion **Druckdaten nach Aufteilung löschen** unter **Seitenaufteilung** verwenden.

Wählen Sie **Oberseite löschen** oder **Unterseite löschen** unter **Druckdaten nach Aufteilung löschen**, und passen Sie dann den Wert für **Schwelle** an. Das Erhöhen des Schwellenwerts vergrößert die gelöschte Textmenge. Mit einem höheren Schwellenwert erhöht sich die Möglichkeit, auf einer Seite drucken zu können.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Menü Empfangseinst.“ auf Seite 82

Sonstige Faxprobleme

Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich

Verbinden Sie das Telefon mit dem AnschlussEXT. des Druckers und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie keinen Wählton hören, verbinden Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß.

Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen

Setzen Sie im Bedienfeld für **Klingeln bis Antwort** die Anzahl der Klingelzeichen am Drucker auf einen höheren Wert als beim Anrufbeantworter.

Senderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt

Der Sender hat möglicherweise keine oder fehlerhafte Einstellungen in der Kopfzeile für Faxe vorgenommen. Wenden Sie sich an den Sender.

Sonstige Probleme

Leichter elektrischer Schlag beim Berühren des Druckers

Wenn viele Peripheriegeräte mit dem Computer verbunden sind, besteht die Gefahr, beim Berühren des Druckers einen leichten elektrischen Schlag zu erhalten. Installieren Sie eine Erdungsleitung zum Computer, die mit dem Drucker verbunden ist.

Laute Betriebsgeräusche

Ist der Betrieb zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.


Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite  und aktivieren Sie **Lautlosmodus**.

Windows-Druckertreiber

Aktivieren Sie im Register **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.

Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest. Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 62](#)

Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows)

Fügen Sie die Anwendung der Liste der zulässigen Programme der Windows Firewall hinzu. Diese befindet sich in den Sicherheitseinstellungen in der **Systemsteuerung**.

Anhang

Technische Daten

Druckerspezifikationen

Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 180 Düsen für Farbtinte: 59 pro Farbe
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m ² (17 bis 24 lb)
	Umschläge	Umschlag #10, DL, C6: 75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb)

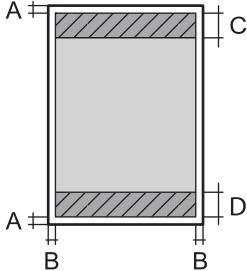
* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

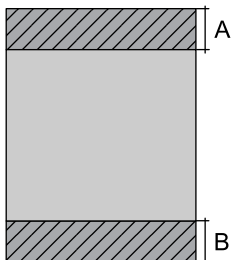
Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

Drucken mit Rändern

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	41.0 mm (1.61 Zoll)
	D	37.0 mm (1.46 Zoll)

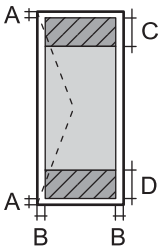
Randlos drucken

	A	44.0 mm (1.73 Zoll)
	B	40.0 mm (1.57 Zoll)

Anhang

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	5.0 mm (0.20 Zoll)
	C	18.0 mm (0.71 Zoll)
	D	41.0 mm (1.61 Zoll)

Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	10200×14040 Pixel (1200 dpi)
Maximale Vorlagengröße	216 x 297 mm (8.5×11.7 Zoll) A4, Letter
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi in 1-dpi-Schritten
Farbtiefe	Farbe <input type="checkbox"/> 48 Bit pro Pixel intern (16 Bit pro Pixel pro Farbe intern) <input type="checkbox"/> 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufe <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 8 Bit pro Pixel extern Schwarzweiß <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 1 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	Hi-Speed USB
--------------	--------------

Fax-Spezifikationen

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Super Group 3)
--------	---

Anhang

Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps
Auflösung	Monochrom <input type="checkbox"/> Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll×98 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Foto: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) Farbe 200×200 dpi
Seitenspeicher	Maximal 100 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

* Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

Netzwerkfunktionsliste

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen		Unterstützt	Anmerkungen	
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	UPnP-Druck	IPv4	-	Informations-Appliance
	PictBridge-Druck (Wi-Fi)	IPv4	-	Digitalkamera
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
	Google Cloud Print	IPv4, IPv6	✓	-

Anhang

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerk-Scan	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Event Manager	IPv4	✓	-
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	-	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks oder höher
Faxen	Senden von Faxen	IPv4	✓	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	✓	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mountain Lion oder höher

Wi-Fi-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.11b/g/n* ¹
Frequenzbereich	2,4 GHz
Maximal übertragene Radiofrequenzleistung	20 dBm (EIRP)
Koordinationsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)* ^{2*3}
Wi-Fi-Sicherheit* ⁴	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)* ⁵

*1 IEEE 802.11n ist nur für den HT20 verfügbar.

*2 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*3 Der Modus „Einfacher AP“ ist kompatibel mit Wi-Fi-Verbindung (Infrastruktur).

*4 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*5 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client
---------	---------------------

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	Drucken	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
	Scannen	OS X Mavericks oder höher
	Faxen	OS X Mountain Lion oder höher

Google Cloud Print

Abmessungen

Abmessungen	<p>Lagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 375 mm (14.8 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 300 mm (11.8 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 218 mm (8.6 Zoll) <p>Drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 375 mm (14.8 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 578 mm (22.8 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 242 mm (9.5 Zoll)
Gewicht*	Etwa 5.2 kg (11.5 lb)

* Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

Elektrische Daten

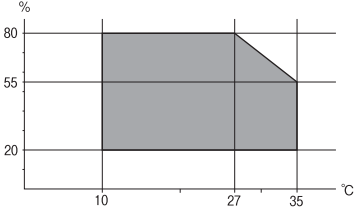
Modell	Modell 100–240 V	Modell 220–240 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz	50 bis 60 Hz
Nennstrom	0.4 bis 0.2 A	0.2 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: Ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: Ca. 4.6 W Schlafmodus: Ca. 0.7 W Abschalten: Ca. 0.2 W	Unabhängiges Kopieren: Ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: Ca. 4.6 W Schlafmodus: Ca. 0.7 W Abschalten: Ca. 0.3 W

Hinweis:

- Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.
<http://www.epson.eu/energy-consumption>

Anhang

Umgebungsbedingungen

Betrieb	<p>Verwenden Sie den Drucker innerhalb des im folgenden Diagramm gezeigten Bereichs.</p>  <p>Temperatur: 10 bis 35°C (50 bis 95°F) Feuchtigkeit: 20 bis 80% RH (ohne Kondensierung)</p>
Speicher	<p>Temperatur: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)</p>

* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenpatronen

Aufbewahrungstemperatur	-30 bis 40 °C (-22 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	<p>-16 °C (3.2 °F)</p> <p>Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.</p>

* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

Systemvoraussetzungen

- Windows 10 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8.1 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 7 (32-Bit, 64-Bit)/Windows Vista (32-Bit, 64-Bit)/Windows XP SP3 oder höher (32-Bit)/Windows XP Professional x64 Edition SP2 oder höher/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 SP2 oder höher
- macOS Mojave/macOS High Sierra/macOS Sierra/OS X El Capitan/OS X Yosemite/OS X Mavericks/OS X Mountain Lion/Mac OS X v10.7.x/Mac OS X v10.6.8

Hinweis:

- Mac OS unterstützt möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.
- Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Class B

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H006

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsaufgaben für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Für Benutzer in Europa

Hiermit erklärt die Seiko Epson Corporation, dass das folgende Hochfrequenzgerätemodell der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite.

<http://www.epson.eu/conformity>

C624A

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Anhang

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.



Standards und Zulassungen für australische Modelle

EMV	AS/NZS CISPR32 Class B
-----	------------------------

Epson erklärt hiermit, dass die folgende Gerätemodelle den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen von AS/NZS4268 entsprechen:

C624A

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.

Standards und Zulassungen für neuseeländische Modelle

General Warning

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

Telepermitted equipment only may be connected to the EXT telephone port. This port is not specifically designed for 3-wire-connected equipment. 3-wire-connected equipment might not respond to incoming ringing when attached to this port.

Important Notice

Under power failure conditions, this telephone may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.

This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom '111' Emergency Service.

Blauer Engel (Deutschland)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

<http://www.epson.de/blauerengel>

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

Anhang

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:


Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Transportieren und Lagern des Druckers

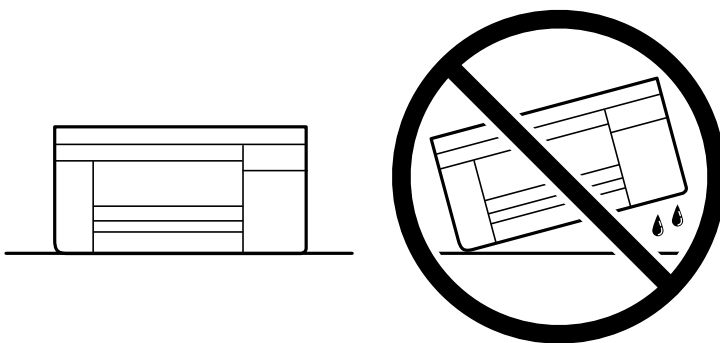
Wenn Sie den Drucker umstellen oder reparieren und daher transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

 **Achtung:**


Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

 **Wichtig:**

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Andernfalls kann Tinte austreten.*



- Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.*

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.

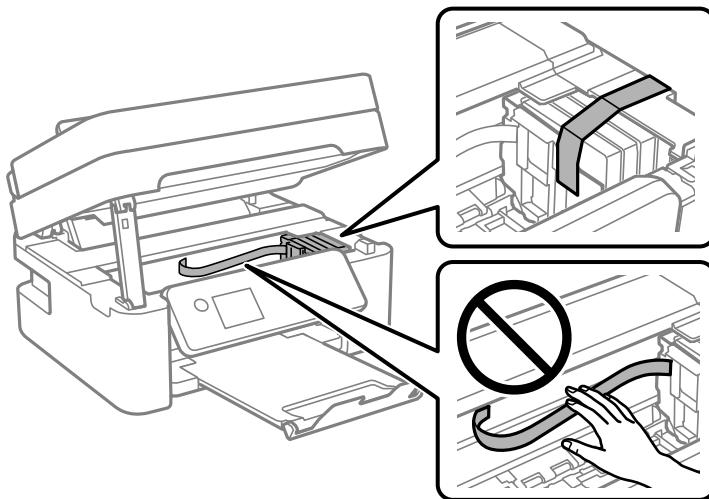
Anhang

- Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

**Wichtig:**

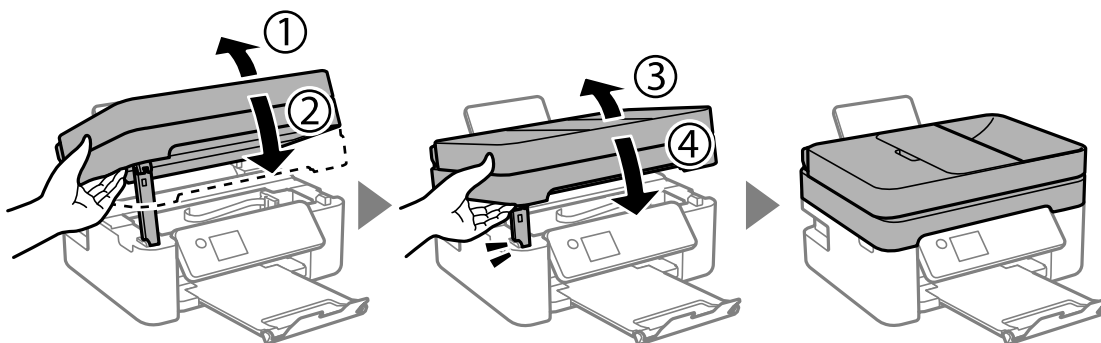
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.

- Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
- Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.
- Öffnen Sie die Scannereinheit bei geschlossener Dokumentabdeckung. Sichern Sie den Tintenpatronenhalter mit Klebeband am Gehäuse.



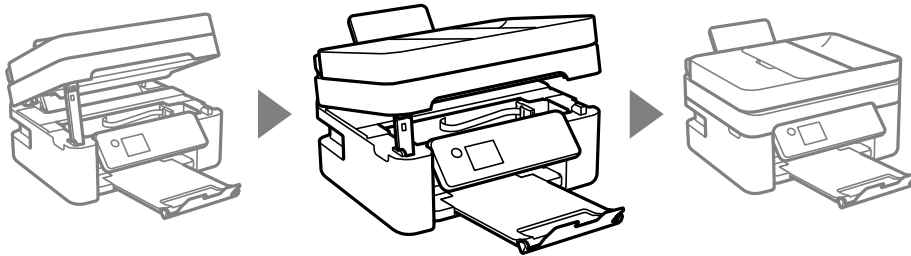
- Schließen Sie die Scannereinheit.

Aus Sicherheitsgründen wird die Scannereinheit in zwei Schritten geschlossen.

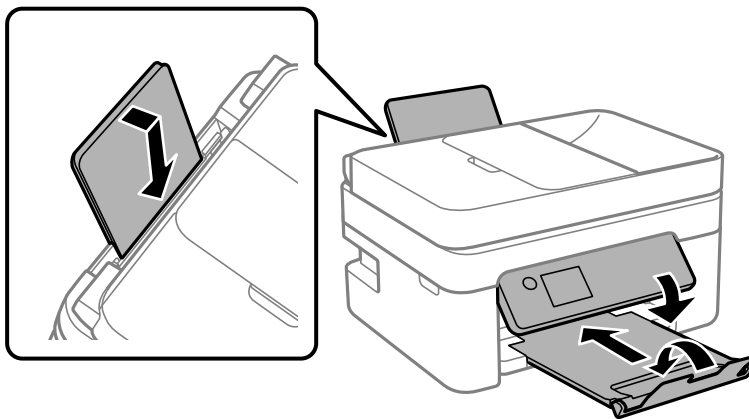


Hinweis:

Die Scannereinheit kann nicht aus der unten angezeigten Position geöffnet werden. Schließen Sie die Einheit vollständig, bevor Sie sie öffnen.



8. Bereiten Sie den Drucker wie nachfolgend gezeigt zum Einpacken vor.



9. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

Wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen, denken Sie daran, das Klebeband zur Befestigung des Tintenpatronenhalters zu entfernen. Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 15
- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 161
- ➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 163

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen

Anhang

oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2018 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Markennachweis

- EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.
- Epson Scan 2 software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.
- libtiff
 - Copyright © 1988-1997 Sam Leffler
 - Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.
 - Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.
 - THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.
 - IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.
- Microsoft®, Windows®, Windows Server®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- Apple, Macintosh, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, the AirPrint Logo, iPad, iPhone, iPod touch, and iTunes are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Google Cloud Print, Chrome, Chrome OS, Google Play and Android are trademarks of Google LLC.
- Adobe and Adobe Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.
- Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support. Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktinformationen für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-80242008

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkthandbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

Hilfe für Benutzer aus Neuseeland

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkt transportieren

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.